



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Masterstudiengang European Studies



**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2023/24**

Finale Version

Begrüßung zum Wintersemester 2023/24

Liebe Studierende des Masterstudiengangs European Studies,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem neuen Semester an der Viadrina! Besonders begrüßen möchten wir alle Erstsemester; wir freuen uns, dass Sie sich für das Studium der European Studies bei uns entschieden haben!

Anbei finden Sie nicht nur das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2023/24, sondern auch eine Reihe wichtiger Hinweise für Ihr Studium. Bitte lesen Sie sich diese aufmerksam durch. Sehen Sie sich zusätzlich auch auf unserer Homepage um, auf der Sie viele Informationen zur Studienstruktur, zu Auslandsaufenthalten und zu allgemeinen Neuigkeiten rund um den MES finden.

Zur Einführung in das Studium des Masters in European Studies (MES), bieten wir einen Brückenkurs von Studierenden für Studierende an. Er findet vom 10. bis 11. Oktober 2023 statt. Neben einer Einführung in die Inhalte des Studiums und der Vorstellung der Viadrina bietet der Kurs die Möglichkeit, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen und Fragen an aktuelle Studierende zu stellen. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 04.10.2023 per E-Mail an (mes_students@europa-uni.de).

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Semester!

Das MES-Team,

Prof. Dr. Timm Beichelt (Studiengangsleitung)
Ruth Geiger (Koordination)
Mady Wolff (Sekretariat)
Cedric Hörder und Jonas Schulz (wiss. Hilfskräfte)

Wichtige Hinweise

Das MES-Studium

Das Studium des MES an der Viadrina beruht auf verschiedenen Säulen. Zunächst stellen vier Grundlagenmodule ein Basiswissen in den vier Fachdisziplinen zur Verfügung. Diese Grundlagenmodule müssen an der Viadrina absolviert werden. Auf diesen Grundlagen können Sie dann individuell in den Zentralbereichsmodulen und Wahlpflichtmodulen Ihren persönlichen Schwerpunkt aufbauen. Die Zentralbereiche sind überwiegend disziplinär aufgebaut: den Bereichen Kultur, Politik, Recht und Wirtschaft stehen Angebote (überwiegend in) Kultur-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft gegenüber. In den interdisziplinär ausgerichteten Wahlpflichtmodulen bereiten Sie sich auf die Masterarbeit vor. Die Masterarbeiten tragen demzufolge meist einen interdisziplinären Charakter. Sie stellen sich Ihr Profil zusammen, indem Sie aus dem großen Angebot von Veranstaltungen diejenigen auswählen, die am besten zu Ihnen passen.

Für die Masterarbeit benötigen Sie eine Betreuerin oder einen Betreuer, die/der in der Regel als Hochschullehrende/r an der Viadrina tätig sein muss. Im Vorfeld der Abschlussarbeit müssen Sie in der Regel bereits eine wissenschaftliche Arbeit an der Professur Ihrer Betreuung geschrieben haben, z.B. eine Hausarbeit. Ohne diese Voraussetzung werden die meisten Dozierenden eine Betreuung Ihrer Abschlussarbeit ablehnen.

Es ist möglich und durchaus erwünscht, dass Sie im Rahmen Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren. Dafür können Sie auf das große Netz von über 200 Partneruniversitäten der Viadrina zurückgreifen. Bei der Auswahl und der Planung hilft Ihnen das [Büro für Internationale Angelegenheiten](#).

Allgemeine Informationen zum Wintersemester 2023/24

Das Wintersemester 2023/24 findet weitestgehend in Präsenz statt, wobei einige Lehrveranstaltungen auch online oder als Blended Learning (integriertes Lernen) angeboten werden. Online-Lehrveranstaltungen können synchron oder asynchron durchgeführt werden. In synchroner Online-Lehre findet das Lehren und Lernen gemeinschaftlich und zeitgleich statt (z.B. per Live-Stream). In asynchroner Online-Lehre sind die Lehr- und Lernprozesse zeitlich entkoppelt (z.B. beim Einsatz aufgezeichneter Lehrvideos).

Das jeweilig vorgesehene Lehrformat, können Sie dem dazugehörigen Moodle-Kurs entnehmen. Für jede Veranstaltung ist ein solcher Kurs angelegt, in dem Sie auch weitere Details zum Ablauf der Lehrveranstaltung finden. Die Moodle-Kurse werden Anfang Oktober von den Lehrenden geöffnet. In jedem Fall gilt, dass in den jeweiligen Moodle-Kursen die aktuellsten Informationen zu Format und Ablauf der Lehrveranstaltungen stehen!

[Zu den Moodle-Kursen](#)

[Zur Moodle-Anleitung](#)

Zum Kommentierten Vorlesungsverzeichnis

Soweit keine besonderen Angaben zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen vermerkt sind, beginnen alle Veranstaltungen ab dem 16.10.2023.

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2023/24 enthält unterschiedliche **Typen von Lehrveranstaltungen**, die entweder online oder in Präsenz stattfinden. Sie finden im KVV deshalb bei jeder Lehrveranstaltung die Angabe, ob sie im Online- oder im Präsenzformat, als hybride oder Blended-Lehrveranstaltung geplant ist. Weitere Informationen zum Lehrformat werden in den Moodle-Kursen bekanntgegeben.

Einige Veranstaltungen, vor allem Präsenzveranstaltungen, verfügen über eine **Teilnahmebeschränkung** und häufig auch über eine **Anmeldefrist**. Diese finden Sie in der jeweils zugehörigen Kursbeschreibung.

Bis zum 31. Oktober 2023 können Sie **Änderungswünsche bzgl. des KVV** einbringen, etwa hinsichtlich der Modulzuordnung. Danach sind Änderungen nicht mehr möglich. Ihre Änderungswünsche werden mit den verantwortlichen Fakultäten diskutiert und – wenn möglich – in das KVV integriert. Wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen bitte per E-Mail an mes_students@europa-uni.de.

Das KVV wird stetig aktualisiert. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf der [MES-Homepage](#) sowie gegebenenfalls Aushänge und informieren Sie sich ausführlich zu den Lehrveranstaltungen auf den Homepageseiten der Professuren sowie den Moodle-Kursen.

Weitere Informationen zur Lehre im Wintersemester 2023/24

Online-Lehrveranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt, zum Beispiel als vertonte Video-Aufzeichnung oder als Live-Sitzungen, in denen zusätzlich auch Videostreaming zum Einsatz kommen kann. Für alle digitalen Formate sollte Ihnen ein funktionstüchtiger **Laptop oder Desktop-Computer** zur Verfügung stehen.

Viele Laptops haben eingebaute **Mikrofone**, die sich für die Tonübertragung in Videokonferenzen eignen. Um unerwünschte Nebengeräusche auszublenden, oder die Tonqualität zu verbessern, ist in der Regel ein zusätzliches Headset ausgesprochen hilfreich.

Was sind eigentlich Zoom, BigBlueButton und Jitsi? Wie richte ich den **VPN-Zugang** und W-Lan zu „eduroam“ ein? Das Informations-, Kommunikations- und Multimediazentrum (IKMZ) der Viadrina informiert Sie auf seiner Webseite über die unterschiedlichen Tools und stellt hilfreiche Anleitungen bereit: https://www.ikmz.europa-uni.de/de/infos_fuer_studierende/index.html

Informationen zum Grundlagenmodul 1 (Europäische Geschichte)

Jeweils im Sommer- und Wintersemester wird im GM 1 eine Veranstaltung mit geschichtswissenschaftlichem Schwerpunkt angeboten. Im Wintersemester können Sie zusätzlich wahlweise die Vorlesung "Einführung in die Europasozio­logie – Institutionen - Gesellschaft - Sozialer Wandel" von Dr. Susann Worschech wählen.

Informationen zum Grundlagenmodul 2 (Politik der Europäischen Integration)

Die Einführungsveranstaltung im GM 1 (Politik der Europäischen Integration) wird in jedem Semester vom MES-Lehrstuhl angeboten. Die Lehrenden wechseln regelmäßig, weshalb die Veranstaltung auf Deutsch oder Englisch stattfinden kann.

Informationen zum Grundlagenmodul 3 (Europäische Wirtschaftspolitik)

Der Bereich "Finance and Economics (FINE)" der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet die Einführungsveranstaltung im GM 3 für MES-Studierende an. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten und durch eine Übung begleitet. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Studienplanung.

Der Sinn dieser Veranstaltung ist es, eine gemeinsame Grundlage für alle MES/Wiwi-Studierenden zu schaffen, auf der Sie in fortgeschrittenen Veranstaltungen aufbauen können. Es werden dort wichtige Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt, deren Kenntnis wir in fortgeschrittenen Veranstaltungen voraussetzen. Wir sind der Ansicht, dass auch Studierende in einem inter- oder transdisziplinärem Studiengang in die Lage versetzt werden sollen und können, "auf Augenhöhe" ökonomische Konzepte und Ideen mit denjenigen zu diskutieren, die eine reine Ausbildung in den Wirtschaftswissenschaften haben.

Als Ansprechpartner für die Belange der MES-Studierenden mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft dient Prof. Ingo Geishecker (Professur für VWL, insb. Angewandte Mikroökonomie). Auch Ruth Geiger (Koordination) steht natürlich für Fragen zur Verfügung.

Informationen zum Grundmodul 4 (Europarecht)

Um das GM 4 abzuschließen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder belegen Sie die Vorlesung "Europarecht" von Prof. Dr. Matthias Pechstein für 6 ECTS-Punkte, oder zwei der anderen Vorlesungen im GM 4 mit jeweils 3 ECTS-Punkten (ggf. über zwei Semester verteilt). Für das erfolgreiche Bestehen der Veranstaltung von Prof. Pechstein sind juristische Vorkenntnisse von Vorteil.

Doppelmasterprogramme

Im Rahmen des MES werden drei Doppelmasterprogramme angeboten:

- Bilgi University Istanbul
- Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań
- Sciences Po Strasbourg

Mehrsprachigkeit

Der Ausbau und die Vertiefung sprachlicher Kompetenzen nehmen im MES-Studium eine zentrale Rolle ein. Durch ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen sowie einem mehrsprachigen Lehrangebot möchten wir Sie ermutigen, Ihr Potential zu erweitern.

Da im Masterstudiengang explizit die Mehrsprachigkeit als Charakteristikum für die kulturelle Vielfalt in Europa gefördert werden soll, werden inhaltliche Lehrveranstaltungen in diversen Fremdsprachen angeboten. Studierende, die sich in Fremdsprachen auch wissenschaftlich vertiefen, können ein spezielles Zertifikat „Mehrsprachigkeit“ erlangen, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Es müssen mindestens 24 ECTS-Punkte in mindestens 4 inhaltlichen fremdsprachlichen Lehrveranstaltungen abgelegt werden.
- Es müssen mindestens zwei Fremdsprachen studiert und mindestens 6 ECTS für eine Lehrveranstaltung erworben werden.
- Werden die Leistungsnachweise nur in zwei Sprachen erworben, müssen je Sprache 2 Leistungsnachweise mit insgesamt je 12 ECTS pro Sprache erbracht werden.
- Wird in mehr als drei Fremdsprachen studiert, so können auch 6 ECTS in einer Sprache absolviert werden (Beispiel: engl. + franz. + span. + russ. Lehrveranstaltung jeweils 6 ECTS).
- Es können Lehrveranstaltungen aller angebotenen Sprachen besucht werden.

Sprachen

Jede/r MES-Studierende muss sich in Sprachniveaus einstufen lassen, außer Sie entscheiden sich für Englisch, oder dazu, eine Sprache von Beginn an neu zu lernen. Ansonsten kann durch die Einstufung im Verlauf des Studiums nachvollzogen werden, wie sich Ihr Niveau in einer oder mehreren Fremdsprachen verbessert. Zum Studienabschluss müssen Sie im Fremdsprachenmodul ein UNIcert I, UNIcert II oder UNIcert III einbringen, das während des MES-Studiums erworben wurde. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite des [Sprachenzentrums](#).

Eine Anmeldung für die [Sprachkurse](#) ist bis zum 18.10.2023 online über ViaCampus möglich. Die **Einstufungstests für Sprachkurse** im Sprachenzentrum finden am 12. und 13.10.2023 statt. Weitere Informationen zu den Kursen und zur [Anmeldung](#), auch für einen [Einstufungstest](#), entnehmen Sie bitte der Homepage der Universität, oder wenden Sie sich ggf. direkt ans Sprachenzentrum.

Studierende, die an den Sprachenkursen für Englisch teilnehmen möchten, dürfen sich für Kurse auf dem Niveau „Wissenschaftskommunikation“ anmelden, ohne den Einstufungstest machen zu müssen. Sie können zwischen Kursen für Wissenschaftskommunikation Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Kulturwissenschaften wählen.

Studentischer Beirat

Sehr herzlich laden wir Sie ein, im [Studentischen Beirat](#) mitzuwirken! Die wesentliche Funktion des Beirats besteht darin, die Wünsche und Interessen der MES-Studierenden in den Studiengang zu integrieren. Der Studierendenbeirat arbeitet somit nicht nur aktiv an der Weiterentwicklung des MES mit, er unterstützt ebenso die Eröffnung beruflicher Perspektiven. Der Beirat hat zum Beispiel Reisen nach Brüssel, Kroatien, Polen oder Zypern organisiert und arbeitet über das Netzwerk des MES mit ehemaligen Studierenden zusammen, die in den unterschiedlichen Institutionen der EU beschäftigt und gern bereit sind, dort Führungen zu geben oder Kontakte herzustellen.

Seit der Corona-Pandemie ist der Beirat leider nicht mehr aktiv. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im neuen MES-Jahrgang engagierte Studierende für die Neubelebung des Beirats finden würden. Interessierte Studierende können sich gerne melden, unter: mes_students@europa-uni.de.

Netzwerke

Außerhalb der Universität verfügt der MES über zahlreiche Kontakte zu Institutionen, Organisationen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit dem Themen Europa und EU auseinandersetzen. Auf der Homepage finden Sie unter [Beruf und Praktika](#) eine aktuelle Liste mit Job- und Praktikumsangeboten. Zudem erhalten Sie dort Hinweise, wie Sie sich für europäische Institutionen und internationale Organisationen bewerben können und viele weitere interessante Links.

Der [MES-Newsletter](#) ermöglicht es Studierenden, zu aktuellen Europathemen, Studien- und Praktikumserlebnissen, intern über den MES oder über Veranstaltungen zu berichten oder sich zu informieren. Wenn Sie sich gern selbst einbringen und redaktionelle Erfahrungen sammeln möchten, wenden Sie sich an das Team des Newsletters, mes_students@europa-uni.de. Der Newsletter erscheint ein- bis zweimal pro Semester.

Die Facebook-Gruppe des MES, [MES EUV](#), und die [MES WhatsApp-Gruppe](#) dienen dem informellen Austausch zwischen Studierenden und dem gegenseitigen Kennenlernen, der Ankündigung des MES-Treffs und schließlich der Weitergabe interessanter Stellenausschreibungen und Veranstaltungen.

Der MES-Treff findet in der Regel alle zwei Wochen dienstags in der WG-Bar in Frankfurt (Oder) statt und wird auf der Homepage des MES und über die wöchentliche Info-Mail angekündigt.

In der [euractiv-Hochschulecke](#) des MES finden Sie zudem einige ausgewählte Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte und andere Veröffentlichungen von MES-Studierenden und Mitarbeiter:innen.

Seit dem Sommer 2010 ist der MES Mitglied im [Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland \(Netzwerk EBD\)](#). Als Teil der vielfältigen Interessengruppen, welche im Netzwerk EBD vertreten sind und im Zuge der Aufgabe des Netzwerks, den europapolitischen Dialog sowie die Integration zu fördern, profitiert der MES und EBD nach den Sitzungen des Europäischen Rates, des Ministerrates oder in Vorbereitung von Entscheidungen des Europäischen Parlaments anbietet, um über Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren.

Prüfungsmanagement mit ViaCampus

Alle an den drei Fakultäten der Viadrina erbrachte Leistungen werden digital erfasst. Damit wird die Anmeldung der Studierenden in den von ihnen belegten Veranstaltungen in [ViaCampus](#) notwendig. Weiterführende Informationen zum Umgang mit ViaCampus finden sich auf den [Seiten des Dekanats](#).

Einige einführende Hinweise zum Umgang:

- Mit der Anmeldung in ViaCampus werden Veranstaltung, Modul, ECTS-Credits und Leistungsform (z.B. Hausarbeit, Referat, Teilnahmebescheinigung) im Account der Studierenden zusammengeführt. Die Anmeldung soll jeweils im laufenden Semester vorgenommen werden.
- Die Eintragung der Leistungen erfolgt durch die Dozierenden oder deren Sekretariate. Bei Nachfragen bezüglich nicht erfasster Leistungen wenden sich die Studierenden bitte direkt an die entsprechenden Personen.
- Scheine, die auf Papier ausgegeben wurden, müssen nicht nachträglich erfasst werden und können regulär im Prüfungsamt vorgelegt werden.
- Die vergebenen Leistungen sind nach Eingabe durch die Prüfer oder Prüferinnen im persönlichen Notenspiegel der Studierenden in ViaCampus einzusehen. Der Notenspiegel kann als PDF-Dokument ausgegeben werden.
- Bei der MA-Prüfungsanmeldung wird durch das Prüfungsamt auf diese Daten zurückgegriffen. Kontrollieren Sie daher rechtzeitig die Vollständigkeit Ihres Notenspiegels.
- Fragen bezüglich technischer Probleme bei der Anmeldung oder der Ausgabe Ihres Notenspiegels richten Sie bitte an die Ansprechperson für die technische Betreuung. Die entsprechende Person ist den [Seiten des Dekanats](#) zu entnehmen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Plagiate in der Wissenschaft

Das Thema „Plagiate in der Wissenschaft“ schlägt immer wieder hohe mediale Wellen. An der Europa-Universität Viadrina ist man sich der Problematik schon seit längerem bewusst. Seit dem Juli 2002 gilt ein Fakultätsratsbeschluss, nach dem mit jeder Hausarbeit, Bachelor, Master-, Diplom- und Doktorarbeit eine elektronische Version des Texts abzugeben ist, die eine Überprüfung mit technischen Hilfsmitteln ermöglicht. Diese Überprüfung wird ab dem Wintersemester 2014/15 durch eine spezielle Software [zur Plagiatserkennung] unterstützt. Sollten Sie (auch in konkreten Fällen während des Schreibens) Zweifel haben, ob Sie sich z.B. mit Ihren Literaturverweisen auf der sicheren Seite bewegen, sprechen Sie bitte die betreffenden Dozierenden an.

Eigenplagiat

Ein Plagiat liegt nicht nur dann vor, wenn fremde geistige Leistung als eigene ausgegeben wurde, sondern auch bei „Eigenplagiat“: Grundsätzlich dürfen bereits erbrachte Leistungen (v.a. eigene Hausarbeiten) auch auszugsweise nicht für die Leistungserbringung in weiteren schriftlichen Arbeiten wiederverwendet werden. Eine teilweise Verwendung kann für Abschlussarbeiten sinnvoll sein. Die Erweiterung einer bereits geschriebenen Hausarbeit eines Vertiefungsseminars im Rahmen der Bachelorarbeit ist im Rahmen der Prüfungsordnung (im BA Kulturwissenschaften) sogar explizit möglich, muss aber im Detail mit den Lehrenden abgesprochen werden.

Folgen

Wenn ein Täuschungsversuch erwiesen ist, wird die Person beim Prüfungsausschuss namentlich und mit ihrer Matrikelnummer erfasst, und es werden für die betreffende Arbeit, ggf. auch die besuchte Veranstaltung keine Leistungspunkte gewährt. Bei einem zweiten Täuschungsversuch wird die Person von allen weiteren Prüfungsleistungen ausgeschlossen. Auch wenn Täuschungen erst nach Aushändigung eines Zeugnisses erkannt werden, wird die Prüfung nachträglich als „nicht bestanden“ erklärt. Da kaum ein Semester vergeht, in dem nicht einige Studierende gegen diese Vorgaben verstoßen, möchte der Studiendekan an dieser Stelle nochmals auf den genannten Fakultätsratsbeschluss hinweisen. Die Viadrina setzt ihre wissenschaftlichen Standards auch auf dieser Ebene um.

Weitere Informationen

Falls Sie weitere Fragen zum richtigen Zitieren, zu Quellenangaben oder zum Thema Plagiat haben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Lehrstühle oder an das Schreibzentrum der Viadrina.

MES-Team – Ansprechpartner:innen für Studierende des MES

Alle weiteren Ansprechpersonen sowie Räume und Telefonnummern finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Professuren.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Timm Beichelt

Leitung des Studiengangs

Sprechzeiten

Montag, 10-11 Uhr
Raum LH 112, nach Vereinbarung
oder per Skype: European Studies Viadrina

Kontakt

sekretariat-beichelt@europa-uni.de
+49-335-5535 2530

Ruth Geiger

Koordination des MES
(Studienfachberatung, Anerkennung von Studienleistungen,
Koordination der Doppelmasterprogramme mit Istanbul und Straßburg)

Sprechzeiten

Dienstag, 10-11 Uhr (präsenz)
Mittwoch, 11-12 Uhr (online per Skype:
European Studies Viadrina)

Kontakt

geiger@europa-uni.de
+49-335-5535 2822

Mady Wolff

Sekretariat

Sprechzeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag,
nach Vereinbarung
9-11.30, 13.30-15 Uhr
Mittwoch 13.30-15 Uhr
Raum LH 111

Kontakt

mes@europa-uni.de
+49-335-5535 2530

Elke Noack

Prüfungsamt

Sprechzeiten

Mo (nur telefonisch) 09:00-11:00 Uhr
Di & Do 09:00-11:00 Uhr

Kontakt

enoack@europa-uni.de
+49 335 5534 4322

Ansprechpartner für den Zentralbereich Wirtschaft

Prof. Dr. Ingo Geishecker

Lehrstuhlinhaber für VWL, insbes. Angewandte Mikroökonomie

Sprechzeit

nach Vereinbarung

Kontakt

geishecker@europa-uni.de

Ansprechpartnerin für den Zentralbereich Recht

Ewa Szkarlat

Studienfachberaterin für Studieninteressierte und Studierende des Dekanats der juristischen Fakultät

Sprechzeit

nach Vereinbarung

Kontakt

eszkarlat@europa-uni.de

Honorarprofessor:innen

Prof. Dr. Christoph Helm

Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
christoph.helm@outlook.de

Prof. Dr. László Andor

Honorarprofessor für Europastudien

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
andor@europa-uni.de

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2023/24

Prof. Dr. Oksana Mikheieva

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
mikheieva@europa-uni.de

Prof. Dr. Fabien Théofilakis

Gastdozentur der Pensées Françaises Contemporaines

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
theofilakis@europa-uni.de

Dr. Marek Prawda

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
prawda@europa-uni.de

Ulrich Trautmann

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt über Frau Wolff im MES-Büro
mes@europa-uni.de

Yannis Xenakis

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
xenakis@europa-uni.de

Katja Sinko

Referentin bei Planpolitik GbR

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt über Frau Wolff im MES-Büro
mes@europa-uni.de

Ständige Gastprofessuren

Prof. Dr. jur. Jens Lowitzsch

Inhaber der Kelso-Stiftungsprofessur für Rechtsvergleichung, Osteuropäisches Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
lowitzsch@europa-uni.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Prof. Dr. Jarosław Jańczak

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im MES, Koordinator des Doppelmasterprogramms mit Posen

Sprechzeit
Dienstag, 11.15-12.15 Uhr, nach Vereinbarung

Kontakt
janczak@europa-uni.de

Dr. Sonja Priebus

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Europa-Studien.

Sprechzeiten
Donnerstag, 11-12 Uhr (präsenz)

Kontakt
priebus@europa-uni.de

Dr. Elsa Tulmets

Mitarbeiterin und Wissenschaftliche Koordinatorin der Gastprofessur
"Pensées Françaises Contemporaines"

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
tulmets@europa-uni.de

Dr. Susann Worschech

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im MES

Sprechzeit
Montag, 14:00-15:30 Uhr (online via Zoom)
Dienstag, 9:30-10:30, LH 118

Kontakt
worschech@europa-uni.de

Dr. Amelie Kutter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im MES

Sprechzeit
Dienstag, 15-16 Uhr, nach Vereinbarung

Kontakt
kutter@europa-uni.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Cedric Hörder, Jonas Schulz

Wissenschaftliche Hilfskräfte im MES-Koordinationsbüro

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
mes_students@europa-uni.de

Durmuş Dikmen

Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Lázló Andor

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
whk-andor@europa-uni.de

Lena Koperek

Wissenschaftliche Hilfskraft bei Dr. Amelie Kutter

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
mes-lehrforschung@europa-uni.de

Aleksandra Belozeroва

Wissenschaftliche Hilfskraft der DAAD Gastdozentur

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
whk-DAAD-gastdozentur@europa-uni.de

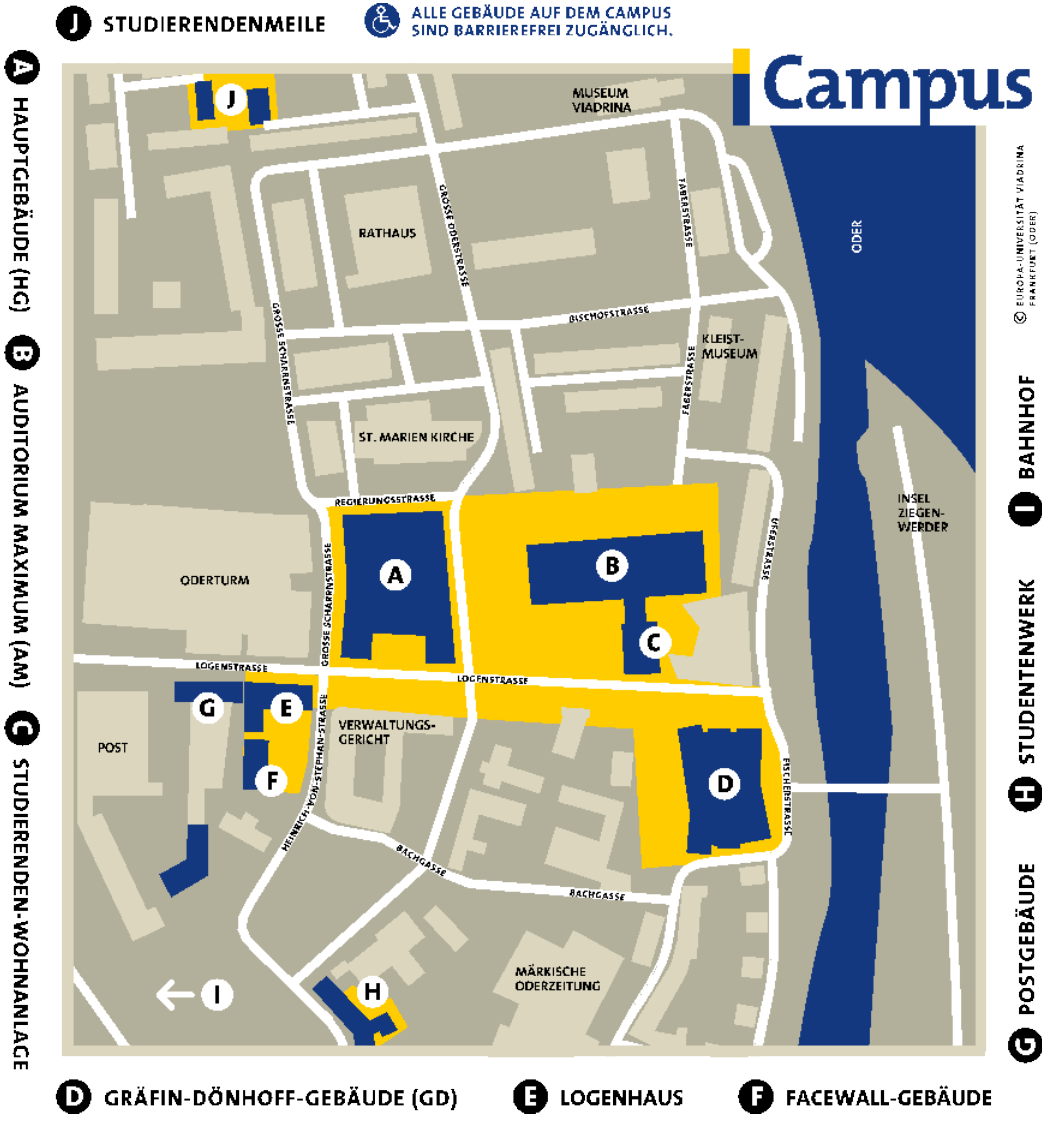
Viktoria Mesecke

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Pensées Françaises Contemporaines

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
pensees-francaises@europa-uni.de

Lageplan



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/24

Einordnung in die Studienstruktur

Master European Studies

GM1: Einführung europäische Geschichte

<i>Benecke, W.</i>	Europa unter napoleonischer Herrschaft	Mi, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Worschech, S.</i>	Einführung in die Europasozioogie	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung

GM2: Politik der europäischen Integration

<i>Kutter, A.</i>	Wer entscheidet in der EU? Das Beispiel der EU-Migrationspolitik	Block Präsenzveranstaltung
-------------------	---	-------------------------------

GM3: Europäische Wirtschaftspolitik

<i>Tielkes, C.</i>	The Economics of European Integration	Do, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Weinhardt, F.</i>	The Economics of European Integration	Do, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung

GM4: Europarecht

<i>Knöfel, O.</i>	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Do, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Lahusen, B.</i>	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Di, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Pechstein, M.</i>	Europarecht	Block Präsenzveranstaltung
<i>Thiele, C.</i>	Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration	Di, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Thiele, C.</i>	Völkerrecht	Di, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung

Zentralbereich Kultur

<i>Bähr, A.</i>	Theorien und Methoden transkultureller Studien	Do, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Klinger, U.</i>	Platforms, Power and Politics - Introduction to Political Communication in the Digital Age	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Kutter, A.</i>	Krisendiskurse. Diskursive Politikstudien und sozialwissenschaftliche Diskursanalyse	Mo, 18:30 - 20 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Kutter, A.</i>	Wie schreibe ich eine Masterarbeit? Werkstattseminar	Di, 9:30 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Münnich, S.</i>	Finanzkapitalismus und Krise - Europa und Global	Di, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Münnich, S.</i>	Kultur, postmoderne Gesellschaft und Kapitalismus - Neuere sozialwissenschaftliche Literatur	Mi, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Münnich, S.</i>	Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen - Einführung und Grundlagen	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Savas, Ö.</i>	Feminist and Queer Repertoires of Resistance.	Di, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Weber, C. / Théofilakis, F.</i>	Wie enden Kriege? Die Geschichte des Nachkriegs im europäischen 20. Jahrhundert	Do, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Weber, K. / Jajecniak-Quast, D.</i>	Industrie und Kultur in Europa, Teil 3: 19.-21. Jahrhundert	Mo, 11:15 - 14:45 Uhr Präsenzveranstaltung

Zentralbereich Recht

Brömmelmeyer, C.	Europäisches Kartellrecht	Di, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Haack, S.	Verfassungsrecht (Vertiefung)	Mo, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Heintschel von Heinegg, W.	Besonderes Völkerrecht	Di, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Heintschel von Heinegg, W.	Humanitäres Völkerrecht - Vertiefung	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Lahusen, B.	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Di, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...	EU-Grundrechte	Block Präsenzveranstaltung
Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Block Präsenzveranstaltung
Pechstein, M.	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Do, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Trietz, K.	Europäisches Privatrecht	Do, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Weberling, J.	Einführung in das Medienrecht	Mi, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung

Zentralbereich Politik

Bareikyte, M.	Geopolitical Imaginaries and Digital Media	Mi, 12 - 14 Uhr Präsenzveranstaltung
Klinger, U.	Platforms, Power and Politics - Introduction to Political Communication in the Digital Age	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Kutter, A.	Krisendiskurse. Diskursive Politikstudien und sozialwissenschaftliche Diskursanalyse	Mo, 18:30 - 20 Uhr Präsenzveranstaltung
Kutter, A.	Wie schreibe ich eine Masterarbeit? Werkstattseminar	Di, 9:30 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Minkenberg, M.	Politikwissenschaftliches Forschungskolloquium	Di, 18:15 - 19:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Minkenberg, M.	Projektseminar: Die populistische und radikale Rechte und ihre Effekte auf die liberale Demokratie - vergleichende europäische Perspektiven	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Minkenberg, M.	Theorien und Methoden der empirischen Politik- und Sozialforschung	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Münnich, S.	Finanzkapitalismus und Krise - Europa und Global	Di, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Münnich, S.	Kultur, postmoderne Gesellschaft und Kapitalismus - Neuere sozialwissenschaftliche Literatur	Mi, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Münnich, S.	Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen - Einführung und Grundlagen	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Neyer, J.	Kolloquium	Do, 10:15 - 15:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Neyer, J.	Unilateralismus in der Weltpolitik: vom Völkerbund bis heute	Di, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Worschech, S.	Protest, Political Violence, Revolutions: Sociology of large social change	Mi, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung

Zentralbereich Wirtschaft

Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Mo, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Do, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Becker, S.	Cause and Effect - An Introduction	Di, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Elschner, C.	Besteuerung von Mergers & Acquisitions	Mo, 9:30 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung

Keiber, K.	Asset Pricing	Di, 16 - 20 Uhr Präsenzveranstaltung
Lowitzsch, J.	Energy Transitions	Do, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Mikhaylova, E.	Migration Economics	Fr, 9 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Petruk, V.	Econometrics of Financial Markets	Fr, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Petruk, V.	Econometrics of Financial Markets (Seminar)	Präsenzveranstaltung
Schmid, W.	Econometrics of Financial Markets	Mo, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Schult, B.	Nachfolgeplanung und Steuern	Mi, 10 - 14 Uhr Präsenzveranstaltung
Schwarze, R.	Economics of Climate Change	Mi, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Schwertner, T.	IFRS Reporting and Capital Markets	Mi, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Simon, S.	The Law and Economics of European Competition Policy	Do, 9 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Weinhardt, F.	Cause and Effect - An Introduction	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Weinhardt, F.	Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar	Mo, 14 - 16 Uhr Online-Veranstaltung
Wüstemann, S.	IFRS Reporting and Capital Markets	Di, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung

WPM 1: Regieren in Europa

Andor, L.	Questions of Social Europe	Fr, 9 - 17 Uhr Präsenzveranstaltung
Hennig, A.	Analyzing Polish Parliamentary Elections 2023 from Polish-German Student Perspectives	Fr, 9:15 - 20:15 Uhr Hybride Veranstaltung
Janczak, J.	European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective	Di, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Kutter, A.	Wie geht klimaneutrale Transformation? Europäische Nachhaltigkeitspolitik im Land Brandenburg.	Mo, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Prawda, M.	Deutsch-Polnische Beziehungen im heutigen Europa	Mi, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Priebe, S.	Democratic Backsliding in the European Union and the EU's Rule of Law Toolbox	Do, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Xenakis, Y.	Environment and Climate Policies at EU level	Do, 16 - 18 Uhr Blended Learning

WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht

Heintschel von Heinegg, W.	Wirtschaftsvölkerrecht	Mi, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Knöfel, O.	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Do, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Lahusen, B.	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Di, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Block Präsenzveranstaltung
Lübbig, T.	Europäisches Beihilfenrecht	Do, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Pechstein, M.	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Do, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Trietz, K.	Europäisches Privatrecht	Do, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung

WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus

Kosnick, K.	Grenzen, Frontiers und Zeit-Raum Kompression	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Leutloff-Grandits, C.	Migrant entrepreneurs as multi-developers? Tracing the potential and obstacles of migrant entrepreneurship	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Pollozek, S.	Data activism against policing, migration management, and border control	Mi, 15:15 - 18:15 Uhr Präsenzveranstaltung
Schöll-Mazurek, K.	Onboarding in Europa? Sozialer Zusammenhalt in einem Europa der Vielfalt. Strategien, Kontroversen, Zukunft	Fr, 10:30 - 15 Uhr Präsenzveranstaltung
Théofilakis, F.	Pour une approche comparative des génocides au XXe siècle : des Arméniens dans l'empire ottoman (1915) aux Tutsi au Rwanda (2014)	Do, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung

WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa

Benecke, W.	Warschau - Warszawa: Metamorphosen einer europäischen Stadt im 19. und 20. Jahrhundert (mit Exkursion)	Di, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Janczak, J.	European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective	Di, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Kutter, A.	Wie geht klimaneutrale Transformation? Europäische Nachhaltigkeitspolitik im Land Brandenburg.	Mo, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Lanz, S.	Emanzipatorische Potentiale und politischer Aktivismus (in) der digitalisierten Stadt	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Lanz, S.	„Wie könnte eine nicht-sexistische Stadt aussehen?“ Feministische Ansätze der Urban Studies	Mi, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung

WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa

Flade, F.	Einführung in die Wirtschaftsgeschichte der DDR	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Grelka, F.	Mehr als ‚Bloodlands‘. Ostmitteleuropäische Perspektiven auf „Europäisierung“.	Do, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Helm, C.	Glanzpunkt kultureller Symbiose: Europa und das Heilige Land zur Zeit von Kaiser Friedrich II von Hohenstaufen	Mi, 14 - 18 Uhr Online-Veranstaltung
Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Benecke, W.	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Do, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Keck-Szajbel, M.	Sex, Drugs and Rock'n'Roll: Pop Culture 1960-2023	Do, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Mikheeva, O.	The Art of Being Soviet: Soviet Identity and its Dimensions	Do, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Minkenberg, M.	Projektseminar: Die populistische und radikale Rechte und ihre Effekte auf die liberale Demokratie – vergleichende europäische Perspektiven	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Nesselrodt, M.	Frauen im Nationalsozialismus (1933-1945)	Do, 9 - 11 Uhr Präsenzveranstaltung
Portnov, A.	Crimea: History and Culture	Mo, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Schindel, E.	Dekoloniale Kritik	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Schindel, E.	The Anthropocene and the Social Sciences	Do, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Théofilakis, F.	How should Nazi crimes be judged? The Second World War and its legacy in Europe (1945-2022)	Do, 14:15 - 15:45 Uhr Präsenzveranstaltung
Théofilakis, F.	Pour une approche comparative des génocides au XXe siècle : des Arméniens dans l'empire ottoman (1915) aux Tutsi au Rwanda (2014)	Do, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung

Weber, C. / Théofilakis, F.

**Wie enden Kriege? Die Geschichte des
Nachkriegs im europäischen 20. Jahrhundert**

Do, 16 - 18 Uhr
Präsenzveranstaltung

Weber, K. / Aldenhoff-Hübinger, R.

**Industriearbeit zwischen Anreiz und Zwang
in der BRD und der DDR (1949 - 1990)**

Mo, 16:15 - 17:45 Uhr
Präsenzveranstaltung

Worschech, S.

Protest, Political Violence, Revolutions: Sociology of large social change

Mi, 11 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa

Andor, L.

Questions of Social Europe

Fr, 9 - 17 Uhr
Präsenzveranstaltung

Bald, F.

Topics in Regional and Urban Economics

Mo, 11 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

Bald, F.

Topics in Regional and Urban Economics

Do, 14 - 18 Uhr
Präsenzveranstaltung

Lowitzsch, J.

Energy Transitions

Do, 14 - 18 Uhr
Präsenzveranstaltung

Mikhaylova, E.

Migration Economics

Fr, 9 - 18 Uhr
Präsenzveranstaltung

Petruk, V.

Econometrics of Financial Markets

Fr, 14 - 16 Uhr
Präsenzveranstaltung

Petruk, V.

Econometrics of Financial Markets (Seminar)

Präsenzveranstaltung

Schmid, W.

Econometrics of Financial Markets

Mo, 11 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

Schult, B.

Nachfolgeplanung und Steuern

Mi, 10 - 14 Uhr
Präsenzveranstaltung

Schwarze, R.

Economics of Climate Change

Mi, 11 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

Schwertner, T.

IFRS Reporting and Capital Markets

Mi, 9 - 11 Uhr
Präsenzveranstaltung

Simon, S.

The Law and Economics of European Competition Policy

Do, 9 - 18 Uhr
Präsenzveranstaltung

Weinhardt, F.

Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar

Mo, 14 - 16 Uhr
Online-Veranstaltung

Wüstemann, S.

IFRS Reporting and Capital Markets

Di, 14 - 16 Uhr
Präsenzveranstaltung

Xenakis, Y.

Environment and Climate Policies at EU level

Do, 16 - 18 Uhr
Blended Learning

Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten

Boll, F.

**STEPin: Mir wird alles zu viel! Yoga und
andere Techniken zur Stressmilderung**

Fr, 9 - 13 Uhr
Online-Veranstaltung

Draheim, K.

STEPin: Mind full or mindful? Mental health & self-care workshop

Mo, 10 - 17 Uhr
Präsenzveranstaltung

Draheim, K.

STEPin: Teambuilding: Vom Konflikt zum Dreamteam?!

Mo, 10 - 17 Uhr
Präsenzveranstaltung

Draheim, K.

STEPin: What´s Next? Making decisions in tricky times

Mo, 10 - 17 Uhr
Präsenzveranstaltung

Kasis, N.

**Building Cultural Competence - a practice-
oriented international collaboration course**

Mo, 10 - 15 Uhr
Präsenzveranstaltung

Kasis, N.

Lernende Organisation: Die Viadrina als Reallabor

Fr, 10 - 14 Uhr
Präsenzveranstaltung

Kazana, K.

Future Skills in a nutshell

Mo, 14 - 16 Uhr
Präsenzveranstaltung

Kazana, K.

Moderieren, Präsentieren, Workshops gestalten

Di, 10 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

Kazana, K.

Teamarbeit und Projektmanagement

Mo, 10 - 13 Uhr
Präsenzveranstaltung

Köster, J.

Eventmanagement - das Handwerk zum Ereignis

Mo, 16:15 - 17:45 Uhr
Online-Veranstaltung

Köster, J.

Kulturmarketing

Mo, 14:15 - 15:45 Uhr
Online-Veranstaltung

Krüger, C.	Cultural Speed Dating Frankfurt (Oder) - Slubice	Di, 14 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
Krüger, C. / Ullrich, M. / Ramsey-Sonneck, M.	Unithea - Studentisches Theaterfestival in der Doppelstadt	Mo, 10 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Liebetanz, F. / Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ... / Liebetanz, F. / Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...	Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt	Fr, 10 - 17 Uhr Präsenzveranstaltung
Liebetanz, F.	Zukunftswerkstatt: Schreiben, Lernen, Denken mit ChatGPT und Co.	Do, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Schöll-Mazurek, K.	Onboarding in Europa? Sozialer Zusammenhalt in einem Europa der Vielfalt. Strategien, Kontroversen, Zukunft	Fr, 10:30 - 15 Uhr Präsenzveranstaltung
Scott, A.	Inclusive Leadership	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Scott, A.	Small Teaching: Best Practices in Teaching and Learning with Writing	Mo, 11 - 13 Uhr Online-Veranstaltung
Scott, A.	The Future of Work	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
Scott, A.	Theorie und Praxis der Schreibberatung	Do, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung
Scott, A.	Writing Your Journal Article in 12 Weeks	Fr, 9 - 11 Uhr Online-Veranstaltung
Trautmann, U.	Berufsfeld Diplomatie und Institutionen der Europäischen Union	Do, 16 - 20 Uhr Blended Learning
N.N.	How to use LinkedIn effectively and professionally for your job and internship search	Mo, 17 - 19 Uhr Online-Veranstaltung
N.N.	Projektmanagement - Komplexe Vorhaben strukturiert bearbeiten	

Mastermodul

Es wurden noch keine Kurse in diesem Modul definiert

Master European Studies

Kolloquien

<i>Allerkamp, A.</i>	Literarisch-philosophisches Kolloquium "Kritik heute!"	Di, 12 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Andermann, K.</i>	Ereignis und Kritik: Kulturphilosophisches Forschungskolloquium	Mi, 18:15 - 19:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Bähr, A. / Weber, K.</i>	Forschungskolloquium: Geschichte transkulturell	Di, 18 - 20 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Benecke, W.</i>	Kolloquium für Doktorand*innen und Examenskandidat*innen	Fr, 11 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Illger, D.</i>	Forschungsseminar Populärkultur	Do, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Benecke, W.</i>	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Do, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Jungbluth, K.</i>	Forschungskolloquium "Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten"	Block Präsenzveranstaltung
<i>Kosnick, K.</i>	Kolloquium zur Vorbereitung der Abschlussarbeit	Di, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Minkenber, M.</i>	Politikwissenschaftliches Forschungskolloquium	Di, 18:15 - 19:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Müller, C.</i>	International Research Seminar "Multimodality - Discourse - Media"	Mi, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Neyer, J.</i>	Kolloquium	Do, 10:15 - 15:45 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Schloßberger, M.</i>	Kolloquium Sozialphilosophie und Ideengeschichte	Do, 18 - 20 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Schneider, B.</i>	Forschungskolloquium - Language in Society	Di, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Weber, C.</i>	Masterkolloquium	Fr, 10 - 17 Uhr Präsenzveranstaltung
<i>Werberger, A.</i>	Forschungskolloquium	Präsenzveranstaltung
<i>Zalewski, P.</i>	Forschungskolloquium für Kulturerbestudien	Mo, 9:30 - 16:30 Uhr Online-Veranstaltung
<i>Müller, C.</i>	International Research Seminar "Multimodality - Discourse - Media"	Mi, 16 - 18 Uhr Präsenzveranstaltung

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/24

mit Kommentaren in alphabetischer Reihenfolge
(geordnet nach Dozierenden)

Questions of Social Europe

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 20.10.2023 Fr, 9 - 17 Uhr Ort: AM 02

Since 2017, there seems to have been a renaissance of the concept of Social Europe, following the creation of the European Pillar of Social Rights and subsequently the 2021 Action Plan for its implementation, together with reaching a new level of cross-country solidarity.

The course looks back to the original steps and concepts at the creation of the social dimension of the European Union (the declaration of social rights, the launch of EU level social dialogue, and the cycle of social legislation; setting social standards and targets etc.).

It will be explored how the 2000 Lisbon Strategy added a new layer to this construction, and how subsequent major crises undermined the “European Social Model” in certain countries.

We pay specific attention to the crisis of solidarity at the time of the great financial and eurozone crises, and its apparent resurrection at the time of the coronavirus pandemic.

The analysis will pay attention to the impact of EU integration on the resilience of welfare states, and the capacity of the EU to support social investment within countries.

Finally, we explore the “new frontiers” of the development of a more social EU (e.g. health union, minimum wage coordination, common unemployment insurance).

Literatur: Common literature: László Andor: Europe’s Social Integration, London Publishing Partnership (2022) European Commission: Reflection Paper on the Social Dimension of Europe (2017).

Recommended literature: Amandine Crespy: The European Social Question, Agenda Publishing 2022. Anton Hemerijck — Robin Huguenot-Noel: Resilient Welfare States in the European Union - Comparative Political Economy, Agenda Publishing 2022.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration necessary until 12 October: whk-andor@europa-uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 6 ECTS based on combination of written test and short essay (6–8 pages)

Termine (präsenz): Fr 20.10.23, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 21.10.23, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Fr 08.12.23, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 09.12.23, 9 - 17 Uhr (AM 02)

Sprache: Englisch

Bähr, A.
Professur für Europäische Kulturgeschichte der Neuzeit

KUL-13718

Theorien und Methoden transkultureller Studien

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 16 - 18 Uhr Ort: AM 202

Das Einführungsseminar vermittelt die methodischen Fundamente einer transkulturell und transdisziplinär orientierten Geschichtswissenschaft. „Kultur“ wird dabei nicht als homogene und abgrenzbare Einheit, sondern als immer schon durchmischte Konstellation gedacht, die sich in Diskursen und kulturellen Praktiken, in historischen Deutungen und symbolischen Repräsentationen von Wirklichkeit manifestiert. Anhand von theoretischen Grundlagentexten und exemplarischen Quellenanalysen führt der Kurs in die Geschichte einer Moderne ein, die sich in der Grenzziehung und Grenzüberschreitung zwischen europäischen und außereuropäischen Kulturen, zwischen kulturellen Formationen und Regionen innerhalb Europas, im Bewusstsein von Zeit und Geschichte sowie zwischen verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskulturen konstituiert.

Literatur: Wolfgang Welsch: Was ist eigentlich Transkulturalität?, in: Lucyna Darowska / Thomas Lüttenberg / Claudia Machold (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität, Bielefeld 2010, S. 39–66; Jürgen Erfurt: Transkulturalität – Prozesse und Perspektiven, Tübingen 2021.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Hausarbeit, Essay, Referat

Sprache: Deutsch

Bald, F.

WIW-U6116

Topics in Regional and Urban Economics

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.12.2023 Do, 14 - 18 Uhr Ort: GD 311

Sprache: Englisch

Bald, F.

WIW-V6116

Topics in Regional and Urban Economics

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2023 Block Ort: AM 03

Termine (präsenz): 11.12.23 - 05.02.24, Mo 11 - 13 Uhr (AM 03) | 12.12.23 - 06.02.24, Di 9 - 11 Uhr (AM 03)

Sprache: Englisch

Geopolitical Imaginaries and Digital Media

BA CuSo: 6 ECTS | 3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 12 - 14 Uhr Ort: CP 21

In times of multiple crises and wars, the concept of "geopolitics" is used intensively in public spaces. Currently, various digital media technologies, including AI, are seen as the key to geopolitical power (re)distribution (Kissinger et al., 2022). Geopolitics is an academic and popular approach that links power to space and territory. A critical approach to realist geopolitics (Toal, 1996) emphasizes the role of language, narratives, and images in constructing and reinforcing geopolitical narratives. This seminar is interested, first, in outlining the various understandings and critiques of geopolitical worldviews and, second, in critically analyzing empirical cases in which digital media (e.g., AI technologies, drones, etc.) are used to promote specific geopolitical imaginaries in different parts of the world.

Teilnahmevoraussetzungen: Digital Governance, Subject-Container 3: Society, politics, and technology

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=12826>

Leistungsnachweise: Presentation, individual work, research and readings, and a written assignment (optional)

Sprache: Englisch

Becker, S.

WIW-U6099

Cause and Effect - An Introduction

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 12.12.2023 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 12.12.23 - 06.02.24, Di 14 - 16 Uhr (HG 217) | 14.12.23 - 08.02.24, Do 11 - 13 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Benecke, W.

Professur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas

KUL-13622

Europa unter napoleonischer Herrschaft

6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD Hs7

Die napoleonische Herrschaft in Mittel- und Osteuropa ruft in den Geschichtskulturen Deutschlands, Polens und Russlands sehr unterschiedliche Konnotationen hervor. Markierte das machtvolle Eingreifen Napoleons für die deutsche Staatenwelt das Ende des Reiches und die radikale Neuordnung der politischen Landkarte östlich des Rheins, so hoffte das geteilte Polen auf das Engagement Frankreichs bei der Wiedererlangung seiner staatlichen Existenz und nationalen Souveränität. Für Russland hingegen sollte die siegreiche Verteidigung gegen die Grande Armee im Jahre 1812 zu einem Grundbaustein seines nationalen Selbstverständnisses werden. Aber kein Staat in Mittel- und Osteuropa konnte künftig jene grundlegenden Fragen mehr ignorieren, die die napoleonische Herrschaft ihnen gestellt hatte: jene nach der rechtlichen Gleichheit der Bürger, nach Verfassungen und Grundrechten, nach Bauernbefreiung und politischer Teilhabe.

Literatur: Detaillierte Literaturangaben sind Bestandteile der einzelnen Sitzungen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Mündliche Prüfung

Sprache: Deutsch

Benecke, W.

Professur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas

KUL-13724

Warschau - Warszawa: Metamorphosen einer europäischen Stadt im 19. und 20. Jahrhundert (mit Exkursion)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 16 - 18 Uhr Ort: AM 204

Die Geschichte Warschaus zwischen dem 16. und dem 21. Jahrhundert ist überaus reich an tiefgreifenden Umbrüchen, die der aufmerksame Betrachter bisweilen noch heute mit bloßem Auge im Stadtbild erkennt. Es wandelte sich die Bürgerstadt unter den Bedingungen der 1. Republik zum machtpolitischen Zentrum des Adels und seiner Repräsentanz, zu dem ein starker jüdischer Bevölkerungsanteil ebenso gehörte wie die architektonische Pracht des aus Sachsen stammenden Königshauses. Im 19. Jahrhundert zur Festung ausgebaut, geriet Warschau zu einer dicht besiedelten, höchst problematischen Industriestadt im Russischen Reich, erfuhr zwei deutsche Besatzungen in zwei Weltkriegen, die Auslöschung seiner jüdischen Bevölkerung und die fast völlige physische Vernichtung 1944. Das Seminar wird sich mit den einzelnen Phasen der Stadtgeschichte im europäischen Kontext auseinandersetzen und eine gemeinsame Exkursion nach Warschau vorbereiten.

Literatur: Kwiatkowska, M.I.; Kwiatkowski, M.: Historia Warszawy XVI – XX wieku. Zabytki mowia, Warszawa 1998; Der Sechsjahrplan des Wiederaufbaus von Warschau. Graphische Ausstattung, Diagramme, Pläne und Perspektiven bearbeitet nach Angaben und Entwürfen des Warschauer Amtes für Städtebau, Leipzig 1951; Szarota, T.: Warschau unter dem Hakenkreuz. Leben und Alltag im besetzten Warschau. 31.10.1939 bis 31.7.1944, Paderborn 1985.

Hinweise zur Veranstaltung: Polnischkenntnisse nicht unabdingbar, aber sehr nützlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Hausarbeit.

Sprache: Deutsch

STEPin: Mir wird alles zu viel! Yoga und andere Techniken zur Stressmilderung

0,5 ECTS - abhängig von der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs, einer regelmäßigen Teilnahme und der Teilnahme an der Kursevaluation.

Workshop (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 08.12.2023 Fr, 9 - 13 Uhr

Stress ist für viele von uns häufig ein ganz normaler geläufiger Begriff und gehört oft zu unserem Studier- und Arbeitsalltag dazu. Dabei ist Stress in Eustress und Distress zu unterscheiden. Vor allem, wenn wir über einen länger anhaltenden Zeitraum Distress ausgesetzt sind, kann es zu Überlastungen und im schlimmsten Fall sogar zu einem Burn-Out kommen.

In diesem Workshop werden wir uns zu Beginn theoretisch mit Yoga und anderen Techniken beschäftigen, die uns dabei unterstützen können, Stress abzubauen. Anschließend werden wir anhand einer praktischen Sequenz ausprobieren, wie durch Yoga Körper und Geist fokussiert werden können und man in diesen herausfordernden Zeiten den Überblick behalten kann.

Um an diesem Workshop teilzunehmen, benötigt ihr keine Vorerfahrungen. Hilfreich ist, wenn ihr eine Yoga-, Fitness- oder Camping-Matte zur Verfügung habt. Zieht euch gern Sportsachen oder bequeme Kleidung an, in der ihr euch gut bewegen könnt.

Teilnahmevoraussetzungen: Um an diesem Workshop teilzunehmen, benötigt ihr keine Vorerfahrungen. Hilfreich ist, wenn ihr eine Yoga-, Fitness- oder Camping-Matte zur Verfügung habt. Zieht euch gern Sportsachen oder bequeme Kleidung an, in der ihr euch gut bewegen könnt.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte beachten Sie, dass Sie sich zusätzlich über den Trainings-Manager für den Workshop registrieren müssen. Dort finden Sie auch detaillierte Beschreibungen zu dem Workshop. Hier finden Sie den Link zu dem Trainings-Manager: <https://trainings.europa-uni.de/de/events/018b7048-e22c-7d47-a8d3-76dbaea71925>.

Bitte beachten Sie, dass der Workshop aus Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im Rahmen des Projektes DAAD Integra finanziert wird. In diesem Zusammenhang sind ein Teil der Plätze für internationale Studierende aus der Ukraine, der Türkei, Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Somalia, Eritrea und Nigeria vorgesehen.

Leistungsnachweise: 0,5 ECTS + Teilnahmebestätigung - abhängig von der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs, einer regelmäßigen Teilnahme und der Teilnahme an der Kursevaluation.

Sprache: Deutsch

Europäisches Kartellrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 14 - 16 Uhr Ort: GD 203

Sprache: Deutsch

STEPin: What´s Next? Making decisions in tricky times

0,5 ECTS credits - depending on the study and examination regulations of your degree program, regular attendance as well as the completion of an evaluation.

Workshop (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 29.01.2024 Mo, 10 - 17 Uhr

Should I stay in Germany, move somewhere else, further study, get employed, travel, start a family or would another option be better for me? Do you feel the need to make decisions about what to do next? Not sure what long-term effects your decisions might have? We live in tricky times and it is difficult to anticipate all the consequences of our decisions. What are your future goals and what would be the next steps to get there? This workshop teaches you effective ways to make good decisions, evaluate your options and plan your next move.

Hinweise zur Veranstaltung: Please note that you have to register additionally via the Trainings-Manager. There you will also find detailed information about the workshop and the trainer. Here you can find the link to the Trainings-Manager: <https://trainings.europa-uni.de/de/events/018b703b-b4f1-7c2f-afc7-9cf7822156ec>.

Please note that the workshop is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) as part of the DAAD Integra project. In this context, places in this workshop will be partly allocated for international students from Ukraine, Turkey, Syria, Afghanistan, Iran, Iraq, Somalia, Eritrea and Nigeria.

Leistungsnachweise: 0,5 ECTS credits + certificate of attendance - depending on the study and examination regulations of your degree program, regular attendance as well as the completion of an evaluation.

Sprache: Englisch

STEPin: Teambuilding: Vom Konflikt zum Dreamteam?!

0,5 ECTS - abhängig von der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs, einer regelmäßigen Teilnahme und der Teilnahme an der Kursevaluation.

Workshop (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 04.12.2023 Mo, 10 - 17 Uhr Ort: AM 103

Toll, ein anderer machts? Damit Teams motiviert und zielorientiert kommunizieren und arbeiten können, muss der Prozess des Teambuildings erfolgreich abgelaufen sein. Nur so ist sichergestellt, dass alle Beteiligten ihre Rollen einnehmen, funktionierende Arbeitsroutinen miteinander entwickeln und ihre Aufgaben verantwortlich ausführen. Dieser Workshop illustriert mit Hilfe von praktischen Übungen und theoretischen Inputs die einzelnen Entwicklungsphasen von Teams und zeigt hilfreiche Instrumente zur Verbesserung der Kommunikation und Kooperation auf, die sowohl im Studium als auch später im Job nützlich sind.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte beachten Sie, dass Sie sich zusätzlich über den Trainings-Manager für den Workshop registrieren müssen. Dort finden Sie auch detaillierte Beschreibungen zu dem Workshop. Hier finden Sie den Link zu dem Trainings-Manager: <https://trainings.europa-uni.de/de/events/018b702a-46d2-7dfe-975d-4a564f5c2cd2>.

Bitte beachten Sie, dass der Workshop aus Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im Rahmen des Projektes DAAD Integra finanziert wird. In diesem Zusammenhang sind ein Teil der Plätze für internationale Studierende aus der Ukraine, der Türkei, Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Somalia, Eritrea und Nigeria vorgesehen.

Leistungsnachweise: 0,5 ECTS + Teilnahmebestätigung - abhängig von der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs, einer regelmäßigen Teilnahme und der Teilnahme an der Kursevaluation.

Sprache: Deutsch

STEPin: Mind full or mindful? Mental health & self-care workshop

0,5 ECTS credits - depending on the study and examination regulations of your degree program, regular attendance as well as the completion of an evaluation.

Workshop (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2023 Mo, 10 - 17 Uhr Ort: AM 205

Mental health refers to well-being on the cognitive, behavioral, and emotional level. It is about how we think, feel, and behave. Mental health affects our daily living, relationships, and even our physical health. Self-care can preserve a person's ability to enjoy life and perform up to their full potential. This involves reaching a balance between life activities and efforts to achieve psychological resilience.

If you feel your full mind rather than being mindful, this workshop helps you get together, understand and deal with various challenges (e.g. anxiety, stress, and (of course) Culture Shock).

Hinweise zur Veranstaltung: Please note that you have to register additionally via the Trainings-Manager. There you will also find detailed information about the workshop and the trainer. Here you can find the link to the Trainings-Manager: <https://trainings.europa-uni.de/de/events/018b700c-0415-7697-b7ce-e292c574035d>.

Please note that the workshop is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) as part of the DAAD Integra project. In this context, places in this workshop will be partly allocated for international students from Ukraine, Turkey, Syria, Afghanistan, Iran, Iraq, Somalia, Eritrea and Nigeria.

Leistungsnachweise: 0,5 ECTS credits + certificate of attendance - depending on the study and examination regulations of your degree program, regular attendance as well as the completion of an evaluation.

Sprache: Englisch

Elschner, C.

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Steuerlehre

WIW-V6668

Besteuerung von Mergers & Acquisitions

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 9:30 - 12:45 Uhr Ort: AM 03

Termine (präsenz): Mo 16.10.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03) | Mo 23.10.23, 9:30 - 12:45 Uhr | Mo 30.10.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03) | Mi 01.11.23, 14:15 - 17:30 Uhr (AM 03) | Mo 06.11.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03) | Mo 13.11.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03) | Mo 20.11.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03) | Mo 27.11.23, 9:30 - 12:45 Uhr (AM 03)

Sprache: Deutsch

Flade, F.

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudien

KUL-13610

Einführung in die Wirtschaftsgeschichte der DDR

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GS 105

Das landläufige Urteil zur DDR und ihrer Wirtschaftsweise ist geprägt vom letzten Jahrzehnt ihrer Existenz. Die 1980er Jahre waren gekennzeichnet von sozioökonomischen Krisenerscheinungen in der DDR sowie anderen Staaten Osteuropas. Allerdings vermochte es das planwirtschaftliche System, 40 Jahre zu funktionieren und einen gewissen Wohlstand bereitzustellen. Dabei gab es auch Versuche, das klassische System der sozialistischen Wirtschaftsleitung durch Reformen leistungsfähiger zu gestalten. Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Phasen der DDR-Wirtschaftsgeschichte zu diskutieren. Das Seminar richtet sich insbesondere an (wirtschafts-)historisch interessierte StudentInnen. Abgesehen von Textlektüre und -diskussion sind zwei Exkursionen geplant. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Vermittlung historischer Kenntnisse, analytischer Fähigkeiten sowie wissenschaftspraktischer Grundlagen. Regelmäßige und aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.

Literatur: Das sozialistische System (Kornai 1995, Kap. 7 und 9) Von Plan zu Plan (Steiner 2004, Einführung und Kap. 1) weitere Literatur in Moodle

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: je nach ECTS entsprechend der jeweiligen Prüfungsordnung. Referat, Essay(s), mündliche Prüfung oder Hausarbeit; Fehlzeiten max. 20% (3 Termine)

Sprache: Deutsch

Mehr als ‚Bloodlands‘. Ostmitteleuropäische Perspektiven auf „Europäisierung“.

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 26.10.2023 Do, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: AM 202

Seit der Französischen Revolution ist Europäisierung ein in erster Linie institutionsgeschichtlich verstandener Findungsprozess auf der Suche nach einer gemeinsamen Identität eines sich säkular verstehenden Westeuropas. Rückgreifend auf Hirschhausen/ Patel wollen wir in diesem Seminar Europäisierung als Phänomen zwischenmenschlicher Erfahrungen in Ostmitteleuropa seit dem Ende des Ersten Weltkriegs bis zum russischen Angriff auf die Ukraine (1918-2022) lesen. Die Seminartexte diskutieren intendierte und nicht-intendierten Konvergenzen der europäischen Geistesgeschichte im Kontext von Totalitarismus, Holocaust und den Transformationsprozessen nach 1989. Was bedeutet die Gleichzeitigkeit der objektiven Herrschaft europäischer Ideologien (Imperialismus, Kolonialismus, Sozialismus, Nationalsozialismus) mit subjektiven Erfahrungen (Leiden, Versöhnung, Dialog und Hilfe) für die Bedeutung einer gemeinsamen europäischen Geistesgeschichte? Wie lassen sich insofern die polnischen, ukrainischen, russischen und jüdischen ‚Bloodlands‘ als spezifische Räume ‚europäischer‘ Geschichtlichkeit lesen? Was geben diese Erfahrungen methodisch für die Rekonstruktion der Europäisierung als empirischer Prozess und analytischer Begriff her? Ziel des Seminars ist, die Grenzen und Möglichkeiten von Europäisierung als methodischen Ansatz für die eigene Beschäftigung mit einer komplementären europäischen Geistesgeschichte auszuprobieren. Die TN erwartet eine Workshop-Atmosphäre, mit wöchentlichen Antworten, Diskussionen und Gruppenarbeit an Texten und Quellen.

Literatur: Ulrike von Hirschhausen, Kiran Klaus Patel, Europäisierung, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 29.11.2010 (http://docupedia.de/zg/hirschhausen_patel_europaeisierung_v1_de_2010). Weitere Literatur wird am Anfang des Semesters angegeben bzw. steht auf Moodle zur Verfügung.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind bei [Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 6 ECTS: Hausarbeit (kurz). 9 ECTS: Hausarbeit (lang).

Sprache: Deutsch

Haack, S.

JUR-V4232

Verfassungsrecht (Vertiefung)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: GD 05

Sprache: Deutsch

Heintschel von Heinegg, W.

JUR-V2754

Wirtschaftsvölkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: AB 05

Termine (präsenz): Mi 18.10.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 25.10.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 01.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 08.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 15.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 22.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 29.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 06.12.23, 11 - 13 Uhr | Mi 13.12.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Mi 13.12.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 20.12.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 27.12.23, 11 - 13 Uhr | Mi 03.01.24, 11 - 13 Uhr | Mi 10.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 17.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 24.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 31.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Mi 07.02.24, 11 - 13 Uhr (AB 05)

Sprache: Deutsch

Heintschel von Heinegg, W.

JUR-V2774

Humanitäres Völkerrecht - Vertiefung

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: AB 05

Termine (präsenz): Di 17.10.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 24.10.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 31.10.23, 11 - 13 Uhr | Di 07.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 14.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 21.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Fr 24.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 28.11.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 05.12.23, 11 - 13 Uhr | Di 12.12.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 19.12.23, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 26.12.23, 11 - 13 Uhr | Di 02.01.24, 11 - 13 Uhr | Di 09.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 16.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 23.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 30.01.24, 11 - 13 Uhr (AB 05) | Di 06.02.24, 11 - 13 Uhr (AB 05)

Sprache: Deutsch

Besonderes Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 9 - 11 Uhr Ort: AB 05

Termine (präsenz): Di 17.10.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 24.10.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 31.10.23, 9 - 11 Uhr | Di 07.11.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 14.11.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 21.11.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Fr 24.11.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 28.11.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 05.12.23, 9 - 11 Uhr | Di 12.12.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 19.12.23, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 26.12.23, 9 - 11 Uhr | Di 02.01.24, 9 - 11 Uhr | Di 09.01.24, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 16.01.24, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 23.01.24, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 30.01.24, 9 - 11 Uhr (AB 05) | Di 06.02.24, 9 - 11 Uhr (AB 05)

Sprache: Deutsch

Helm, C.

Masterstudiengang „Europa Studien“

KUL-13644

Glanzpunkt kultureller Symbiose: Europa und das Heilige Land zur Zeit von Kaiser Friedrich II von Hohenstaufen

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 14 - 18 Uhr

Immutator mirabilis mundi – wunderbarer Verwandler der Welt, diese Würdigung ist dem letzten der großen Stauferkaiser von seiner Umwelt zuteil geworden. Staunenswert und gleichzeitig etwas unheimlich war er ihnen, ein diabolischer Endzeitkaiser, und im 16. Jahrhundert verschmolz ihn die Sage mit seinem Großvater Kaiser Friedrich I Barbarossa, der im Kyffhäuser seine politische Wiederkunft zum Heile des Reiches erwarte. Unbestreitbar ist seine Bedeutung als Förderer der Wissenschaft und Schöpfer des europäischen Universitätswesens. Philipp Melanchthon würdigt ihn, „ dass er den Almagest des Ptolemäus aus der sarazenischen Sprache in die lateinische übersetzen ließ; denn ohne dies Buch wäre die ganze Astronomie völlig in Vergessenheit geraten „. Als Brückenbauer zwischen Orient und Okzident hat er sich offensichtlich verstanden, wofür ihn auch seine Stellung als König von Sizilien, das im Schnittpunkt islamischer, byzantinischer und römisch-deutscher Interessen lag, in besonderer Weise befähigte. Bemerkenswert ist nicht zuletzt seine staatsmännische Leistung. Jakob Burckhardt charakterisiert ihn als „ ... der erste moderne Mensch auf dem Throne. Dazu kam eine nahe, vertraute Kenntnis von dem Inneren der sarazenischen Staaten und ihrer Verwaltung. ... Er zentralisierte die ganze richterliche Gewalt und die Verwaltung in einer bisher für das Abendland unerhörten Weise „. Ziel des Seminars ist es, die drei wesentlichen Aspekte des Wirkens dieses letzten Stauferkaisers , nämlich seine Rolle in der Wissenschaftsentwicklung, als kultureller Vermittler und als Staatsmann, herauszuarbeiten und in ihrer Bedeutung für unsere Gegenwart deutlich werden zu lassen. Dies erfordert auch einen Blick auf die geschichtliche Entwicklung Siziliens und auf die Stellung dieses Kaisers zur Kreuzzugs idee.

Literatur: Zur Einführung immer noch nützlich: Herbert Nette, Friedrich II von Hohenstaufen, Reinbeck bei Hamburg, 1975. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar ist mit einer ganztägigen Exkursion zu einer affinen Wissenschaftseinrichtung verbunden. Bitte melden sie sich bei mes_students@europa-uni.de zu weiteren Informitononen zum Zoom Link. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Essay, Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Analyzing Polish Parliamentary Elections 2023 from Polish-German Student Perspectives

3/6/9 ECTS

Seminar (Hybride Veranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2023 Fr, 9:15 - 20:15 Uhr

In autumn 2023, the Polish people vote for a new parliament. The ruling Polish "Law-and-Justice-Party" (PiS) came to power in 2015. Its politics is known for dismantling the rule of law or opposing abortion and anti-discrimination measures on the grounds of sex and Gender. While playing an important role within the new anti-Russian coalition in support of Ukraine, the PiS government blogs further EU-Europeanization efforts such as joint migration measures. Many observers find it difficult to predict the election outcome. They may agree, however, upon the relevance these elections have for the future of Polish politics and also for Europe. The aim of this joint Polish-German master course is to discover the Polish election campaign on the streets of Warsaw, to analyze the potential reasons for the election results and to explore the way, the German public is discussing the elections. "National" face-to-face input sessions are combined with online Polish-German explorative sessions in working groups and plena. Depending on your interest and time there is the option to present our joint findings also to the public (blog/podcast/exhibition).

Literatur: tba

Teilnahmevoraussetzungen: MES- and MASS students plus advanced BA Recht&Politik students: Please note, the number of participating students is limited to 12. Therefore, a declaration of interest is required! PLEASE SEND A 150 WORDS MOTIVATION STATEMENT TO: Dr. Anja Hennig: ahennig@europa-uni.de DEADLINE: **OCTOBER 1 2023** (The statement also includes: Name and matrikel no., field of study and semester).

Hinweise zur Veranstaltung: Central Dates: 13-15 October 2023: Introductory workshop with Polish-German field discovery in Warsaw. A week after the elections: Hybrid election analysis event in Berlin – students as observers. End of October 2023 – End of January 2024: Mixed online and national sessions in presence scheduled for TUESDAYS, 11-1 (p.m.). 08-10 December 2023: Final workshop in Frankfurt (Oder) with a trio to Berlin. Both workshops are fully financed. EUV-students pay only the return train-ticket (FFO_Warsaw) of about 60€. [Further information on Moodle!](#)

Leistungsnachweise: The requirements and grading differ according to your study programme. General requirements are active participation at both workshops - please check your availability! / Active participation during presence- and online sessions / Joint presentation of research results / Written term paper or equivalent.

Termine (präsenz): Fr 13.10.23, 9:15 - 20:15 Uhr | Sa 14.10.23, 9:15 - 20:15 Uhr | So 15.10.23, 9:15 - 20:15 Uhr | Di 24.10.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Fr 08.12.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Sa 09.12.23, 9 - 18 Uhr (HG 104) | Sa 09.12.23, 11:15 - 12:45 Uhr | So 10.12.23, 11:15 - 12:45 Uhr

Termine (online): Di 17.10.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 07.11.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 14.11.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 21.11.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 28.11.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 12.12.23, 11:15 - 12:45 Uhr | Di 19.12.23, 11:15 - 12:45 Uhr

Sprache: Englisch

Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Benecke, W.

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudien / Professur für Entangled History of Ukraine / Professur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas

KUL-13633

Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium

3/6/9 ECTS

Forschungskolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: CP 152

Das interdisziplinäre Forschungskolloquium lädt internationale Wissenschaftler*innen ein, an der deutsch-polnischen Grenze im Sinne von Jerzy Giedroyc Fragen des östlichen Europas zu diskutieren und neue Impulse für eine Europäisierung aus dem Osten zu setzen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Essay oder Hausarbeit

Sprache: Deutsch

European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2023 Di, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: CP 18

The process of European integration have been very visible at EU member states' boundaries. Political stabilization reduced their separating role by undermining the traditionally understood territoriality and protective role of outlying regions, both rooted in the Westphalian understanding of statehood and sovereignty. De-bordering created a window of opportunity for the economic development of traditionally peripheral (and consequently economically handicapped) provinces. Border transformation – embodied by the Schengen zone – became a symbol of new order in the Continent. The aim of this seminar is to investigate the dynamics of border changes in Europe after the collapse of communism. It will be achieved by applying both the micro-perspective (analyzing the cross-border interactions of local and regional territorial units) as well as a macro-approach (concentrating on the EU's external boundaries and forms of spatial relations with the surrounding environment). The proposed analytical perspective will be the (de/re)-borderization and (re/de)-frontierization processes, fueled by both top-down and bottom-up mechanisms. Special attention will be paid to European border twin towns – considered to be the laboratories of European integration and Euroregions on the one side, and external Schengen borders on the other, as well as the problem of how the idea of European integration and cross-border integration is symbolically manifested in border relations.

Literatur: Pertti Joenniemi & Alexander Sergunin (2017) City-Twinning in IR Theory: Escaping the Confines of the Ordinary, Journal of Borderlands Studies, 32:4, 443-458, DOI: 10.1080/08865655.2016.1257361. Jarosław Jańczak, 2017, Cross-Border urbanism on the German-Polish border – Between spatial de-Borderization and social (re-)frontierization, [in:] European Borderlands. Living with Barriers and Bridges, Elisabeth Boesen, Gregor Schnuer (eds.), London and New York: Routledge, pp. 47-63. ISBN 978-1-4724-7721-1. Victor Konrad (2015) Toward a Theory of Borders in Motion, Journal of Borderlands Studies, 30:1, 1-17, DOI: 10.1080/08865655.2015.1008387. Jouni Häkli, Re-Demarcating Transnational Space: The Case of Haparanda-Tornio, [in:], De-bordering, Re-bordering and Symbols on the European Boundaries, Jarosław Jańczak (ed.), Berlin: Logos Verlag, 2011. Helga Schulz, Katarzyna Stokłosa, Dagmara Jajeśniak-Quast, Twin Towns on the Border as Laboratories of European Integration, FIT Discussion Paper, No. 4/2002. Christopher S. Browning, Pertti Joenniemi, Geostrategies of the European Neighbourhood Policy, "European Journal of International Relations", vol. 14, nr 3, 2008.

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent English

Hinweise zur Veranstaltung: The seminar will be held in the Collegium Polonicum room 18. More information about the seminar in Moodle. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Attendance, presentation and seminar paper

Sprache: Englisch

Kasis, N.

ZLL-1067

Building Cultural Competence - a practice-oriented international collaboration course

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2023 Mo, 10 - 15 Uhr Ort: AM 02

Intercultural Competence is considered a key competence and future skill. However, its idea remains fuzzy. There is a variety of definitions as well as critique. Intercultural learning and cultural awareness are becoming more and more relevant, e.g. in the sustainability discourse, as challenges require collaboration and consideration from an interconnected and global perspective. In this interactive and practice-oriented seminar concepts of intercultural learning will be introduced based on theoretical approaches. At the same time we will critically discuss and challenge those concepts and explore their limitations. Through small hands-on exercises and by looking at practical examples from various perspectives, including our own, we will raise our cultural awareness and train our ability to deal with ambiguity and uncertainty. The course will benefit from Viadrina's membership in the International Network of Universities (INU): An online collaboration as well as a face-to-face visit of students from an Intercultural Competence Course of the De Montfort University in UK on February 26th, 2024 will be part of the course. Students therefore not only gain an insight on Viadrina's international network activities; they are also offered an opportunity to practically engage in international collaboration, to practice their English language skills and to meet students from abroad. During the seminar we will constantly train our reflection and communication skills. Active participation as well as regular written assignments and peer-feedback will be a central part of the learning process. Within the [Viadrina Peer-Tutoring Training](#), this seminar is equivalent to Module 1 in Intercultural Learning. Note: In case you have any concerns regarding your participation in terms of accessibility, please do not hesitate to get in touch via email (kasis@europa-uni.de) or phone (+49 335 5534 2345).

Literatur: will be announced during the course

Teilnahmevoraussetzungen: Being ready to engage and interact in a team in an international setting. The course is open to students from all faculties.

Hinweise zur Veranstaltung: The number of participants is limited to a maximum of 20. [Please register via moodle](#). Applicants will be considered according to the date of registration.

Leistungsnachweise: Regular attendance and active participation, regular written reflection and reading tasks in between the sessions, peer feedback, documentation of the international collaboration activities at the end of the seminar.

Termine (präsenz): Mo 11.12.23, 10 - 15 Uhr (AM 02) | Mo 15.01.24, 10 - 15 Uhr (AM 02) | Mo 22.01.24, 10 - 15 Uhr (AM 02) | Mo 29.01.24, 10 - 15 Uhr (AM 02)

Termine (online): Mi 24.01.24, 14:30 - 17 Uhr

Sprache: Englisch

Lernende Organisation: Die Viadrina als Reallabor

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 27.10.2023 Fr, 10 - 14 Uhr Ort: AM 204

Forschung & Lehre, Theorie & Praxis, Wettbewerbsfähigkeit, Internationalisierung, Nachhaltigkeit, Innovation, Tradition, Chancengleichheit: Ansprüche wie diese richten sich an die Universität und werden (in ihr) stetig verhandelt. Unterschiedliche Akteure und Interessen spielen dabei ebenso eine Rolle wie gemeinsame gesellschaftliche Herausforderungen, die Lösungsansätze erfordern. Wer entscheidet eigentlich über was? Wie kommt es z.B. zu neuen Professuren? (Wo) Ist Partizipation von Studierenden als größte Statusgruppe der Universität gefragt? Welches Wissen ist zugänglich? In diesem Praxisseminar finden wir Antworten auf diese und weitere Fragen. Wir erschließen uns die Viadrina, der wir selbst angehören, von innen heraus und betrachten sie (kritisch) in ihrem Kontext. Im Sinne der Idee einer „Lernenden Organisation“ machen wir Abläufe transparent, treten mit Personen aus verschiedenen Bereichen der Viadrina und ihrer (internationalen) Netzwerke in Kontakt, identifizieren auf diese Weise auch Gestaltungsmöglichkeiten und formulieren ggf. auch Bedarfe oder Ideen. Wichtiges Anliegen der Sitzungen ist die Vernetzung unter den Teilnehmenden. Daneben erarbeiten sich die Studierenden Inhalte auch eigenständig. Studierende, die sich bereits an der Viadrina engagieren oder ein Projekt umsetzen möchten, haben die Möglichkeit, das Seminar gezielt zu nutzen, um ein eigenes Vorhaben, begleitet durch Feedback und Zugang zu Material sowie Personen, weiterzuentwickeln. Dies ist jedoch keine Voraussetzung. Das Seminar wird als Modul 2 der [Peer-Tutoring-Ausbildung](#) in den Bereichen Lernen und Studieren begleiten sowie Interkulturelles Lernen anerkannt.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Mitarbeit, Interesse an der Universität als Organisation sowie Bereitschaft zur eigenständigen Einzel- und ggf. Teamarbeit. Leistungsnachweis: Dokumentation des Arbeitsprozesses (Protokolle, Reflexionen, Berichte, ggf. Projektplan).

Hinweise zur Veranstaltung: Bei Fragen oder Anliegen, z.B. zur Barrierefreiheit des Kurses: kasis@europa-uni.de oder +49 335 5534 2345 | [Anmeldung über Moodle](#):

Termine (präsenz): Fr 27.10.23, 10 - 14 Uhr (AM 204) | Fr 10.11.23, 10 - 14 Uhr (AM 204) | Fr 10.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 03) | Fr 24.11.23, 10 - 14 Uhr (AM 204) | Fr 19.01.24, 10 - 14 Uhr (AM 204) | Fr 02.02.24, 10 - 14 Uhr (AM 204)

Sprache: Deutsch

Teamarbeit und Projektmanagement

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 23.10.2023 Mo, 10 - 13 Uhr Ort: GD 303

Teamkompetenz wird von Hochschulabsolvent*innen erwartet und ist in den meisten Berufen eine bedeutende Voraussetzung. Wissenschaftliche Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich Teamkompetenz nicht rein theoretisch erlernen lässt und Teamprozesse sich nicht von außen vollständig steuern lassen. Aus diesem Grund durchlaufen die Studierenden in diesem Seminar nach einem theoretischen Einstieg selbst eine intensive Teamerfahrung und reflektieren diese im Anschluss. Während des Seminars erarbeiten sich die Teilnehmer*innen in Teams fundiertes Wissen über Gruppenprozesse und Projektmanagement, setzen eine eigene Projektidee um und präsentieren diese abschließend. Dabei befassen sie sich intensiv mit Konzepten wie Gruppendynamik, Projektmanagementmethoden und Themenzentrierter Interaktion - Collaborative Learning, welche sie in Bezug auf ihre eigenen Gruppen- und Projekterfahrungen kritisch hinterfragen und reflektieren. Die Seminarleitung begleitet und coacht sie während des gesamten Prozesses. Das Seminar gliedert sich in eine Auftaktphase, in der die Grundlagen gelegt werden, eine anschließende autonome Gruppenarbeitsphase, in der die Teams eigenständig arbeiten und ihre Projekte entwickeln, sowie einen abschließenden Präsentationstag, an dem die Ergebnisse der Projekte vorgestellt und die gewonnenen Teamerfahrungen ausgewertet werden. Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Rahmen intensiv mit Team- und Projektarbeit und entwickeln im Team innovative Projekte zu aktuellen Themen, die speziell für die Universität von Relevanz sind. Diese Projekte sollen dazu beitragen, das studentische Engagement an der Hochschule zu stärken und zu fördern. Durch die Auseinandersetzung mit solchen praxisbezogenen Themen erhalten die Studierenden nicht nur fachliches Wissen, sondern sie lernen auch, effektiv im Team zu agieren und ihre Zusammenarbeit zu verbessern.

Teilnahmevoraussetzungen: Studierende aller Fakultäten sind herzlich willkommen; Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenarbeitsprozessen und Teamerfahrungen; Offenheit für Reflexion und kritisches Hinterfragen der eigenen Gruppen- und Projekterfahrungen; Interesse an der Entwicklung innovativer Projekte zu aktuellen Themen an der Hochschule; Motivation, das eigene studentische Engagement an der Hochschule zu stärken und zu fördern; Bereitschaft, in der Seminarzeit eigenverantwortlich an Projekten zu arbeiten und diese abschließend zu präsentieren; Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich aktiv in die Gruppenarbeit einzubringen; Offenheit für den Erwerb von Kompetenzen im Bereich Gruppendynamik und Collaborative Learning; Zeitliche Verfügbarkeit für die Auftaktphase, die autonome Gruppenarbeitsphase und den Präsentationstag des Seminars; Aktive Teilnahme während des Seminars.

Hinweise zur Veranstaltung: [Bitte melden Sie sich über Moodle zu dem Seminar an](#). Anmeldungen per Email können nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Entwicklung einer Projektidee, Autonome Teamarbeit, Schriftliche Reflexion & Feedback zu Teamtreffen und -projekten

Termine (präsenz): Mo 23.10.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 30.10.23, 10 - 13 Uhr | Mo 06.11.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 13.11.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 20.11.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 27.11.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 04.12.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Mo 29.01.24, 10 - 13 Uhr (GD 303)

Sprache: Deutsch

Future Skills in a nutshell

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 23.10.2023 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: AM 203

Das Seminar "Future Skills in a nutshell" hat zum Ziel, den Studierenden einen kompakten Überblick über zukunftsrelevante Fähigkeiten zu vermitteln und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um sich erfolgreich auf die sich ständig verändernde Arbeitswelt vorzubereiten. Durch praxisorientierte Inhalte und interaktive Übungen sollen die Teilnehmer ihre individuellen Zukunftskompetenzen stärken und ihre persönliche Entwicklung vorantreiben. Die Teilnehmer werden dazu ermutigt, kritisch wissenschaftliche Perspektiven über Future Skills zu hinterfragen und eigene Reflexionen über ihre Relevanz und Anwendbarkeit anzustellen. In Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Ideen und Meinungen zu den Themen Future Skills und deren Bedeutung für ihre (berufliche) Zukunft auszutauschen.

Teilnahmevoraussetzungen: Studierende aller Fakultäten sind herzlich willkommen; Bereitschaft zur aktiven Teilnahme während des Seminars; Offenheit für Reflexion und kritisches Hinterfragen; Bereitschaft, in den Gruppen zu arbeiten

Hinweise zur Veranstaltung: [Bitte melden Sie sich über Moodle an](#). Eine Anmeldung per Email kann nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme während des Seminars, Individuell: Vortrag & Schreibaufgabe zu Themen rund um Zukunftskompetenzen, Gruppenarbeit: Gruppenpräsentation der Ergebnisse & Kurze Reflexion nach den Präsentationen

Sprache: Deutsch

Moderieren, Präsentieren, Workshops gestalten

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2023 Di, 10 - 13 Uhr Ort: GD 303

Hast du jemals das Gefühl gehabt, als Moderator*in einer (scheinbar endlosen) Diskussion einzuspringen? Möchtest du deine Ideen präsentieren und gemeinsam mit anderen Wissen entwickeln, indem du einen Workshop leitest? In diesem Seminar werden Studierende grundlegende Fähigkeiten in Moderation, Leitung und Präsentation erlernen, indem sie verschiedene Moderationsmethoden ausprobieren, Moderation üben und freundliches Feedback erhalten. Theoretische Ansätze, Modelle und Ressourcen helfen dabei, den Lernprozess zu verstehen und geeignete Methoden für den jeweiligen Zweck zu finden. In Kleingruppen planen und realisieren Studierende echte Workshops. Bei der Konzeptentwicklung der Workshops trainieren sie ihre Teamfähigkeiten und entwickeln die Fähigkeit, Theorie in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen des Viadrina Peer-Tutoring Trainings entspricht dieses Seminar Modul 2 im interkulturellen Lernen sowie im Lernen & Studieren. Es legt den Fokus auf praktische Elemente und führt zur praktischen Aufgabe (Workshop-Design und -Durchführung) für angehende Peer-Tutoren.

Teilnahmevoraussetzungen: Studierende aller Fakultäten sind herzlich willkommen; Bereitschaft zur aktiven Teilnahme während des Seminars; Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in Kleingruppen zu arbeiten und Workshops zu planen und umzusetzen; Bereitschaft, schriftliche Reflexionen durchzuführen

Hinweise zur Veranstaltung: [Bitte melden Sie sich über Moodle an](#). Eine Anmeldung per Email kann nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme während des Seminars; Individuell: Vorbereitung und Durchführung der Moderationsmethode, schriftliche Reflexionen & Aufgaben; Gruppenarbeit: Vorbereitung, Durchführung & Evaluation des Workshops

Termine (präsenz): Di 24.10.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Di 14.11.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Di 05.12.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Di 12.12.23, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Di 16.01.24, 10 - 13 Uhr (GD 102) | Di 30.01.24, 10 - 13 Uhr (GD 303) | Di 06.02.24, 10 - 13 Uhr (GD 303)

Sprache: Deutsch

Sex, Drugs and Rock'n'Roll: Pop Culture 1960-2023

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 09.11.2023 Do, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: GS 105

"Don't call me White!" "Fuck the Police!" Do you know what the music you listen to means? Why are Marley or Springsteen such revolutionaries? Why was David Hasselhoff such a hit in Germany? What's up with ABBA, anyway? How did punks dress in Eastern Europe, when they had no stores to buy clothes in? Does music really affect history? In this seminar, we explore the growth of the popular music industry. It is not only about music, although we will also be listening to a lot of jams. Modern society has come to idolize and vilify pop music (just compare Michael Jackson to NWA, Kayne West to Black Thought). We will also focus on how modern society has been transformed from one cursing at punks and rappers to making them billionaires. All the while, many of us have come to adopt the habitus of our musical superstars.

Literatur: Dick Hebdige, The Meaning of Style

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent English

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Essay

Sprache: Englisch

Asset Pricing

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Block Ort: HG 217

Termine (Präsenz): Di 17.10.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 18.10.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 24.10.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 25.10.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 31.10.23, 16 - 20 Uhr | Mi 01.11.23, 16 - 18 Uhr (HG 217) | Mi 01.11.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 07.11.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 08.11.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 14.11.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 15.11.23, 16 - 18 Uhr (HG 217) | Mi 15.11.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 21.11.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 22.11.23, 18 - 20 Uhr (GD 206) | Di 28.11.23, 16 - 20 Uhr (HG 217) | Mi 29.11.23, 18 - 20 Uhr (GD 206)

Sprache: Englisch

Klinger, U.

ENS-2369

Platforms, Power and Politics - Introduction to Political Communication in the Digital Age

3/6/9 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: CP 20

Political Communication has gone through tremendous transformations over the past decades as media and technologies have dramatically changed across the globe. Technology platforms have become powerful political instruments for world leaders, campaigns, social movements, journalists, and non-governmental organizations – central to their attempts to create, persuade, engage, and mobilize publics in pursuit of political power. Platforms are essential to the ways that people communicate about politics, encounter and share political information, and take action to pursue their political goals. This lecture centers digital platforms in understandings of political communication. It reveals how social media, search engines, messaging services and news portals are increasingly shaping strategic communication, journalism, policymaking, and governing in countries around the world. Topics covered include public opinion, journalism, strategic communication, political parties and social movements, governance, disinformation and propaganda, populism, race and ethnicity, and democratic backsliding.

Teilnahmevoraussetzungen: Working language is English, papers can be written in English or German.

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=12812>

Leistungsnachweise: Requirements: active participation, ability and willingness to read scientific texts in English, and a written exam (3 ECTS). For 6 or 9 ECTS add a course paper (3000/4500 words, deadline: March 30, 2024). Working language is English, papers can be written in English or German.

Sprache: Englisch

Knöfel, O.

JUR-V1299

Europäisches Internationales Privatrecht/Internationales Privatrecht (Grundlagen)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 9 - 11 Uhr Ort: GD Hs8

Sprache: Deutsch

Kosnick, K.

Professur für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie

KUL-13584

Grenzen, Frontiers und Zeit-Raum Kompression

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 206

In diesem Seminar befassen wir uns mit den zeitlichen und räumlichen Dynamiken heutiger Grenzregime in europäischen und außereuropäischen Kontexten. Während die Beschäftigung mit (Grenz)räumen und ihrer Herstellung schon lange im Fokus der Border Studies und Migrationsforschung stehen, hat die Zeitlichkeit von Grenzziehungen bislang vergleichsweise wenig Beachtung gefunden. Wir werden Zeitlichkeit vor allem unter dem Aspekt von ‚time-space compression‘ untersuchen, ein Konzept, das zur Beschreibung von neuen Zeit-Raum Dynamiken im Zuge der Expansion kapitalistischer Wirtschaftsformen entwickelt wurde. Das Konzept der ‚frontier‘ denkt Grenzen im Hinblick auf die expansiven Dimensionen kapitalistischer und kolonialer Wirtschaftsweisen weiter. Diese Perspektiven erlauben es, Grenzzeitlichkeiten nicht nur als staatlich produziert zu begreifen, sondern auch zu wirtschaftlichen und globalhistorischen Dynamiken ins Verhältnis zu setzen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: 2 Diskussionsinputs zu verbindlichen Texten, 6 ECTS: wie für 3, plus eine Hausarbeit von 10-12 Seiten, 9 ECTS: wie 3, plus Hausarbeit von 20-22 Seiten

Sprache: Deutsch

Eventmanagement - das Handwerk zum Ereignis

3/6 ECTS

Vorlesung/Übung (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr

Die Aufgabe des Eventmanagements liegt in der Konzeption und Organisation erlebnisorientierter und einzigartiger Veranstaltungen. Der gesamte Bogen des Eventmanagements reicht von der Zielsetzung für das Event bis zur operativen Planung und Durchführung der Veranstaltung. Kultur-Events für eine breite Öffentlichkeit zu konzipieren und zu realisieren, das ist im Kern das Ziel der zwischen Europa-Universität Viadrina und der Stadt Frankfurt (Oder) durchgeführten Kulturprojekte. Die Studierenden erhalten in dem Projektseminar Einblicke in die Arbeitsgebiete des Eventmanagements und einen selbstständigen Einstieg in die kulturelle Praxis. Besonderes Gewicht wird daher auf die Arbeit im Team und die Aufgabenabstimmung bei der Realisierung des Events "Hearing" gelegt. Arbeitsschwerpunkte der Projektarbeit sind die Konzeption, Drittmittelakquise, Programmgestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung des Events. Besondere Gewichtung wird in der Projektarbeit der Entwicklung und Erprobung herausragender Marketing- und Kommunikationsstrategien beigemessen.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative

Hinweise zur Veranstaltung: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Leistungsnachweise: Essay zu Schwerpunkten der Seminarthemen

Sprache: Deutsch

Kulturmarketing

3/6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr

Ein strategisch ausgerichtetes Marketing gewinnt im Kulturbetrieb immer höhere Bedeutung. Was aber zeichnet ein erfolgreiches Kulturmarketing aus, das sich zunehmend an ökonomischen, sozialen und ökologischen Zielen orientieren sollte? Worin liegen die Chancen und Risiken des nachhaltigen Kulturmarketings innerhalb eines Kulturbetriebes? Kreative Ideen und persönliches Engagement sind positive Ausgangspunkte für ein erfolgreiches Kulturmanagement, jedoch scheitern nicht wenige Vorhaben an unzureichenden Analysen und defizitären strategischen Zielsetzungen für Projektvorhaben. Woran liegt das? Gibt es ‚typische‘ Fehler und wie können projektspezifische Strategien und Maßnahmen für ein erfolgreiches Management entwickelt und zielorientiert eingesetzt werden? Das Seminar „Kulturmarketing“ beschäftigt sich mit diesen grundlegenden Fragestellungen und den besonderen Anforderungen, die an die Projektführung gestellt werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen des Projektmanagements stellen hierzu geeignete Instrumente für eine erfolgreiche Realisierung der Kulturarbeit zur Verfügung. Die Studierenden erstellen anhand der zuvor gewonnen theoretischen Grundlagen Konzepte für Kulturprojekte. In der Auswertung zum Abschluss der Lehrveranstaltung werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit gemeinsam überprüft und diskutiert.

Hinweise zur Veranstaltung: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Leistungsnachweise: Erstellung eines Konzeptes

Sprache: Deutsch

Unithea - Studentisches Theaterfestival in der Doppelstadt

3/6 ECTS

Praxisseminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 10 - 13 Uhr Ort: GD 311

UNITHEA – das ist ein studentisch organisiertes Theaterfestival mit legendärer Tradition in Frankfurt (Oder) und Słubice, das - nach Corona Pause - im Juni 2024 in der Doppelstadt wieder veranstaltet werden soll. Studierende der Europa-Universität Viadrina entwickeln von Grund auf und in jeweils unterschiedlichen Konstellationen ihr eigenes Festival, mit jeweils eigener thematischer Ausrichtung und bringen dies auf die Bühnen der Doppelstadt. **UNITHEA** – join us in creating a University Theatre Festival for Frankfurt (Oder) and Słubice! Due to Corona the festival UNITHEA had to take a break, but it will be back as a cultural feature with legendary tradition on the stages of the Doppelstadt in June 2024. The participants of this course develop their very own festival: theming, programming, hosting - all included. **UNITHEA** - dołącz do nas, aby wspólnie zorganizować Uniwersytecki Festiwal Teatralny we Frankfurcie nad Odrą i Słubicach! Z powodu pandemii UNITHEA przez ostatnie lata nie mogła się odbywać, już w czerwcu 2024 roku ten legendarny festiwal powróci na sceny Dwumiasta. Uczestnicy seminarium mają możliwość rozwinąć swoje kompetencje w organizacji wydarzenia kulturalnego jakim jest festiwal, to od was będzie zależał jego program, formy artystyczne, budżet i reklama. Begleitet von einem Team aus drei Kulturschaffenden durchlaufen die Studierenden über zwei Semester hindurch in verschiedenen Teilbereichen sämtliche Phasen dieses Veranstaltungsformats: Von der inhaltlichen Konzeption eines Theaterfestivals über die Planung (Recherche zu einzelnen Theatergruppen und Künstler*innenkollektiven, Einladung und Vertragsabwicklung etc.) bis hin zur Organisation und Durchführung des Events inkl. Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzierung. In diesem Seminar haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und sich selbst zu verwirklichen. Wir laden alle herzlich ein, an diesem spannenden Seminar teilzunehmen und gemeinsam mit uns ein unvergessliches Theaterfestival zu gestalten. Nutzt diese Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen, eure Fähigkeiten zu erweitern und euch selbst zu verwirklichen.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar ist auf zwei Semester angelegt. Die Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Konzept und Umsetzung während der vorlesungsfreien Zeit (Februar-März 2024) ist Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung des Festivals im Juni 2024. Die Termine werden gemeinsam im Seminar abgestimmt. Über die Dozierenden: Marianna Ramsay-Sonneck (Künstlerin, community builder): clubreal.de, organismendemokratie.org / Maria Ullrich: (Kulturmanagerin): www.panzerkreuzerrotkaeppchen.de / Constance Krüger (Kulturkoordinatorin): <https://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/kulturkoordination/index.html> | Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Bitte um Moodle-Kurs anmelden: <https://moodle.europa-uni.de/user/index.php?id=12807>

Leistungsnachweise: Vergabe von 3 ECTS bei regelmäßiger, aktiver Teilnahme am Seminar. Vergabe von 6 ECTS bei Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Projektes (Konzept, Ausschreibung, Finanzplan und Finanzanträge, PR-Strategie, Abschlussbericht).

Termine (präsenz): Mo 16.10.23, 10 - 13 Uhr (GD 311) | Mo 23.10.23, 10 - 18 Uhr (GD 311) | Fr 10.11.23, 10 - 18 Uhr (GD 303) | Fr 24.11.23, 10 - 18 Uhr (GD 303) | Fr 15.12.23, 10 - 15 Uhr (GD 303) | Fr 12.01.24, 10 - 18 Uhr (GD 303) | Fr 02.02.24, 10 - 18 Uhr (GD 303)

Sprache: Deutsch

Krüger, C.

ZSE-0017

Cultural Speed Dating Frankfurt (Oder) - Słubice

3/6 ECTS

Praxisseminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 14 - 18 Uhr Ort: AM K12

Frankfurt (Oder) - Słubice ist eine Kulturdoppelstadt. Neben den großen Kultureinrichtungen prägt eine lebendige soziokulturelle Szene das Leben. Das Seminar setzt sich zum Ziel, Studierende der Viadrina mit den unterschiedlichen Akteur*innen der Doppelstadt ins Gespräch zu bringen. Aufgebaut als Speed-Dating werden wir einzelne Einrichtungen und Akteur*innen kurz besuchen. In direktem Anschluss werden einzelne Studierende kurze, auf die jeweilige Situation eingehende Interviewfilme mit dem Smartphone erstellen. Im Vordergrund steht dabei das situative Einfangen einer spezifischen Atmosphäre. Die entstandenen Kurzfilme ergeben in ihrer Zusammenschau eine Art Kulturatlas, der die studentische Sicht auf die Kultur der Doppelstadt zeigt und das als Analysematerial für den zweiten Teil des Seminars zur Verfügung stehen wird. Unter anderem werden wir diskutieren, wie das Filmmaterial weiterverwendet werden könnte, bspw. auf einer eigenen Webseite.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist in deutscher Sprache angemeldet, kann aber, je nach Gruppenzusammensetzung, zumindest teilweise auch in englischer Sprache stattfinden. Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Bitte im Moodle-Kurs anmelden: <https://moodle.europa-uni.de/user/index.php?id=12806>

Leistungsnachweise: 3 ECTS bei regelmäßiger aktiver Teilnahme, 6 ECTS bei Erstellung mindestens eines Kurzfilms zu einer Kultureinrichtung nach Wahl.

Sprache: Deutsch

Krisendiskurse. Diskursive Politikstudien und sozialwissenschaftliche Diskursanalyse

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 23.10.2023 Mo, 18:30 - 20 Uhr Ort: AM 105

Wir sind Zeugen einer Zeit, in der sich große Krisen häufen und unsere Lebensweise in Frage stellen. Dazu gehören etwa die Klimakrise, die Finanzsystemkrise, die Krise der EU-Migrationspolitik, die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine, der auch Gewissheiten über Sicherheit und Frieden in Europa zerstört. Krise und Krisenmanagement erscheinen nicht länger als Ausnahme-, sondern als Normalzustand des Politischen (Agamben 2005). Aus Sicht der Diskursstudien ist diese Deutung aber nicht zwingend, sondern vielmehr Ergebnis von sprachlichen und gesellschaftlichen Praktiken. Durch sie werden bestimmte Phänomene als Krise konstituiert und als Gegenstand politischer Handlung und polarisierter Auseinandersetzung mobilisiert (Hay 1999, Kutter 2020). Ziel dieses Seminars ist es, aktuelle Krisendiskurse mit Hilfe der Diskursiven Politikstudien und mit Mitteln der sozialwissenschaftlichen Diskursanalyse besser zu durchdringen. Dazu setzen wir uns zunächst mit Semantiken und Konzepten von Krise auseinander sowie mit Charakteristiken mediatisierter Krisennarrative. Wir beleuchten die Klimakrise und Nachhaltigkeitsdiskurse, die Krise liberaler Demokratie und Populismusdiskurse, und/oder die Krise europäischer Sicherheit und Friedens- bzw. Kriegsdiskurse. Im zweiten Schritt lernen die Teilnehmenden Ansätze der Diskursiven Politikstudien kennen und deren theoretisch-methodische Programme auf Texte und Text-Bild-Komplexe zu einer der Krisen anzuwenden. Zu diesen Ansätzen gehören etwa die Interpretative Politikfeldanalyse, die Diskursarchäologie und Gouvernementalitätsforschung nach Foucault, die Kritische Diskursanalyse und die Hegemoniestudien. Als gemeinsames Produkt dieser Arbeit streben wir die Gestaltung einer Ausgabe des Krisendiskursblogs (CriDis) an, wobei Studierende entweder Kontextbetrachtungen (6 ECTS) oder eine diskursanalytische Fallstudie (9 ECTS) in Form eines Blogposts erarbeiten. An zwei Terminen des Seminars finden voraussichtlich Veranstaltungen des 'Forschungssalon Diskursanalyse' mit Expert*innen der deutschsprachigen Diskursanalyse statt, an denen das Seminar teilnimmt.

Teilnahmevoraussetzungen: Selbsteinschreibung in Moodle. Registrierung in Viacampus. Bereitschaft zur Nutzung einer Plattform für kollaboratives Arbeiten.

Hinweise zur Veranstaltung: Von den Teilnehmenden ist von Beginn an Eigeninitiative bei der Recherche, Analyse und Verschriftlichung für ihre möglichen Blogbeiträge erwartet. Sie sollten ein verstärktes Interesse an Diskursanalyse mitbringen. Aus Termingründen startet das Seminar um 18:30 und endet kurz vor 20:00. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Alle: wöchentliche Lektüre, aktive Teilnahme, diskursanalytische Übungen. 6 ECTS: zusätzliches Kurzreferat zu einem Krisenphänomen und Verschriftlichung in einer Kontextbetrachtung für die Blogausgabe. 9 ECTS: zusätzliche Konzeption und Durchführung einer diskursanalytischen Fallstudie zu der ausgewählten Krise, auszuarbeiten für die Blogausgabe.

Sprache: Deutsch

Wer entscheidet in der EU? Das Beispiel der EU-Migrationspolitik

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM2: Politik der europäischen Integration
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Block Ort: AM 202

Bis zur Europa-Wahl im Mai 2024 will die Europäische Union (EU) über die Reform der gemeinsamen Asyl- und Migrationspolitik entschieden haben. Aber wer ist eigentlich mit EU gemeint, wenn von politischen Entscheidungen gesprochen wird? Dieses Seminar macht am Beispiel der Asyl- und Migrationspolitik transparent, wer wann warum in der EU bestimmte Entscheidungen trifft. Die Asyl- und Migrationspolitik der EU ist besonders umstritten und widersprüchlich. Das Seminar setzt sich zum Ziel, diese Widersprüche mit Hilfe der politikwissenschaftliche EU-Forschung besser zu verstehen. Im ersten Schritt befassen wir uns damit, was die EU-Asyl- und Migrationspolitik eigentlich (nicht) regelt und wie sie in globale Mehrebenen-Governance von Migration eingebunden ist (Policy). Wir erkunden im zweiten Schritt, nach welchen Verfahren und durch welche EU-Organe und sonstigen politischen Akteure Asyl- und Migrationspolitik in der EU gestaltet und entschieden wird (Politics). Die besonderen Ausprägungen der EU-Asyl- und Migrationspolitik erklären wir durch eine genauere Betrachtung des politischen Gemeinwesens und politischen Systems der EU (Polity) sowie durch Erklärungsansätze, die in der EU-Forschung entwickelt wurden. Eine Anwendung dieser Erkenntnisse proben die Teilnehmenden in einem illustrativen Planspiel am Ende der Vorlesungszeit, das den aktuell verhandelten 'Pakt für Asyl und Migration' zum Gegenstand hat.

Literatur: Best, E. (2022). Policy-Making in the European Union. In M. Cini & N. Pérez-Solórzano Borragán (Eds.), *European Union Politics* (7th ed., pp. 235-250). Oxford: Oxford University Press. | Comte, E., & Lavenex, S. (2022). Differentiation and De-Differentiation in EU Border Controls, Asylum and Police Cooperation. *The International Spectator*, 57(1), 124-141. doi:10.1080/03932729.2022.2021011. | Geddes, A. (2022). The Migration and Refugee Crisis. In M. Cini & N. Pérez-Solórzano Borragán (Eds.), *European Union Politics* (pp. 389-402). Oxford: Oxford University Press. | Schammann, H. (2019). Migrationspolitik im Mehrebenen-System. In J. Bogumil, S. Kuhlmann, & I. Proeller (Eds.), *Verwaltungshandeln in der Flüchtlingskrise* (pp. 27-42). Baden-Baden: Nomos. | Scipioni, M. (2018). Failing forward in EU migration policy? EU integration after the 2015 asylum and migration crisis. *Journal of European Public Policy*, 25(9), 1357-1375. doi:10.1080/13501763.2017.1325920.

Teilnahmevoraussetzungen: Selbsteinschreibung über Moodle. Bei der Selbsteinschreibung nutzen Sie bitte folgende Passwörter. Wenn Sie am Montag teilnehmen, wählen Sie die Montagsgruppe und nutzen das Passwort: Y7_itSlundi! . Wenn Sie am Dienstag teilnehmen, wählen Sie die Dienstagsgruppe und nutzen das Passwort: Y7_itSmardi!

Hinweise zur Veranstaltung: Dieser Kurs wird an zwei Terminen in der Woche angeboten: montags von 11-13h (c.t) und dienstags von 16-18h (c.t). Sie müssen sich bei der Selbsteinschreibung in Moodle entweder der Montags- oder der Dienstagsgruppe zuordnen und dafür die Passwörter nutzen, die unter 'Teilnahmebedingungen' angegeben sind. Sie können das Seminar dann nur an dem Termin besuchen, für den Sie sich eingeschrieben haben.

Alle Teilnehmenden brauchen gute passive Englisch-Kenntnisse, da der Großteil der Seminarliteratur englischsprachig ist. Studierende, die sich lieber auf Englisch verständigen, aber deutsche gesprochene Sprache gut verstehen können, sind willkommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Die folgenden Leistungen werden alle mit Punkten versehen und gehen in die Gesamtnote ein: wöchentliche Lektüre, aktive Teilnahme, je ein Online-Kurztest zu (a) EU-Migrationspolitik (b) EU-Institutionen (c) Entscheidungsverfahren, Akteursprofil vor dem Planspiel, Reflexionspapier nach Planspiel

Termine (präsenz): 16.10.23 - 05.02.24, Mo 11 - 13 Uhr (AM 202) | 17.10.23 - 06.02.24, Di 16 - 18 Uhr (AM 202) | 17.10.23 - 06.02.24, Di 16 - 18 Uhr (AM 02)

Sprache: Deutsch

Wie geht klimaneutrale Transformation? Europäische Nachhaltigkeitspolitik im Land Brandenburg.

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 16 - 18 Uhr Ort: AM 105

Sie interessieren sich dafür, wie Nachhaltigkeitsagenden der Vereinten Nationen und der Europäischen Union auf Landesebene, in Brandenburg, umgesetzt werden? Sie wollen erfahren, wie lokale Akteure vor Ort damit umgehen, die sich in nachhaltiger Energieerzeugung, Wasserhaushalt, Lebensmittelversorgung und Bildung für Nachhaltigkeit engagieren? Sie wollen lernen, wie man solche Fragen mit Hilfe von Interviews und anderen sozialempirischen Methoden erforscht? Sie wollen an einem spannenden Forschungsprojekt mitwirken? Dann sind Sie hier richtig!

Update: Save the date! Eine erste Exkursion gibt es bereits am Abend des 18.10., und zwar nach Potsdam in die Ausstellung 'Stadt-Land-Klima' und zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem Brandenburgischen Energieminister. Planen Sie den Termin schon ein, denn der Besuch ist wichtiger Seminarinhalt. In Planung ist außerdem eine Exkursion nach Grünheide (Tesla) und ein Working Retreat mit Exkursionen im Oderbruch.

Kurzbeschreibung: Im Flächenland Brandenburg treten Herausforderungen des Klimawandels wie etwa die Dürre und nachhaltiges Wassermanagement, die Energiewende oder die Nährstoffwende in der Lebensmittelversorgung, besonders deutlich zu Tage. Dieses Forschungsseminar erkundet, mit Hilfe von Lektüren, Exkursionen und Interviews, wie diese Herausforderungen konkret angegangen werden: top-down, durch Nachhaltigkeitsgovernance im Mehrebenen-System der Europäischen Union, und bottom-up, durch die Aktivitäten von Initiativen, Unternehmen, Projektverbänden und anderen, die sich in einem Themenfeld für klimaneutrale Transformation und ihre gesellschaftlichen Vermittlung lokal engagieren (sogenannte Change-Maker). Die Teilnehmenden befassen sich mit dem Problem der Nachhaltigkeit und nachhaltiger Transformation, wählen ein Themenfeld und bestimmen die Herausforderung, die sie darin untersuchen wollen. Sie untersuchen dann die Nachhaltigkeitsgovernance und lokalen Projekte, die für die Bewältigung der Herausforderung relevant sind. Sie arbeiten an einem Gesamtbericht mit (6/9 ECTS), der während eines Retreats gemeinsam erstellt und später dem Nachfolgeseminar oder einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wird und führen ein eigenes Interviewprojekt mit einem lokalen Change-Maker durch (9 ECTS). Das Seminar ist Teil der Seminarserie 'Wie geht klimaneutrale Transformation', die die lokale Umsetzung von Nachhaltigkeitspolitik in Brandenburg untersucht, vgl. https://www.amelie-kutter.net/de/2023/06/kurse_nachhaltigkeit/. Es wird vom Zentrum für Lehre und Lernen als Beispiel des Challenge-Based Learning didaktisch begleitet.

Hinweise: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte geben Sie nach Anmeldung in Moodle in dem dort verfügbaren Feedback-Tool an, was Sie besonders interessiert und welche ECTS sie anstreben. Der Workload ist recht hoch. Teilnehmende müssen von Beginn an starke Eigeninitiative bei Themenwahl, Recherche und Dokumentation an den Tag legen und Aufgaben fristgerecht erledigen können. Kompetenzen zum Forschungsdesign und zur Durchführung und Auswertung der Interviews werden begleitet nach und nach erarbeitet. Vorkenntnisse in europäischer Politik und Methoden empirischer Sozialforschung erleichtern aber die Teilnahme.

Durch den parallelen Besuch der folgenden Seminare können Sie den Schwerpunkt Nachhaltigkeit noch vertiefen: 'Environment and Climate Policies at EU Level' von Yannis Xenakis, 'Climate Change Management' von Reimund Schwarze und 'Krisendiskurse' von Amelie Kutter.

Literatur: Bongardt, A., & Torres, F. (2022). The European Green Deal: More than an Exit Strategy to the Pandemic Crisis, a Building Block of a Sustainable European Economic Model*. *JCMS: Journal of Common Market Studies*, 60(1), 170-185. doi:<https://doi.org/10.1111/jcms.13264>; Pufé, I. (2014). Was ist Nachhaltigkeit? Dimensionen und Chancen. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 2014(31-32), 15-21; Hirschl, B. u.a. (2022). Zwischenbericht zum Gutachten für den Klimaplan Brandenburg - Erarbeitung einer Klimaschutzstrategie für das Land Brandenburg. Berlin, Potsdam, Senftenberg: https://www.ioew.de/publikation/zwischenbericht_zum_gutachten_fuer_den_klimaplan_brandenburg

Teilnahmevoraussetzungen: Selbsteinschreibung über Moodle, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, Teilnahmevoraussetzung ist Vorab-Ausfüllung eines Feedbacks zu Interessenschwerpunkten und ECTS. Bereitschaft zu laufenden Recherchearbeiten und zu kollaborativer Arbeit.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Teilnehmende müssen von Beginn an starke Eigeninitiative bei Themenwahl, Recherche und Dokumentation an den Tag legen und Aufgaben fristgerecht erledigen können. Kompetenzen zum Forschungsdesign und zur Durchführung und Auswertung der Interviews werden begleitet nach und nach erarbeitet. Vorkenntnisse in europäischer Politik und Methoden empirischer Sozialforschung erleichtern aber die Teilnahme. Durch den parallelen Besuch der folgenden Seminare können Sie den Schwerpunkt Nachhaltigkeit noch vertiefen: 'Environment and Climate Policies at EU Level' von Yannis Xenakis, 'Climate Change Management' von Reimund Schwarze oder 'Krisendiskurse' von Amelie Kutter. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Alle: wöchentliche Lektüre- oder Rechercheaufgaben, aktive Teilnahme, auch an der Exkursion. 6 ECTS: zusätzlich: Dokumentation einer vertieften Recherche oder eines Expertentreffens für den Gesamtbericht. 9 ECTS: zusätzlich: begleitete Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Interviews mit einem lokalen Change-Maker, Projektdokumentation.

Termine (präsenz): 16.10.23 - 05.02.24, Mo 16 - 18 Uhr (AM 105) | 07.11.23 - 06.02.24, Di 18 - 20 Uhr (AM 105)

Sprache: Deutsch

Wie schreibe ich eine Masterarbeit? Werkstattseminar

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 9:30 - 11 Uhr Ort: AM K12

Eine Masterarbeit schreibt sich nicht einfach so. Es ist eine Abschlussarbeit, in der eine Reihe von akademischen Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden muss. Dazu gehört nicht nur, ein spannendes Thema zu erschließen, sondern auch, eine Problemstellung aus einer Fachdebatte zu entwickeln, relevante Konzepte methodisch solide in eine Analyse zu übersetzen, aus dieser plausible Schlüsse zu ziehen und nach akademischen Standards zu verschriftlichen. Vieles davon lernt man in regulären MA-Seminaren oder beim Zentrum für Lehre und Lernen. Aber oft nicht in Bezug auf Ihr konkretes Forschungsprojekt, das der Masterarbeit. Dieses Werkstattseminar richtet sich an Studierende, die den MA Europa-Studien oder einen sozialwissenschaftlichen MA-Studiengang der Kulturwissenschaftlichen Fakultät in den kommenden 1-3 Semestern abschließen. Sie erarbeiten sich darin frühzeitig das theoretische und praktische Wissen zur Planung und Durchführung einer Masterarbeit. Das Seminar versteht sich als Ergänzung zu den Kolloquien und zur Einzelberatung der betreuenden Dozent*innen. Bei einer guten Tasse morgendlichen Heißgetränks erörtern wir, welche unterschiedlichen Traditionen von Wissenschaftlichkeit es gibt, welche disziplin-spezifischen Vorgehensweisen zu beachten sind oder wie man theoretische Annahmen operationalisiert. Die Teilnehmenden tauschen Erfahrungen zu Projektentwicklung und Methoden aus und üben in Gruppen akademisches Schreiben und Peer-Feedback.

Literatur: Creswell, J. W., & Poth, C. N. (2018). Qualitative enquiry and research design. Chosing among five approaches (4th ed.). Los Angeles et al.: Sage; Flick, U. (Ed.) (2009). Introduction to Qualitative Research (4 ed.). London: Sage; Hart, C. (2005). Doing your masters dissertation. Realizing your potential as a social scientist. London: Sage; Hofmeister, H., & Sinzig, P. (2017). Handbuch zum wissenschaftlichen Arbeiten (4 ed.). Frankfurt a.M.: Goethe Universität Frankfurt am Main; Wagemann, C., Goerres, A., & Siewert, M. B. (Eds.). (2020). Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Teilnahmevoraussetzungen: Sie machen in den kommenden 1-3 Semestern Ihren Abschluss im MA Europa-Studien oder in einem sozialwissenschaftlichen MA-Studiengang der Kulturwissenschaftlichen Fakultät. Falls das auf Sie zutrifft, schreiben Sie sich ein! Bitte geben Sie aber im Feedback-Tool im Moodle-Kurs an, in welchem Studiengang und welchem Semester Sie planen abzuschließen und wie der Stand der Arbeiten ist.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt. Vorrang haben Studierende des MA Europa-Studien, die vor dem Abschluss stehen. Gute passive Englisch-Kenntnisse sind hilfreich bei der Lektüre. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Wöchentliche Textlektüre, regelmäßige schriftliche Übungen, regelmäßiges Peer-Feedback

Sprache: Deutsch

Lahusen, B.

JUR-V460

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht // MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 16 - 18 Uhr Ort: GD Hs3

Sprache: Deutsch

Lanz, S.
Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

KUL-13612

Emanzipatorische Potentiale und politischer Aktivismus (in) der digitalisierten Stadt

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GD 205

Prozesse und Effekte der Digitalisierung prägen nicht mehr nur urbane Ökonomien, Bürokratien und Stadtentwicklungsstrategien, sondern auch stadtpolitische Teilhabe und städtischen Aktivismus. So sollen ‚Smart-City‘-Programme urbane Infrastrukturen optimieren, erzeugen aber zugleich neue Kontrollformen und Profitoptionen für Plattform-Konzerne. Deren Hauptquartiere transformieren Räume und Architekturen der Innenstädte, ihre Liefer- und Rechenzentren jene der Peripherien. Algorithmen bestimmen die neuartigen Jobs der Clickworker oder Rider, die ihre Ausbeutung nicht zuletzt mit wilden Streiks bekämpfen. Auch alltägliche urbane Kulturen und politische Praktiken transformieren sich durch digitale Tools und Medien. Mit ihrer Hilfe generieren Aktivist:innen etwa hybride Räume der gleichzeitigen politischen Mobilisierung auf der Straße und in den digitalen Netzwerken. Das Seminar erkundet die politischen Dimensionen einer digitalisierten Stadt theoretisch und empirisch. Anders als in vielen gesellschaftskritischen Debatten soll das Thema nicht aus einer dystopischen „Kaninchen-vor-der-Schlange“-Perspektive, sondern mit Blick auf sich damit eröffnende emanzipatorische Potentiale und soziale Kämpfe diskutiert werden. Nicht zuletzt geht es um die Frage, welche Möglichkeiten der ‚digital urbanism‘ eröffnet, um digitale Produktionsmittel in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar auf maximal 25 Teilnehmende begrenzt. Erforderlich ist eine Anmeldung per Email an lanz@europa-uni.de vor Beginn des Semesters. Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Sprache: Deutsch

„Wie könnte eine nicht-sexistische Stadt aussehen?“ Feministische Ansätze der Urban Studies

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 14 - 16 Uhr Ort: GD 303

Ausgehend vom oben zitierten Aufsatz von Dolores Hayden, der seit 1980 zum Klassiker der feministischen Stadtforschung avancierte, zeichnet das Seminar deren seitherige Themen, Theorien, Debatten und Transformationsprozesse nach. Feministische Stadtforschung geht von der Erkenntnis aus, dass sowohl Geschlecht als auch urbaner Raum sozial konstruiert sind und dass sich in den Geschlechterverhältnissen abbildende Macht- und Herrschaftsstrukturen im Stadtraum widerspiegeln. Zunächst für US-Städte zeigten frühe (differenz-) feministische Ansätze, wie die bauliche Umwelt Frauen systematisch diskriminiert. Um diese patriarchale Ordnung zu überwinden, entwickelten sie nicht-sexistische Architektur- und Raummodelle. Ab den 1990er Jahren verwiesen postkoloniale Kritiken darauf, dass geschlechtsspezifische urbane Unterdrückungsverhältnisse nicht für alle Frauen gleich sind, sondern sich nach race and class unterscheiden. Schließlich bildeten sich queer/feministische Urban Studies-Ansätze, deren Konzept der Heteronormativität die zweigeschlechtliche Organisation der (städtischen) Gesellschaft herausfordert und deren Queer Geographies die gesamte Bandbreite der Beziehungen zwischen Geschlecht, Sexualität und Raum untersuchen. Gemeinsam ist diesen Ansätzen das utopische Moment einer nicht-sexistischen Stadt, in der nicht nur geschlechtsspezifische Unterdrückungsverhältnisse aufgehoben sind, sondern soziale Ausgrenzungs- und Marginalisierungsprozesse generell.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar auf maximal 25 Teilnehmende begrenzt. Erforderlich ist eine Anmeldung per Email an lanz@europa-uni.de vor Beginn des Semesters. Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben

Hinweise zur Veranstaltung: Die einführende Sitzung ist am 18.10 um 14.15; die ersten beiden Blocktage finden am 27.10. und am 17.11. statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Response Papers, Referat, Hausarbeit

Termine (präsenz): Mi 18.10.23, 14 - 16 Uhr (GD 303) | Fr 27.10.23, 10 - 18 Uhr (GS 105) | Fr 24.11.23, 10 - 18 Uhr (GD 312) | Fr 19.01.24, 10 - 18 Uhr (GD 312)

Sprache: Deutsch

Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...

JUR-V2905

Europäisches Außenwirtschaftsrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 08.01.2024 Block Ort: GD 204

Termine (präsenz): Mo 08.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 204) | Mo 08.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 15.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 204) | Mo 15.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 22.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 204) | Mo 22.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 22.01.24, 14 - 16 Uhr (GD 204) | Mo 29.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 204) | Mo 29.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 29.01.24, 14 - 16 Uhr (GD 204) | Mo 29.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 204) | Mo 05.02.24, 9 - 11 Uhr (GD 204) | Mo 05.02.24, 11 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 05.02.24, 14 - 16 Uhr (GD 204) | Mo 05.02.24, 16 - 18 Uhr (GD 204)

Sprache: Deutsch

Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...

JUR-V2918

EU-Grundrechte

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 08.01.2024 Block Ort: GD 204

Termine (präsenz): Mo 08.01.24, 14 - 16 Uhr (GD 204) | Mo 08.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 204) | Di 09.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 309) | Di 09.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 309) | Mo 15.01.24, 14 - 16 Uhr (GD 204) | Mo 15.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 204) | Di 16.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 309) | Di 16.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 309) | Mo 22.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 204) | Di 23.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 309) | Di 23.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 309) | Di 30.01.24, 9 - 11 Uhr (GD 309) | Di 30.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 309) | Di 06.02.24, 9 - 11 Uhr (GD 309) | Di 06.02.24, 11 - 13 Uhr (GD 309)

Sprache: Deutsch

Migrant entrepreneurs as multi-developers? Tracing the potential and obstacles of migrant entrepreneurship

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GD 04

In popular portrayals of receiving countries, migration is often viewed critically, even though migrants occupy important positions in the labour market – no matter if they originally entered as labour migrants or not. In sending countries, migration is seen as a double-edged sword: on the one hand, migration means hope for a better life for individuals, and migrants also often send remittances home. Yet migration is also associated with brain drain and the exodus of the young, leaving behind the old and less able. In this seminar, we look at an often-neglected group of migrants: those who create start-ups and businesses in the country of immigration, but especially also in the countries of origin, bringing back not only financial capital but also ideas and networks, thus counteracting the general migration trend. What motivates migrants to start a business, what is their recipe for success or why does it fail? In what ways do migrants contribute to innovation and development - in the countries of origin and host countries? To this end, the seminar aims to critically examine financial and social remittances, the impact of asymmetric b/orders, concepts of belonging, trust and family and other social networks, and general notions of development and innovation. While South Eastern Europe will be the focus of the case studies, we will also examine other migrants' countries of origin as well as the impact of migrant entrepreneurship on receiving countries.

Hinweise zur Veranstaltung: To participate in the seminar, please register in the Moodle course or send an email to leutloff@europa-uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Assessment requirements: 1. active presence | 2. presentation | 3. final paper for 6 ECTS: 10-12 text pages excluding cover page and content page, 12 p, 1,5 line) | 4. final paper for 9 ECTS: 20-24 text pages, (excluding cover page and content page, 12 p, 1,5 line)

Sprache: Englisch

Liebetanz, F. / Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ... / Liebetanz, F. / Lehrbeauftragte/Honorarprofessor ...

ZLL-1060

Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 08.12.2023 Fr, 10 - 17 Uhr Ort: GD 04

Wie das Fahrradfahren lernt man auch das wissenschaftliche Schreiben nicht über Nacht, sondern nur durch regelmäßiges Üben, Üben, Üben – dies bedeutet: Schreiben lernt man eben nur durch das Schreiben selbst! Ziel dieses Seminars ist es, die für das wissenschaftliche Schreiben relevanten Fertigkeiten auszubauen, indem der Schreibprozess Schritt für Schritt im Seminar durchlaufen wird. Das Meistern der einzelnen Teilschritte, die zur Fertigstellung eines wissenschaftlichen Textes führen, wird dabei ebenso reflektiert wie die dabei unterstützenden, praktisch erprobten Schreibtechniken. Als ein wichtiger schreibdidaktischer Ansatz wird das Peer-Feedback eingeführt. Dies fördert eine Lern- und Feedbackkultur, die auf einen wechselseitigen Austausch und ein gemeinsames Von-und-Miteinander-Lernen abzielt. Die Seminarteilnehmer*innen identifizieren individuelle Lernziele und erarbeiten sich diese durch kontinuierliche Arbeit an einer kleinen Forschungsarbeit („Mini-Hausarbeit“). Auf diese Weise lernen sie neben grundlegenden Arbeitstechniken auch ein effektives Zeit- und Prozessmanagement für größere Schreibprojekte.

Teilnahmevoraussetzungen: Da in diesem Seminar grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens trainiert werden, eignet es sich vor allem für Studierende ab dem 2. Fachsemester, die dann im Verlauf ihres Studiums auf diese Fertigkeiten aufbauen können.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmendenzahl. [Bitte melden Sie sich über Moodle als Teilnehmer:in an](#). Eine Passwort-Eingabe ist für die Anmeldung in den Kursen nicht notwendig. Anmeldungen per Mail werden nicht berücksichtigt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, E-Portfolio mit Hausarbeit und Reflexionen

Termine (präsenz): Fr 08.12.23, 10 - 17 Uhr (GD 04) | Fr 15.12.23, 10 - 17 Uhr (GD 04) | Fr 19.01.24, 10 - 17 Uhr (GD 04) | Fr 26.01.24, 10 - 17 Uhr (GD 04) | Fr 02.02.24, 10 - 17 Uhr (GD 04)

Sprache: Deutsch

Zukunftswerkstatt: Schreiben, Lernen, Denken mit ChatGPT und Co.

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 11 - 13 Uhr Ort: GD 206

In der Zukunftswerkstatt arbeiten wir in einem offenen Austausch und offen im Ergebnis an einem Verständnis zu ChatGPT und anderen textgenerierten KIs für unsere Schreib-, Lern- und Denkprozesse. Hier lernst du mit ChatGPT für deine Fachtexte umzugehen und den Einsatz kritisch zu reflektieren. Wir fragen uns im Seminar, welchen Einfluss KI-Tools auf unsere wissenschaftlichen Arbeitspraktiken haben und noch haben werden und wie wir diese sinnvoll, verantwortungsbewusst und kritisch nutzen können. Angelehnt an Think Tanks entwickeln wir nach verschiedenen praktischen und theoretischen Impulsen, Fragen und Leitideen für den Umgang mit KI-Tools in der Hochschullehre, die wir hochschulintern veröffentlichen und damit in den Diskurs mit Lehrenden und Verantwortlichen der Viadrina treten.

Teilnahmevoraussetzungen: Für die Zukunftswerkstatt benötigen Sie keine Vorkenntnisse oder eine besondere Affinität zu den gängigen Tools, dafür aber Lust zum ausprobieren und Diskutieren von Zukunftsthemen.

Hinweise zur Veranstaltung: [Bitte schreiben Sie sich in den Moodle-Kurs ein.](#)

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Kurzbeiträge, Mini-Blogtexte o.Ä., schriftliche Reflexion

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 11 - 13 Uhr (GD 206) | Do 09.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 206) | Do 30.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 206) | Do 07.12.23, 11 - 13 Uhr (GD 206) | Do 11.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 206)

Sprache: Deutsch

Energy Transitions

5/6/9

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 26.10.2023 Block Ort: AB 210

Wind is deemed to become one of the major energy sources of the 21st century. However, despite its importance to tackle climate change, distrust and misinformation regarding its exploitation exists. Low acceptance amongst societal actors remains – apart from broader ecological, economic, and technical issues – the main obstacle to the much-needed expansion of wind energy. Social acceptance of the expansion of renewables to a large extent depends on perceptions of the advantages and disadvantages by the public and, notably, social groups locally affected. The Wind Barriers Report estimated in 2010 that as much as 30% of wind energy projects in Europe were canceled due to resistance of local populations filing lawsuits (EWAE 2010). Furthermore, perceptions are often influenced by lobby groups and exacerbated by their reflection in the media (Crouch, 2016). Media deeply influences society's perception of wind energy contributing to setting the public policy agenda: on the one hand they place topics on the public discussion agenda sometimes magnifying problems that such are of relative importance (such as the number of bird strikes when compared with the number of birds hit by cars, killed by housecats or dying in collisions with glass facades); on the other hand they ignore problems which should be discussed at a broader scale (such as the ownership structure of wind parks, mostly excluding local citizens who carry the burden from participation).

In the seminar, the students will have the chance to discuss strategies to overcome skepticism and increase acceptance by analyzing (social) media data through practical exercises. They will learn the basics of the R packages Rvest, quanteda, ggplot2, sentiment.ai, and Twitter API to perform media and Twitter web scraping, analyze data as text, learn how to perform sentiment analysis, and the best methods to graph and visualize data. Students will have the chance to work with a newly collected database containing news and social media posts on wind energy from eight countries. The goal is to apply the methods learned in class and the existing database in their final paper. Students will also acquire the necessary skills to replicate the data collection for further sentiment analysis projects for other countries and topics – e.g., photovoltaics and nuclear energy.

Termine (präsenz): Do 26.10.23, 14 - 18 Uhr (AB 210) | Fr 27.10.23, 14 - 18 Uhr (AB 210) | Do 09.11.23, 14 - 18 Uhr (AB 210) | Fr 10.11.23, 14 - 18 Uhr (AB 210) | Do 30.11.23, 14 - 18 Uhr (AB 210) | Fr 01.12.23, 14 - 18 Uhr

Sprache: Englisch

Europäisches Beihilfenrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 09.11.2023 Do, 14 - 18 Uhr Ort: GD 305

Termine (präsenz): Do 09.11.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 23.11.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 07.12.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 21.12.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 11.01.24, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 25.01.24, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 08.02.24, 14 - 18 Uhr (GD 305)

Sprache: Deutsch

Migration Economics

6 ECTS bei erfolgreich erbrachtem Leistungsnachweis

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 20.10.2023 Fr, 9 - 18 Uhr Ort: HG 162

Sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Politik wird aktiv über Migration, ihre Ursachen und ihre Konsequenzen diskutiert. In dem Seminar beschäftigen wir uns mit ökonomischen Aspekten der Migration und lernen sowohl die wichtigsten theoretischen Modelle als auch empirische Arbeiten kennen, die das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten: Warum wandern Menschen aus? Wer wandert aus? Wo gehen sie hin? Wie geht es ihnen und ihren Nachkommen im Zielland? Was sind die Effekte der Migration auf das Zielland? Was sind die Effekte auf das Herkunftsland?

Es gibt vier ganztägige Präsenztermine. Bei den ersten zwei Sitzungen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen und Konzepte der Migrationsökonomik vorgestellt. Dann werden die Themen für Präsentationen und Seminararbeiten verteilt. Die Präsentationen von Studierenden finden am dritten und vierten Seminartermin statt. Am Ende des Seminars schreiben die Studierenden eine Seminararbeit von 5 Seiten (Abgabefrist: 15. Januar 2024).

Literatur:Lehrbuch:

Bansak, C., Simpson, N., & Zavodny, M. (2020). The Economics of Immigration (2nd ed.). Routledge.

Teilnahmevoraussetzungen: Da das Lehrbuch und die zu lesenden wissenschaftlichen Artikel auf Englisch sind, sind gute bis sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Ökonometrie sind hilfreich, aber nicht notwendig.

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in Moodle Viadrina erforderlich

Leistungsnachweise: Präsentation (40%) und eine Seminararbeit von 5 Seiten (60%)

Termine (präsenz): Fr 20.10.23, 9 - 18 Uhr (HG 162) | Fr 27.10.23, 9 - 18 Uhr (HG 162) | Fr 17.11.23, 9 - 18 Uhr (HG 162) | Fr 24.11.23, 9 - 18 Uhr (HG 162)

Sprache: Deutsch

Mikheieva, O.
Masterstudiengang „Europa Studien“

KUL-13721

The Art of Being Soviet: Soviet Identity and its Dimensions

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 9 - 11 Uhr Ort: LH 101/102

The outbreak of the Russian-Ukrainian war has raised with renewed vigor the question of what role the Soviet past plays in these events. In this course, we will talk about the phenomenon of the Soviet system and will look at this system as bureaucracy, negotiation process, way of life, and as so called "normal totalitarian society". We will also talk about Soviet identity and its main components; about the possibilities of rethinking the Soviet past, the reasons for its extension beyond the time of the collapse of the Soviet Union and its impact on the contemporary life of the bloc of countries with a Soviet and socialist past. We will also focus on terminological problems and the search for new approaches to comprehending and describing the Soviet past.

Literatur: Halfin, Igal (2011). Red Autobiographies: Initiating the Bolshevik self. USA: University of Washington Press. Monika Kareniauskaitė (2015). The criminal justice system in Soviet Russia and the USSR (1917–1953): emergence, development and transfer to the Lithuanian SSR. Lithuanian historical studies 20, pp. 151–182. Martine Mespoulet (2010) Women in Soviet society. Cahiers du CEFRES. N 30. Communism from the viewpoint of societies. Erica I. Fraser (2019). Military masculinity and postwar recovery in the Soviet Union. University of Toronto press. Rustam Alexander (2021). Regulating homosexuality in Soviet Russia, 1956–91: A different history. Manchester University Press. Yurchak, Alexei (1960). Everything was forever, until it was no more: the last Soviet generation. Princeton University Press. Borders of Socialism Private Spheres of Soviet Russia Edited by Lewis H. Siegelbaum (2014). Palgrave Macmillian. Rochona Majumdar (2019). Postcolonial history. In Debating new approaches to history. Edited by Marek Tamm and Peter Burke, Bloomsbury academic, p. 49-74. Michael Gentile. (2018) Three metals and the 'post-socialist city': Reclaiming the Peripheries of Urban Knowledge. International journal of urban and regional research.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Class and discussion participation – 20%, essays - 20%, 1 Presentation – 40%; 1 Moderating a discussion on one of the presentations - 20% / **6 ECTS:** Class and discussion participation – 20%, 2 Presentations – 20%, 1 Moderating a discussion on one of the presentations - 10%; essays - 20%, oral exam - 30% / **9 ECTS:** Class and discussion participation – 20%, 1 Presentations – 40%, term paper of 20-25 pages on one of the course topics - 40%.

Sprache: Englisch

Politikwissenschaftliches Forschungskolloquium

3 ECTS

Kolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 18:15 - 19:45 Uhr Ort: AM 203

In diesem Kolloquium werden laufende Forschungsarbeiten von Studierenden auf Master- und Promotionsniveau vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die am Lehrstuhl Vergleichende Politikwissenschaft ihren Master-Abschluss anstreben oder dort promovieren, ist die Teilnahme an diesem Kolloquium verpflichtend. Gelegentlich wird der Termin für die Präsentation von Forschungsprojekten von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern oder Gästen der Viadrina zur Verfügung gestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Es wird regelmäßige Teilnahme erwartet sowie bei denen, die ihre Arbeiten präsentieren, die Vorlage eines 15-20-seitigen Papieres (Exposé, Kapitelentwurf o. ä.) mindestens eine Woche vor der Präsentation. Teilnehmer/-innen werden aufgefordert, als Kommentator/innen zur Verfügung zu stehen. Für den Erwerb von 3 ECTS ist dieser doppelte Input (Präsentation, Kommentar) verbindlich.

Hinweise zur Veranstaltung: Deutsch oder Englisch, nach Bedarf. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Vorlage eines 15-20-seitigen Papieres (Exposé, Kapitelentwurf o. ä.) mindestens eine Woche vor der Präsentation; Kommentar zu einem anderen Papier.

Sprache: Deutsch

Projektseminar: Die populistische und radikale Rechte und ihre Effekte auf die liberale Demokratie – vergleichende europäische Perspektiven

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr

Dieses forschungsorientierte Seminar befasst sich mit der Frage des Einflusses der populistischen und radikalen Rechten in den europäischen Demokratien insbesondere in Westeuropa. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie diese Parteien die Qualität und das Funktionieren der Demokratie beeinflussen, und zwar auf den Ebenen des Parteiensystems (Interaktion mit dem Mainstream), des Policy-Making (Einfluss auf Gesetzgebung und Regierungshandeln) und des politischen Systems als Ganzem (Demokratiequalität, „backsliding“ u.a.). Um dieses Forschungsziel zu erreichen, ist das Seminar in drei Teile gegliedert. Teil I beginnt mit der Schaffung der konzeptionellen Grundlagen dessen, was wir unter Populismus und der radikalen Rechten verstehen, basierend auf einer gründlichen Diskussion der einschlägigen Literatur, und geht dann auf Konzepte der Demokratie (Definitionen und Typen) und deren mögliche Beeinflussung durch Populismus und die radikale Rechte ein. Teil I schließt mit der Klärung der Frage, wie Auswirkungen empirisch gemessen werden können. In Teil II werden die Ebenen und Arten der Auswirkungen ermittelt und diese Erkenntnisse auf eine vergleichende Perspektive auf Makroebene angewendet. Dieser Teil konzentriert sich auf empirische Belege für Wirkungen rechtsradikaler Parteien auf den drei o.g. Ebenen. Dazu wird die Literatur über Indikatoren der Effektmessung über Agenda-Setting, Policy-Making und der demokratischen Qualität (Freedom House, Vanhanen und andere) mit ausgewählten empirischen Fällen verbunden. Teil III findet in Form eines Workshops am 8. und 9. Februar 2024 statt, in dem die Studierenden kurze Forschungsarbeiten (länderübergreifende oder Einzelfallanalysen, 12-15 Seiten) vorstellen.

Literatur: Akkerman, Tjitske. 2017. Populist Parties in Power and Their Impact on Liberal Democracies in Western Europe. In Richard Heinisch et al. (Hrsg.), *Political Populism. A Handbook*. Baden-Baden: Nomos, S. 169-180. Hermann, Lise Esther, und James Muldoon (Hrsg.). *Trumping the Mainstream. The Conquest of Democratic Politics by the Populist Radical Right*. London und New York: Routledge; Minkenberg, Michael, Anca Florian, Zsuzsanna Végh, und Malisa Zobel. 2021. Depleting democracy? The radical right's impact on minority politics in Eastern Europe. *International Political Science Review* 42(5): 649-671; DOI: 10.1177/0192512120972883.

Teilnahmevoraussetzungen: Sozial-/politikwissenschaftliche Grundkenntnisse, gute passive Englischkenntnisse.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme (inkl. gelegentlicher kleinerer Hausaufgaben) plus 12-15 S. Forschungsarbeit zu einem Länderfall beim Workshop am 8. und 9. Feb. (100% für 6 ECTS oder 50% für 9 ECTS) plus vollständige Forschungsarbeit (20-25 S.) bis 10. April 2024 (50% für 9 ECTS).

Sprache: Deutsch

Theorien und Methoden der empirischen Politik- und Sozialforschung

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 07

Die Veranstaltung bietet einen Überblick und eine Einführung in die Thematik der Methoden der empirischen Sozial- und Politikforschung. Ausgehend von der Vermittlung von Grundbegriffen werden Geschichte und Logik qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden sowie des Vergleichens als Methode erläutert. Im Hinblick auf die Masterarbeit sollen wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie verschiedene qualitative und quantitative Herangehensweisen diskutiert und in forschungspraktischen Übungen erprobt und gefestigt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, in deren bisherigem Studium eine sozialwissenschaftliche Methodenausbildung nicht oder nur in geringem Umfang vorgesehen war oder die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten. Ziel ist es, in Haus- und Masterarbeiten die jeweilige Forschungslogik überzeugend darlegen, eine angemessene Methodik auswählen und sie empirisch sinnvoll umsetzen zu können.

Literatur: Uwe W. Gehring und Cornelia Weins. Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010. Detlef Jahn. Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2013. Sabine Kropp und Michael Minkenberg (Hrsg.). Vergleichen in der Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: Gute Deutsch- und grundlegende Englischkenntnisse.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Impulsreferate, regelmäßige kleine Hausaufgaben/Übungen (100 % für 3 ECTS, 50 % für 6 ECTS, 33 % für 9 ECTS), Abschlussklausur (50 % für 6 ECTS, 33 % für 9 ECTS), Methoden-Essay (33 % für 9 ECTS).

Sprache: Deutsch

Finanzkapitalismus und Krise - Europa und Global

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2023 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: LH 101/102

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung des Geldes, des Kredits, der Börsen und Banken für die heutige globale und europäische Wirtschaft – aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive. Untersucht werden die Funktionsweisen von Geld, die Wirkungen von Verschuldung und Kredit, die Ungleichheitsstrukturen des europäischen Binnenmarktes, die Finanzialisierung der heutigen Unternehmen, das Problem der Regulierbarkeit von Kapital in der globalen Wirtschaft sowie die Ursachen der historisch und aktuell immer wiederkehrenden Finanz-, Währungs- und Schuldenkrisen. Im Zentrum steht dabei die kultur- und sozialwissenschaftliche Betrachtung der Geldseite der modernen Ökonomie als einen beweglichen Deutungsraum, der durch politische Institutionen, Moral und ökonomische und nicht-ökonomische Wissensformen definiert und ausgefüllt wird. Es geht dabei um das Zusammenspiel von rechtlich-politischen Institutionen und kulturellen Praktiken in der Welt von Börsen, Banken und der Kapitaleseite globaler und europäischer Firmen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass Sie die Inhalte der grundlegenden Vorlesung „Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen“ ergänzt, erweitert und vertieft. Die Veranstaltungen können daher gemeinsam oder nacheinander belegt werden. Es ist aber auch eine Teilnahme nur an diesem Seminar und ohne Vorkenntnisse im Themenfeld möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Mündliche Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit für 6 oder 9 ECTS

Sprache: Deutsch

Kultur, postmoderne Gesellschaft und Kapitalismus - Neuere sozialwissenschaftliche Literatur

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 01.11.2023 Mi, 14 - 16 Uhr Ort: LH 101/102

In diesem Lektürekurs lesen und diskutieren wir wichtige Neuerscheinungen der letzten Jahre aus dem Feld der Sozialwissenschaftlichen Theorie, der Wirtschaftssoziologie, sowie der Politischen Soziologie und der Politischen Ökonomie. Es geht u.a. um die Dynamiken der postmodernen Gesellschaft, Soziale Bewegungen, die Zukunft des Wohlfahrtsstaates, das Verhältnis von Staat und Ökonomie im globalen Kapitalismus und die kulturellen Grundlagen der postmodernen Marktgesellschaft und die Krisentendenzen und Großkonflikte der Gegenwart. Gelesen werden neuere Schriften u.a. von Andrew Abbott, David Soskice, Jonas Pontusson, Andreas Reckwitz, Hartmut Rosa (u.a.). Der Kurs hat einen größeren Schwerpunkt auf der individuellen Vorbereitung und die Diskussion, die durch mündliche Texteinlassungen zu allen gelesenen Texten gerahmt wird. Er findet in jeweils längeren Doppelsitzungen mit Pause (1./8.11., 6./13.12./24./25.1.) statt, hat also den Charakter eine Workshop-Reihe mit längeren Phasen der Lektüre von Texten durch die Beteiligten.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass Sie die Inhalte der Veranstaltung „Theoretische Grundlagen der Sozial- und Kulturwissenschaften“ ergänzt, erweitert und vertieft. Die Veranstaltungen sollten daher gemeinsam oder nacheinander belegt werden. Es ist aber auch eine Teilnahme nur an diesem Seminar und ohne Vorkenntnisse im Themenfeld möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Mündliche Präsentation / 6 ECTS: Hausarbeit mit einem Theorievergleich

Termine (präsenz): Mi 01.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 08.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 06.12.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 13.12.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 10.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 24.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Mi 31.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102)

Sprache: Deutsch

Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen - Einführung und Grundlagen

6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2023 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 03

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des ökonomischen Denkens und die Grundzüge der Sozialökonomie bzw. Wirtschaftssoziologie. Dabei werden die paradigmatischen sozialwissenschaftlichen Sichtweisen auf Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomie (u.a. Markt, Kapitalismus, Arbeit, Ungleichheit/Armut, Wohlfahrtsstaat, Geld, Finanzmarkt, Wachstum und Krise) gleichermaßen einbezogen wie auch formalen theoretischen Modelle der Volkswirtschaftslehre in ihren basalsten Grundzügen dargestellt. Im Zentrum stehen dabei aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Fragestellungen, die im Lichte ökonomischer Modelle und Theorien und der sozial- und kulturwissenschaftlichen Kritik und Erweiterung beleuchtet werden. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden der KuWi-Fakultät zu einem besseren Verständnis wirtschafts- und sozialpolitischer Diskurse in den Medien und der Öffentlichkeit und fördert das interdisziplinäre Wissen der Studierenden im B.A. und M.A. in den Grenzbereichen zwischen Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Teilnahmevoraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse in Ökonomie notwendig

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Mündliche Prüfungen zu Begleittexten der Vorlesung

Sprache: Deutsch

Frauen im Nationalsozialismus (1933–1945)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 9 - 11 Uhr Ort: GD 04

In der geschichtswissenschaftlichen Erforschung des Nationalsozialismus erhielten Frauen lange Zeit nur wenig Aufmerksamkeit. Der Fokus lag im deutschen Fall auf den führenden männlichen Nationalsozialisten, aber auch auf den ebenfalls männlichen Widerstandsaktivisten. Frauen galten aus dieser Perspektive als nachrangige Akteurinnen, als Ehefrauen oder bloße Ausführerinnen männlicher Ideologie. Erst seit einigen Jahren hat sich in der Forschung eine Perspektive etabliert, die Frauen als aktiv handelnde Subjekte und somit auch als Täterinnen oder Partisaninnen betrachtet. Für den osteuropäischen Raum hat insbesondere das Buch „Der Krieg hat kein weibliches Gesicht“ von Swetlana Alexijewitsch eine Reihe von Forschungen über weibliche Erfahrungen von Krieg, Besatzung und Widerstand initiiert, die ebenfalls dazu beitragen, weibliche agency darzustellen. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, eine Vielzahl weiblicher Erfahrungen und Sichtweisen abzubilden. Im ersten Teil wird die Beteiligung von Frauen am Aufbau des nationalsozialistischen Staates bis 1939 im Vordergrund stehen. Anschließend werden wir den Blick auf den osteuropäischen Raum aus, wo Frauen auf die Bedingungen der deutschen Besatzungsherrschaft bzw. der Front einstellen mussten. Für die Teilnahme am Seminar wird ein Interesse an der Geschichte des Nationalsozialismus, des Zweiten Weltkrieges und der Arbeit mit historischen Quellen vorausgesetzt.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, mündliche Prüfung oder Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Kolloquium

MES|MASS: 3/6/9 ECTS | MoDE: 2 ECTS

Masterkolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 10:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 06

Das Kolloquium ist für Masterarbeiten und Promotionsprojekte. Wir werden hier Qualifikationsarbeiten diskutieren und sowohl methodologisch als auch inhaltlich reflektieren. Vortragende laden bitte bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung ihr Exposé (5-10 Seiten für Masterarbeiten, max. 25 Seiten für Promotionen) hier hoch. Vorträge max 5-10 min für Masterarbeiten und 15-20 min. für Promotionen. Vorträge fassen die wesentlichen Inhalte des Exposés knapp zusammen (Fragestellung, Stand der Literatur, eigenes Argument, Daten, etc.) und verweisen ansonsten auf die schriftliche Fassung.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme nur auf Einladung. InteressentInnen melden sich bitte unter neyer@europa-uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 10:15 - 15:45 Uhr (GD 06) | Do 09.11.23, 10:15 - 15:45 Uhr (GD 06) | Do 04.01.24, 10:15 - 15:45 Uhr (GD 06) | Do 18.01.24, 10:15 - 15:45 Uhr (GD 06) | Do 01.02.24, 10:15 - 15:45 Uhr (GD 06)

Sprache: Deutsch

Unilateralismus in der Weltpolitik: vom Völkerbund bis heute

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: LH 101/102

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit guten Grundkenntnissen der Theorien Internationaler Beziehungen. Im Seminar werden die TeilnehmerInnen in Kleingruppen selbstständig, aber begleitet durch verschiedene Lehrpersonen, an Forschungsfragen zum Thema Unilateralismus arbeiten und dazu einen kompletten Forschungsprozess durchlaufen, von der Entwicklung und Schärfung einer geeigneten Forschungsfrage über das Forschungsdesign und die Durchführung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. Für die Recherche werden KI-Tools eingesetzt, u.a. ein im SKILL-Projekt entwickeltes Tool zum Auffinden von Argumenten in politikwissenschaftlichen Texten. Neben der eigenständigen Arbeit an den Forschungsprojekten ist es ein Ziel des Seminars, den Einsatz von KI-Werkzeugen in der sozialwissenschaftlichen Forschung kritisch zu reflektieren. Dies setzt eine grundsätzliche Bereitschaft zur Beobachtung und Dokumentation der eigenen Lernprozesse voraus.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts als Gruppenleistung, Publikation von Ergebnissen als Blogbeitrag als Gruppenleistung, schriftliche Dokumentation und Reflexionen während der Projektdurchführung und am Projektende als Einzelleistung.

Sprache: Deutsch

Europarecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Block Ort: GD Hs1

Termine (präsenz): 17.10.23 - 06.02.24, Di 14 - 16 Uhr (GD Hs1) | 19.10.23 - 08.02.24, Do 14 - 16 Uhr (GD Hs1)

Sprache: Deutsch

Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 11 - 13 Uhr Ort: GD Hs8

Sprache: Deutsch

Econometrics of Financial Markets (Seminar)

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Englisch

Econometrics of Financial Markets

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 20.10.2023 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 20.10.23 - 01.12.23, Fr 14 - 16 Uhr (HG 217) | 20.10.23 - 01.12.23, Fr 16 - 18 Uhr (HG 217)
Sprache: Englisch

Data activism against policing, migration management, and border control

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2023 Mi, 15:15 - 18:15 Uhr

In the last years, a small but active field of activism and advocacy work emerged getting engaged with data and digital matters in the realm of European migration and border control. With #reclaim your face and ban biometric surveillance, even broader coalitions have been formed. In this course, we will first discuss some readings on data activism and on the datafication of migration and border control. Second, we will explore the field of activist and advocacy actors, their initiatives and agendas and examine the issues, concerns, and claims they articulate. Third, we will prepare meetings with some representatives of advocacy organizations to get to know the difficulties and challenges they face in their (everyday) work.

Teilnahmevoraussetzungen: Module: Digital Governance (MoDe)

Hinweise zur Veranstaltung: Wednesday 15:15-18:15 (biweekly!) Moodle: <https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=12824>

Leistungsnachweise: Presentation, essay.

Termine (präsenz): Mi 08.11.23, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 22.11.23, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 06.12.23, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 20.12.23, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 10.01.24, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 24.01.24, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102) | Mi 07.02.24, 15:15 - 18:15 Uhr (CP 102)

Termine (online): Mi 25.10.23, 15:15 - 18:15 Uhr

Sprache: Englisch

Crimea: History and Culture

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: AM 204

In our seminar we will critically read and discuss various research texts about the complex history of Crimea, Crimean Tatars, and Crimean Khanate, as well as the experiences of the peninsula in the Ottoman Empire, Russian Empire, Soviet Union, independent Ukraine and under Russian occupation since 2014. We will pay special attention to Crimea as a contact zone for Christianity and Islam, settled and nomad economies, Crimean Tatar and Ukrainian culture. We will also discuss the historical mythology of Crimea in Russian culture and politics, and analyze the legal aspects of political decisions taken in 1954, 1991 and 2014.

Literatur: Bertelsen, Olga (ed.): Revolution and War in Contemporary Ukraine (Stuttgart, 2016). Finin, Rory: Blood of Others: Stalin's Crimean Atrocity and the Poetics of Solidarity (Toronto, 2022). Jobst, Kerstin S.: Die Perle des Imperiums. Der russische Krim-Diskurs im Zarenreich (Konstanz, 2007). Kent, Neil: Crimea. A History (New York, 2016). Magocsi, Paul Robert: This Blessed Land: Crimea and the Crimean Tatars (Toronto, 2014). Sasse, Gwendolyn: The Crimea Question: Identity, Transition, and Conflict (Cambridge, 2007).

Teilnahmevoraussetzungen: Everyone interested in East-Central Europe, Ukrainian, Russian and Ottoman (Turkish) history is welcomed. Knowledge of the languages of the region (Ukrainian, Crimean Tatar, Turkish, Russian) are always welcomed, but not required! Additional language competence of some participants will allow us to listen to the presentations of texts written in them. Otherwise, we will focus on English-language sources.

Hinweise zur Veranstaltung: Also BA students are warmly welcomed!. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: To receive your ECTS points you will have to write an essay on one of the topics of our lecture course. Active participation in discussion as well as short oral presentations in class are also rewarded with ECTS.

Sprache: Englisch

Deutsch-Polnische Beziehungen im heutigen Europa

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2023 Mi, 14 - 18 Uhr Ort: AM 02

Im deutsch-polnischen Verhältnis spiegelt sich das Modell der europäischen Integration wider, das darauf beruht, die Gräben zwischen Reich und Arm zuzuschütten und den Kontinent zu vereinen. In einer solchen Welt spielte Polen die Rolle eines nützlichen Bindegliedes, das über seiner Gewichtsklasse boxen konnte. Allerdings ändert sich das gerade: Vorrang vor Konvergenz gewinnen nunmehr ökonomische Umgestaltung und nachhaltige Entwicklung. Hinzu kommt noch der Krieg gegen die Ukraine, der die EU motiviert, effektiver zu werden und enger zusammenzuarbeiten. Sie wird möglicherweise auch „östlicher“, indem sie manche Ansichten [evt. alternativ: Sichtweisen] ihrer neuen Mitglieder übernimmt. Die EU hat verstanden, dass sie keine Schönwetterorganisation bleiben darf, wenn sie zu ihren Werten stehen will. In diesem Seminar gehen wir am deutsch-polnischen Beispiel diesem Prozess und den mit ihm verbundenen Spannungen nach. Außerdem diskutieren wir, wie sich das europäische Ringen um die Zukunft auf das bilaterale Verhältnis konkret auswirkt. Vielleicht wäre es an der Zeit, sich auch für dieses Verhältnis etwas Neues auszudenken? Thematisiert werden politische und sozio-kulturelle Aspekte der polnischen Europapolitik, wobei auf die diplomatische Erfahrung und soziologische Studien Bezug genommen wird.

Literatur: Krzoska, Markus/Zajas, Paweł, Kontinuität und Umbruch. Deutsch-polnische Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg, wbg Darmstadt, 2011

Hinweise zur Veranstaltung: Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Warschau vom 25.-28.01.2024 geplant. Der Kurs ist auf 15 TN beschränkt. Anmeldung bis einschließlich 15. Oktober 2023 an: mes_students@europa-uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Essay, Hausarbeit

Termine (präsenz): Mi 25.10.23, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 08.11.23, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 22.11.23, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 06.12.23, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 10.01.24, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 24.01.24, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Mi 07.02.24, 14 - 18 Uhr (AM 02)

Sprache: Deutsch

Democratic Backsliding in the European Union and the EU's Rule of Law Toolbox

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 14 - 16 Uhr Ort: LH 101/102

For decades, EU membership of an authoritarian member state was unimaginable, given that democracy and the rule of law are preconditions for EU membership. Since 2010, however, this assumption has been challenged by governments first in Hungary and then in Poland, which have dismantled the rule of law and democracy, curtailed political rights and subdued the media. This course will not primarily address the question of democratic backsliding. Instead, it asks what the EU can do and has done against backsliding member states. We begin by looking at the EU's fundamental values and the legal and moral obligations stemming from these, for candidate and member states. This will be followed by a brief overview of developments in Hungary and Poland and the normative question of whether the EU should intervene in such cases. The major part of the course will be dedicated to the EU's rule of law toolbox, i.e., the political and legal tools the EU can deploy. In particular, we will look at instruments such as the Article 7 procedures, rule of law-related infringement procedures, and the rule of law conditionality. At the end of the course, we will examine how such instruments' development and deployment impact the EU as a non-state polity.

Literatur: Coman, Ramona (2020): Democracy and the Rule of Law. How Can the EU Uphold its Common Values?, in: Coman, Ramona/ Crespy, Amandine/ Schmidt, Vivien Ann (Eds.): Governance and Politics in the Post-Crisis European Union. Cambridge: CUP, pp. 358-377. Coman, Ramona (2022): The Politics of the Rule of Law in the EU Polity, Cham, Switzerland: Palgrave Macmillan. Closa, Carlos/ Kochenov, Dimitry (Eds.) (2016): Reinforcing Rule of Law Oversight in the European Union. Cambridge: CUP.

Teilnahmevoraussetzungen: Knowledge about the European Union's institutional set-up, specifically its major institutions, is a precondition for participation. Moreover, since students are expected to prepare for each session by reading the mandatory texts and preparing both oral and written assignments, a very good command of English is necessary.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Registration via Moodle is mandatory! Please note that our first regular session will be taking place on 26 October.

Leistungsnachweise: Regular attendance, reading of mandatory texts, oral presentation and paper

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 26.10.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 02.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 09.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 16.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 23.11.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 30.11.23, 14 - 16 Uhr (HG 162) | Do 30.11.23, 14 - 16 Uhr | Do 07.12.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 14.12.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 21.12.23, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 28.12.23, 14 - 16 Uhr | Do 04.01.24, 14 - 16 Uhr | Do 11.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 18.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 25.01.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 01.02.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102) | Do 08.02.24, 14 - 16 Uhr (LH 101/102)

Sprache: Englisch

Feminist and Queer Repertoires of Resistance.

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 14 - 16 Uhr Ort: AM 105

This seminar explores acts, discourses and possibilities of resistance through feminist and queer approaches. Thanks to their focus on experiences and perspectives of marginalized groups, feminist and queer studies offer valuable insights into the ways in which individuals and communities challenge and contest oppressive power structures, normative ideologies, and social inequalities. In this seminar, we will examine feminist and queer repertoires of resistance in three main sections. Firstly, we will explore political affects such as vulnerability, hurt, anger, shame, fear and despair. Secondly, we will highlight politics of storytelling, visibility, and archive. Thirdly, we will discuss affective companions of resistance such as repair, resilience, care, solidarity, utopia and hope. In addition to various movements and other forms of activism, we will examine diverse venues of cultural and aesthetic expression that offer possibilities for resistance and repair such as art, film, performance, memoir, multimedia, social media, and everyday creativity. In doing so, we will pay attention to the small, subtle, and often overlooked acts of everyday resistance. In this seminar, we will also gain insight into intersectional, reflexive and innovative approaches to research and dissemination that are cultivated by feminist and queer epistemologies and methodologies such as engaged ethnography, autoethnography, and visual and digital storytelling.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Readings: You are required to read the assigned articles and book chapters before classes. Readings will be provided on Moodle.

Attendance and participation: You are required to attend the classes regularly and participate in class discussions by responding to the readings and providing examples. Maximum 3 unexcused absences are allowed throughout the semester.

Forum discussion - Reflections on readings: Each week with assigned readings has a Forum section on Moodle with the aim of facilitating class discussion. You are required to post a short response to the readings (100-150 words) before the class: Not a summary of the readings, but rather an example, an experience, a discussion question, an idea, etc. You are also welcome to give a response to other students' posts. The content of your posts will not be graded, but you are required to post a response to at least 5 classes.

Short papers (6-7 pages) to be submitted and discussed in class (Due: 14. November; 12. December; and 30. January). You are welcome to use other mediums of knowledge production and dissemination such as art, fiction, audiovisual media, memoir, etc.

For 3 ECTS: Class participation + Forum discussion + 1 short paper.

For 6 ECTS: Class participation + Forum discussion + 2 short paper.

For 9 ECTS: Class participation + Forum discussion + 3 short paper.

Sprache: Englisch

Dekoloniale Kritik

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 202

Die Krisen der Gegenwart, wie u.a. die globale Umweltkatastrophe, fordern die etablierten Formen der Wissensproduktion heraus und verlangen nach einer Erweiterung des theoretischen und konzeptuellen Vokabulars der Sozialwissenschaften. In diesem Zusammenhang erfahren Ideen und Konzepte aus dem globalen Süden eine neue Rezeption und werden als Ansätze für eine post-eurozentrische Denkweise wahrgenommen. Das Seminar befasst sich mit der dekolonialen Kritik lateinamerikanischer Autor:innen und diskutiert diese vor dem Hintergrund der Erschöpfung vieler epistemischer Annahmen der ‚Mainstream‘-Soziologie, deren Fokussierung auf die westliche moderne Gesellschaft zunehmend kritisch betrachtet wird. Auch wenn sie Affinitäten zu postkolonialen Theorien aufweisen, insbesondere in ihrer Kritik der epistemischen Gewalt, die mit den eurozentrischen Formen der Wissensproduktion als vermeintlich einzig und universell gültig verbunden ist, setzen lateinamerikanische dekoloniale Perspektiven ihre eigenen Schwerpunkte. Sie gehen von der Annahme aus, dass Moderne und Kolonialität nicht voneinander zu trennen sind und dass Kolonialität (noch) konstitutiv für die Moderne ist. Anders als die Postcolonial Studies bilden sie kein klar abgegrenztes akademisches Feld, sondern es handelt sich um eine Reihe kritischer Positionen. Insofern sie eine Kritik an den Annahmen der gängigen Formen der Wissensproduktion implizieren, gehen sie auch über die Trennung von Theorie und Empirie hinaus und schließen die Vorstellung einer "verkörperten" Praxis ein. Neben Autor:innen der so genannten Gruppe Modernidad/ Colonialidad der 1990er Jahre (Enrique Dussel, Arturo Escobar, Ramón Grosfoguel, Aníbal Quijano) werden auch weniger bekannte (Rodolfo Kusch) und neuere Stimmen im Seminar herangezogen, wie jene, die auf amerindianische Epistemologien verweisen (Viveiros de Castro, Ailton Krenak) oder sich auf die Dekolonisierung der Geschlechter (Rita Segato), der Subjektivität (Silvia R. Cusicanqui) und des "kolonialen Unbewussten" (Suely Rolnik) beziehen. Welche Beiträge, Irritationen und Widersprüche produzieren diese Perspektiven in Bezug auf die etablierten Gesellschaftstheorien? Die Lehrveranstaltung knüpft an das Seminar Postkoloniale Soziologie (SoSe 2022) an, dessen Besuch ist jedoch keine Bedingung für die Teilnahme.

Literatur: Jens Kastner, Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika; Aníbal Quijano, Kolonialität der Macht, Eurozentrismus und Lateinamerika; Suely Rolnik, Zombie Anthropophagie. Zur neoliberalen Subjektivität; Rita Segato, Wider die Grausamkeit. Für einen feministischen und dekolonialen Weg; S. Rivera Cusicanqui, Ch'ixinakax utxiwa. Eine Reflexion über Praktiken und Diskurse der Dekolonisierung.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 13. Oktober: schindel@europa-uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Essays, Diskussionsprotokolle, Hausarbeit

Sprache: Deutsch

The Anthropocene and the Social Sciences

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 14 - 16 Uhr Ort: AM 202

The Anthropocene designates the geological era in which humans have become the decisive factor shaping the surface of the earth. The term was introduced by the Chemist Paul Crutzen in an attempt to account for the massive changes that have occurred in the earth's geology and ecosystems. From the perspective of the social and cultural sciences the concept has been criticized for imagining humanity as a unitary whole, erasing existing inequalities and power imbalances. The term Anthropocene has also been refuted for retaining a dualistic understanding of the relationship between humanity and nature, a scission that consolidates the human exceptionalism that puts the human as a privileged subject of agency separated from the rest. In spite of this critique, the Anthropocene has widely established itself as a general designation for a conversation about humankind's place in the web of life. The term relates to a diagnosis and to a field of discussion, reaching across the disciplinary boundaries between the humanities and the social and natural sciences. In this context, the alliances or collaborations between humans and non-humans and the consequent imbrication of the social, the natural and the technological worlds are brought to the fore. For the social sciences, however, the Anthropocene poses a significant challenge as it questions the place of human subjects and the separation between society and nature that underlies mainstream social theory. It thus demands decentering Western anthropocentric assumptions for apprehending the world, with the concomitant search for alternative epistemologies and a post-dualist, posthuman, relational concept of subjectivity. The seminar presents the main lines of debate around the Anthropocene and discusses both shortcomings of the social sciences as well as recent theoretical contributions that aim to account for the transformations currently underway.

Literatur: Adloff, Frank and Sighard Neckel (Eds.). 2020. *Gesellschaftstheorie im Anthropozän*. Frankfurt Main: Campus. Gan, Eliane; Anna Tsing, Heather Swanson and Nils Burbandt. 2017. *Arts of living on a damaged planet: Monsters/Ghosts of the Anthropocene*. Minneapolis: University of Minnesota Press. Hamilton, Clive; Bonneuil, Christophe and François Gemenne. 2015. *The Anthropocene and the Global Environmental Crisis. Rethinking modernity in a new epoch*. London/NY: Routledge. Haraway, Donna. 2016. *Staying with the Trouble. Making Kin in the Chthulucene*. Durham and London: Duke University Press. Moore, Jason. 2016. *Anthropocene or Capitalocene? Nature, History and the Crisis of Capitalism*. Schroer, Markus. 2022. *Geozologie. Die Erde als Raum des Lebens*. Berlin: Suhrkamp.

Hinweise zur Veranstaltung: Please register until October 13: schindel@europa-uni.de Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Reading protocols, essays, active participation in class.

Sprache: Englisch

Econometrics of Financial Markets

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 16.10.23 - 27.11.23, Mo 11 - 13 Uhr (HG 217) | 17.10.23 - 28.11.23, Di 11 - 13 Uhr (HG 217)
Sprache: Englisch

Onboarding in Europa? Sozialer Zusammenhalt in einem Europa der Vielfalt. Strategien, Kontroversen, Zukunft

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus // MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 20.10.2023 Fr, 10:30 - 15 Uhr Ort: GD 06

Lehrveranstaltungen im Rahmen des Jean-Monnet-Programms fördern die exzellente Lehre und Forschung zum Thema Europa und europäische Integrationsprozesse. Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie Chancengleichheit und gesellschaftliches Zusammenleben in Europa funktionieren können – bei zunehmender Vielfalt und Konflikten, etwa in Bezug auf Religion und Weltanschauung. Wir analysieren die Situation und die Biografien von neuen Zuwanderer*innen v. a. aus Bulgarien, Polen, Rumänien und Spanien, aber auch von außerhalb der EU. Ziel des Seminars ist es, theoretische Konzepte der Integration und des gesellschaftlichen Zusammenhalts kennenzulernen, Best-Practice-Lösungsansätze dafür zu suchen und diese untereinander sowie mit Politiker*innen und Praktiker*innen zu diskutieren. Sowohl bei Zugewanderten von außerhalb Europas als auch bei innereuropäischen Migrant*innen ist es wichtig, dass ein Onboarding in der Gesellschaft stattfindet, das ihnen hilft, das Leben und die Chancen, die Europa und Deutschland bietet, voll auszuschöpfen. So wie im Onboarding-Prozess für neue Mitarbeiter*innen in Unternehmen geht es auch hier darum, wie neue Personen verstärkt einbezogen werden können. Nicht umsonst verwenden wir hier diesen Begriff aus dem Bereich der Unternehmen - es mangelt an Fachkräften in Deutschland und die Bundesregierung hat 2023 das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz verabschiedet. Doch wie soll die Integration der neuen ausländischen Arbeitskräfte in die deutschen gesellschaftlichen Prozesse aussehen? Auch zu dieser Frage werden wir in dem Seminar Antworten suchen. Das Jean-Monnet-Modul ist ein Seminar, das sowohl auf Vorlesungen als auch auf praktischen Aktivitäten aufbaut. Dazu gehört die Organisation von Debatten mit Expert*innen und Politiker*innen, die Durchführung von Experteninterviews, das Schreiben eigener Beiträge für die Website des Projektes <http://onboardingineurope.eu/> und die Pflege dieser Seite. Die Teilnahme am Seminar vermittelt den Student*innen Wissen über die EU und Partizipationsmechanismen sowie zwischenmenschliche, interkulturelle und gruppenbezogene Kompetenzen.

Teilnahmevoraussetzungen: Englischkenntnisse, Interesse an der Projektarbeit und Bereitschaft, sich mit den brennenden Fragen der Migration in Deutschland zu beschäftigen.

Hinweise zur Veranstaltung: Teil des Seminars ist eine ganztägige Exkursion nach Berlin (Besuche bei Politiker*innen, Institutionen, Migrantenorganisationen). Im Rahmen des Seminars organisieren die Studierenden u.a. eine Debatte in Berlin, führen Experteninterviews und erstellen eine Website. Das Seminar ist Teil eines dreijährigen Projekts im Rahmen des Jean-Monnet-Programms, das von der Europäischen Kommission finanziert wurde. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme an Miniprojekten (Seminar-Website, Organisation einer Debatte, Durchführung von Interviews, Mitorganisation eines Treffens mit interessanten Migrant:innen und Politiker:innen).

Termine (präsenz): Fr 20.10.23, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 03.11.23, 10:30 - 15 Uhr | Fr 17.11.23, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 24.11.23, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 01.12.23, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 15.12.23, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 29.12.23, 10:30 - 15 Uhr | Fr 12.01.24, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 26.01.24, 10:30 - 15 Uhr (GD 06) | Fr 09.02.24, 10:30 - 15 Uhr (GD 06)

Sprache: Deutsch

Nachfolgeplanung und Steuern

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 10 - 14 Uhr Ort: GD 203

Termine (präsenz): Mi 18.10.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 25.10.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 01.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 08.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 15.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 22.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Mi 29.11.23, 10 - 14 Uhr (GD 203) | Fr 01.12.23, 9 - 18 Uhr

Sprache: Deutsch

Economics of Climate Change

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD 311

Termine (präsenz): Mi 18.10.23, 11 - 13 Uhr (GD 311) | Mi 08.11.23, 10 - 16 Uhr | Fr 24.11.23, 10 - 18 Uhr (GD 05) | Sa 25.11.23, 10 - 18 Uhr (HG 162)

Sprache: Englisch

IFRS Reporting and Capital Markets

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.12.2023 Mi, 9 - 11 Uhr Ort: GD Hs3

Sprache: Englisch

Scott, A.

ZLL-1055

Small Teaching: Best Practices in Teaching and Learning with Writing

3 ECTS

Workshop (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 11 - 13 Uhr

Small intervention, big impact—so goes the motto of small teaching (Lang, 2019; Flower and Lang, 2021). Instead of turning your seminar upside down, it's much more effective to take small, incremental steps. In this seminar, participants will learn essential principles of active and writing-intensive teaching, testing ideas and approaches that can be implemented immediately in their own teaching. The seminar is directed at experienced university teachers looking to revitalize their approach, new university teachers curious about the latest research, students interested in teaching in their communities or working as academic coaches at the university, and anyone else who is curious about teaching and learning. Themes will include backwards course design, transparent teaching, meaningful assignments, time-saving feedback, equitable grading, writing to learn, and teaching with (or without) generative artificial intelligence technologies.

Hinweise zur Veranstaltung: The course counts as an elective module for the *Zertifikat in Hochschul-Schreibdidaktik* for university teachers and as Module 3 for the *Zertifikat in Peer-Tutoring* for B.A. and M.A. students [Please register via Moodle](#).

Leistungsnachweise: 3 ECTS, but can also be taken for no credit, if participants do not need or not eligible for credits. Participants will develop or revise three of the following: a syllabus, an assignment, a grading rubric, a lesson plan, an activity, or a teaching resource (e.g., Handout, Slides, Video). They will also submit a one-page reflection on their learning over the course of the semester.

Scott, A.

ZLL-1056

Inclusive Leadership

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GD 311

Organizations achieve better results when they have diverse teams. Yet women and people of color remain underrepresented in decision-making processes. This course draws on the latest research to help you develop skills and techniques for engaging diverse talent in the workplace and managing and being managed in diverse teams. We will use theory from a range of disciplines to reflect on our own communication styles, analyze case studies, and develop strategies for becoming more inclusive—and thus better—leaders.

Hinweise zur Veranstaltung: This course is taught in English, but assignments can be completed in German or English. [Please register via Moodle](#).

Leistungsnachweise: Students will create a Leadership Profile in which you theorize your own definition of inclusive leadership and a Leadership Development Plan that you can implement immediately in your own organizational context (e.g., community, workplace, or university).

Sprache: Englisch

Scott, A.

ZLL-1058

Theorie und Praxis der Schreibberatung

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 14 - 16 Uhr Ort: GD 205

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die bereits andere beim Schreiben unterstützen oder dies perspektivisch tun möchten, z.B. als Writing Fellow oder Schreibberater:in am Schreibzentrum. Es besteht aus zwei Teilen: In der Auftaktphase wiederholst du Schritte für das Verfassen eines akademischen Textes, wissenschaftliche Arbeitstechniken und begleitende schreibdidaktische Methoden. Du lernst nicht-direktive Beratungsmethoden kennen und übst Text-Feedback-Methoden, um Stärken und Schwächen von Texten gezielt identifizieren und benennen zu können. Du erarbeitest dir außerdem schreibwissenschaftliches Grundwissen. Ziel ist, dass du anderen Studierenden sinnvolle Hilfestellungen beim Schreiben eines wissenschaftlichen Textes geben kannst. Nach der aktiven Teilnahme an der Auftaktphase sammelst du im Wintersemester am Schreibzentrum Praxiserfahrungen und reflektierst und vertieft diese in einem E-Portfolio. Nach erfolgreicher Teilnahme kannst du mit einer E-Portfolio-Präsentation deine zertifizierte Schreibberatungsausbildung abschließen und dich am Zentrum für Lehre und Lernen für eine SHK-Stelle als Schreibberater:in bewerben.

Literatur: Wir werden intensiv mit folgendem Buch arbeiten: Grieshammer, Liebetanz, Peters, Zegenhagen (2012): *Zukunftsmodell Schreibberatung*. Eine Anleitung zur Begleitung von Schreibenden im Studium. Schneiderverlag Hohengehren. Bitte besorgt euch das Buch bis zum Kurs.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmendenzahl. [Bitte melden Sie sich über Moodle als Teilnehmer:in an](#). Eine Passwort-Eingabe ist für die Anmeldung in den Kursen nicht notwendig. Anmeldungen per Mail werden nicht berücksichtigt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Sprache: Deutsch

Writing Your Journal Article in 12 Weeks

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 20.10.2023 Fr, 9 - 11 Uhr

This seminar is designed for faculty and Ph.D. students who are interested in revising a draft for publication in a peer-reviewed journal or edited book. In just twelve weeks, you will strengthen your argument, clarify its structure, and streamline your prose. Based on the popular method developed by Prof. Wendy Belcher at Princeton University, the seminar is ideal for those who would like to see “stubborn” article in print. The seminar doubles to build community and accountability around the writing process, while also introducing exercises you can use in teaching writing to your own students.

Hinweise zur Veranstaltung: The course counts as the foundational module in the *Zertifikat in Hochschul-Schreibdidaktik*. [Please register via moodle.](#)

Leistungsnachweise: 6 ECTS (but can also be taken for no credit, if participants do not need or are not eligible credits). Each participant will revise an article that has already been drafted and submit it for publication to a journal or edited book in their field. Weekly writing exercises and reflections will ensure that participants make steady progress on their revision.

Sprache: Englisch

The Future of Work

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 05.12.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: AM 02

What will work look like in five--or fifty--years in the future? This course draws on interdisciplinary theory to analyze how the social contract around work is changing against the backdrop of climate change, growing social inequality, the recent pandemic, and the rise of new technologies like generative artificial intelligence. Students will use theory to question popular assumptions and imagine alternative futures of work for themselves and their communities. We will begin by reviewing what policy makers are defining as “future skills” needed for the job market in Europe and the U.S. We will then read a wide range of scholars on themes such as the meaning of work, the changing nature of work and workplaces, and new forms of worker mobilization. Throughout the seminar, students use these conversations to reflect on their own aspirations for the future.

Hinweise zur Veranstaltung: [Please register via moodle.](#)

Leistungsnachweise: The language of instruction for this course is English, but assignments may be submitted in English or German. Students will submit multiple brief assignments, including a reflection on their dream future job, an assessment of their interests and strengths, the creation of a future career plan, and a short manifesto on the future of work, which we will record and broadcast to the public. The goal of the class will be to introduce theory that helps students clarify their own values, purpose, and skills needed in their future careers. The manifesto project invites students to reimagine the future of work in ways informed by their own values and analysis.

Sprache: Englisch

The Law and Economics of European Competition Policy

6 ECTS-Credits by successfully passing the written exam (120 min)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 23.11.2023 Do, 9 - 18 Uhr Ort: GD 102

I. Introduction

1. Objectives of competition policy;
2. Consumer welfare, efficiency gains and the market integration objective;
3. Economic thinking: from Harvard and Ordo to Chicago
4. Rules and institutions of EU competition law
5. Basic economic concepts: Market definitions, market power, theories of harm and efficiencies

II. The Law and Economics of Horizontal Cooperation Agreements and Cartels

1. Economic theories of harm for horizontal cooperation and collusion
2. Block Exemptions on R&D, Technology Transfer and Specialization
3. Hard core cartels, fines and leniency

III. The Law and Economics of Vertical Restraints

1. Input and Customer foreclosure through supply and distribution contracts
2. Resale price maintenance and territorial protection
3. The block exemptions on distribution agreements

IV. The Law and Economics of Abuse of Dominance

1. Single and collective dominance
2. Exploitative and exclusionary practices
3. The Commission's guidance paper

V. The Law and Economics of Merger Control

1. Horizontal, vertical and conglomerate mergers
2. Theories of harm: Unilateral vs. coordinated effects
3. Remedies

VII. The Law and Economics of State Subsidies (State Aid Control)

1. Economic theories of harm: subsidy races, rent-seeking, moral hazard
2. The EU-notion of state aid
3. Compatible aid and recovery

Literatur:

- Bishop/Walker: The Economics of EC Competition Law. 3rd edition, Sweet & Maxwell, 2010.
- Faull/Nikpay: The EC Law of Competition. 3rd edition Oxford University Press, 2014.
- Gerardin/ Layne-Farrar/ Petit: EU Competition Law and Economics. Oxford University Press, 2012.
- Gore/Lewis/Lofaro/Dethmers: The Economic Assessment of Mergers under European Competition Law. Cambridge University Press, 2013
- Jones, Alison/Sufrin, Brenda/Dunne Niamh: EU Competition Law: Text, Cases & Materials. Oxford University Press, 7th edition, 2019
- Lyons: Cases in European Competition Policy. The Economic Analysis. Cambridge University Press, 2009.
- Motta: Competition Policy. Theory and Practice. Cambridge University Press, 2004.

Teilnahmevoraussetzungen: As a prerequisite, you need knowledge in microeconomics, math, and statistics (Bachelor level). The seminar can be chosen by Master (IBA and MES) and PhD students.

You have to register by sending an E-Mail to benti@europa-uni.de until October 10, 2023. This deadline is also valid for all Erasmus / fx-students. Please use your Viadrina E-mail address if possible.

Erasmus / fx students may also register via their private E-Mail address in case the Viadrina E-Mail account is not set up yet. The point in time you send the E-Mail serves as one decision criterion whether you are in or out. In order to create the diversity and heterogeneity of the participants a few places are reserved for Erasmus /fx-students.

How should Nazi crimes be judged? The Second World War and its legacy in Europe (1945-2022)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 07

Nearly 80 years have passed since the Second World War: a majority of Europeans no longer have an autobiographical memory of the event. Yet the legacy of the Second World War is all the more present because the crisis of the heroic myths that founded European nations in 1945 favours its remembrance through negative memories: no longer the celebration of the Resistance fighter who died for a cause, but the recognition of the innocent Jewish victim. To explore the way in which the Second World War remains present in the European societies that it helped to shape, the seminar will take as its starting point the Nuremberg trials of 1945-1948 and the last trials of Nazi criminals in Germany, and will look at the responses of the judicial, political and social actors. In order to highlight the extent to which the complex relationship between justice, history and memory surrounding the Second World War is still relevant today, the seminar will offer students the opportunity to work on the Arola archives, work on the Arolsen archives (International Center on Nazi Persecution). A study trip to Bavaria on this theme is planned for the end of 2023. A study tour on the traces of National Socialism in Bavaria is planned from 9 to 11 November (subject to funding) for the seminar students.

Literatur: Heberer, Patricia ; Matthäus, Jürgen (Hrsg.): Atrocities on Trial. Historical Perspectives on the Politics of Prosecuting War Crimes, Lincoln: University of Nebraska Press, 2008. [Fulbrook, Mary, Reckonings](#) : Legacies of [Nazi persecution](#) and the [quest for justice](#), Oxford, Oxford University Press, 2018.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat + Buchrezension (3 ECTS), kurze (6 ECTS) und längere (9 ECTS) Hausarbeiten

Sprache: Englisch

Pour une approche comparative des génocides au XXe siècle : des Arméniens dans l'empire ottoman (1915) aux Tutsi au Rwanda (2014)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 07

Le séminaire propose une étude des génocides à partir d'une approche comparative fondée sur quatre génocides qui ont marqué (et marquent encore) le XXe siècle : le génocide des Arméniens lors de la Première Guerre mondiale, celui des Juifs lors de la Seconde comme, au-delà de l'espace européen, le génocide des Vietnamiens du Cambodge et de l'ethnie musulmane Cham par les Khmers rouges (1975-1979) et celui des Tutsi au Rwanda en avril et juillet 1994. Conçu pour non spécialistes, venus de disciplines différentes, cet enseignement se déroulera en trois temps – origines, déroulement et sortie du génocide –, favorisant, pour chaque séance, la réflexion comparative sur des événements dont nos sociétés sont jusqu'à aujourd'hui dépositaires. Cette approche s'inscrit en partie dans les génocides studies et renvoie à des problématiques fortement travaillées en France autour du positionnement du chercheur en sciences humaines, des liens entre pratiques historiques et judiciaires, mais aussi des débats autour de l'unicité versus spécificité de tels événements dans une perspective. Un voyage d'étude en Bavière sur ce thème est prévu fin 2023. < Un voyage d'étude sur les traces du national-socialisme en Bavière est prévu pour les étudiants du séminaire du 9 au 11 novembre (sous réserve des financements).

Das Seminar bietet eine Untersuchung von Völkermorden anhand eines vergleichenden Ansatzes, der sich auf vier Völkermorde stützt, die das 20. Jahrhundert geprägt haben (und immer noch prägen): den Völkermord an den Armeniern im Ersten Weltkrieg, den Völkermord an den Juden im Zweiten Weltkrieg sowie, über den europäischen Raum hinaus, den Völkermord an den Vietnamesen in Kambodscha und der muslimischen Ethnie Cham durch die Roten Khmer (1975-1979) sowie den Völkermord an den Tutsi in Ruanda im April und Juli 1994. Der Unterricht ist für Nicht-Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen konzipiert und findet in drei Phasen statt: Ursprünge, Verlauf und Ausgang des Völkermords. In jeder Sitzung wird die vergleichende Reflexion über Ereignisse gefördert, die bis heute in unseren Gesellschaften verwahrt werden. Dieser Ansatz ist teilweise Teil der Genocide Studies und bezieht sich auf Probleme, die in Frankreich stark bearbeitet werden, wie die Positionierung des Geisteswissenschaftlers, die Verbindungen zwischen historischer und juristischer Praxis, aber auch die Debatten um die Einzigartigkeit bzw. Besonderheit solcher Ereignisse in einer längeren Perspektive. Eine Studienreise nach Bayern zu diesem Thema ist für Ende 2023 geplant.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat + Buchrezension (3 ECTS), kurze (6 ECTS) und längere (9 ECTS) Hausarbeiten

Sprache: Französisch

Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 9 - 11 Uhr Ort: GD Hs2

Sprache: Deutsch

Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 14 - 16 Uhr Ort: GD Hs2

Sprache: Deutsch

The Economics of European Integration

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 16 - 18 Uhr Ort: GD 203

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 26.10.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 02.11.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 09.11.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 16.11.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 23.11.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 30.11.23, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Do 30.11.23, 16 - 18 Uhr | Do 07.12.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 14.12.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 21.12.23, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 28.12.23, 16 - 18 Uhr | Do 04.01.24, 16 - 18 Uhr | Do 11.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 18.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 25.01.24, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 01.02.24, 16 - 18 Uhr (GD 203) | Do 08.02.24, 16 - 18 Uhr (GD 203)

Sprache: Englisch

Berufsfeld Diplomatie und Institutionen der Europäischen Union

6 ECTS

Praxisseminar (Blended Learning): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 16 - 20 Uhr Ort: GD 04

Das Praxisseminar soll das Verständnis von internationalen Entscheidungsprozessen vertiefen. Es gibt einen Einblick in das Berufsfeld der Diplomatie, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Arbeitsweise der Institutionen der Europäischen Union liegt. Die Studierenden werden dabei mit der Struktur der Dienste, den Arbeitstechniken und Entscheidungsprozessen vertraut gemacht. Dabei wird besonders die Schnittstelle zwischen mündlicher und schriftlicher Kommunikation sowie der politischen Sprache und der Rechtsprache in eigener Anwendung vertieft (Reden, Sprechzettel, Instruktionen und Sitzungsberichte). Dabei ist zu beachten, dass politische Mandatsträger das Volk repräsentieren und keine Sachverständigen für Fachprobleme sind. Ein zentrales Lernziel wird auch das Verständnis über die Einbindung von Diplomaten und Vertretern zu internationalen Organisationen (einschließlich Ministerebene) in die allgemeinen politischen Entscheidungsprozesse des Landes sein, dessen Interessen sie vertreten. Zur Veranschaulichung der Lerninhalte werden verschiedene Simulationen durchgeführt (je nach Teilnehmerzahl: Parlamentarische Anfrage, Demarche, bilaterales Gespräch und EU Ministerratsarbeitsgruppe). Auf Aspekte der Sprechfähigkeit in Englisch und ggf. Französisch wird ebenfalls eingegangen. Das Seminar findet unregelmäßig am Donnerstag von 16:00 bis 20:00 statt - entweder im Präsenzmodus oder virtuell (Moodle ppp).

Literatur: Basiskenntnisse zu den Entscheidungsprozessen: jedes Buch zum Europarecht, Kapitel Institutionen und Rechtsetzung, z.B.: Haratsch, Andreas / Koenig, Christian / Pechstein, Matthias, Europarecht, 13. Auflage, Mohr Siebeck, Tübingen 2023 (hier S. 87-185) oder Hakenberg, Waltraud, Europarecht, 9. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München 2021 (hier S. 39-69),... Vertiefung zur Funktionsweise der Diplomatie: Widmer, Paul, Diplomatie: Ein Handbuch, 2. Auflage, Verlag NZZ, Zürich 2018. Vertiefung zur Interaktion der Ebenen EU-national: Chaltiel, Florence / Guillon, Serge: Le système décisionnel de l'Union européenne, Direction de l'information légale et administrative, Paris 2019.

Teilnahmevoraussetzungen: Vorläufiger Ablaufplan: Donnerstag, den 19.10., 26.10. und 2.11. 16:00-20:00 Präsenz, 9.11., 16.11. und 23.11. 18:00-20:00 online, 30.11. 16:00-18:00 Präsenz, 7.12., 14.12., 18.1. und 25.1. 18:00-20:00 online, die Verhandlungssitzungen findet Freitag/Samstag 2./3.2. statt. Abschluss am 8.2. 18:00-20:00 Präsenz. Ein Besuch beim Auswärtigen Amt und beim Büro der Europäischen Kommission in Berlin sind angefragt. Der genaue Ablauf kann erst festgelegt werden, sobald die Anzahl der Teilnehmer feststeht.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar findet auf Deutsch statt. Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt. Studierende (insbesondere Austauschstudierende) werden ermutigt, ihre Beiträge auch auf Englisch oder Französisch zu verfassen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis zum 18.10. unter Angabe der Matrikelnummer per E-Mail an: mes_students@europa-uni.de

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar werden vorausgesetzt. Während des Seminars sind verschiedene kleine Leistungen zu erbringen, wie der Vortrag einer Kurzrede, die Vorbereitung von Presse- und Gesprächstermin sowie die Vorbereitung von Verhandlungssitzungen mit Verhandlungsführung.

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 16 - 20 Uhr (GD 04) | Do 26.10.23, 16 - 20 Uhr (GD 04) | Do 09.11.23, 16 - 20 Uhr (GD 04) | Do 16.11.23, 16 - 20 Uhr (GD 04) | Do 23.11.23, 16 - 20 Uhr (GD 04) | Do 30.11.23, 16 - 18 Uhr (AM 02) | Fr 02.02.24, 10 - 18 Uhr (AM 02) | Sa 03.02.24, 10 - 18 Uhr (AM 02) | Do 08.02.24, 16 - 20 Uhr (AM 02)

Sprache: Deutsch

Europäisches Privatrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 14 - 18 Uhr Ort: GD 305

Termine (präsenz): Do 19.10.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 26.10.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 16.11.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 30.11.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Mi 13.12.23, 14 - 18 Uhr (GD 309) | Do 14.12.23, 14 - 18 Uhr (GD 305) | Do 18.01.24, 14 - 18 Uhr (GD 305)

Sprache: Deutsch

Wie enden Kriege? Die Geschichte des Nachkriegs im europäischen 20. Jahrhundert

3/6/9 ETCS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 16 - 18 Uhr Ort: GD 05

Das Seminar beschäftigt sich mit der europäischen Nachkriegsgeschichte. Im Zentrum der Diskussionen steht einerseits die Frage nach den unterschiedlichen Möglichkeiten, Kriege und militärische Konflikte zu beenden. Welche Formen für das Ende des Krieges, vom Waffenstillstand bis zur Kapitulation, gibt es? Was unterscheidet das Kriegsende im modernen Zeitalter von früheren Zeiten? Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Analyse von Nachkriegszeiten und ihrer Bedeutung für soziale und gesellschaftliche Transformationen. Welche Veränderungen brachten Kriege in Europa, beispielsweise für die Emanzipation von Frauen, die im Ersten Weltkrieg arbeiten gingen und eine soziale Selbstständigkeit erringen mussten, die sie im Nachkrieg nicht aufgeben wollten? Das Seminar findet überwiegend in Präsenz, teilweise aber auch in Online-Sitzungen statt. Die regelmäßige Teilnahme und Bereitschaft zu Lektüreleistungen werden vorausgesetzt.

Literatur: Jörg Echternkamp: Soldaten im Nachkrieg. Historische Deutungskonflikte und westdeutsche Demokratisierung 1945 – 1955, Oldenbourg 2014. [Tony Judt: Die Geschichte Europas von 1945 bis zur Gegenwart](#), München/Wien 2006. Keith Lowe: Der wilde Kontinent Europa in den Jahren der Anarchie 1943-1950, Stuttgart 2016. Mark Mazower: Der dunkle Kontinent: Europa im 20. Jahrhundert, Berlin 2000.

Leistungsnachweise: Essay, Hausarbeit

Industriearbeit zwischen Anreiz und Zwang in der BRD und der DDR (1949 – 1990)

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr

Wie erreicht man es, dass Menschen für andere arbeiten? In fast allen Gesellschaften war Zwang – Fron, Leibeigenschaft, Sklaverei etc. – das probate Mittel. Selbst die erst mit der Industrialisierung sich ausbreitende „freie“ Lohnarbeit nahmen die meisten Menschen nicht aus freien Stücken an, sondern weil Verarmung und Proletarisierung sie dazu zwang. Industriearbeit mit ihren kleinteiligen und standardisierten Arbeitsabläufen (Stichworte: Taylorismus, Fordismus, „roter Fordismus“) ist bis heute wenig attraktiv, weshalb auch moderne Betriebe für die Gewinnung von Arbeitskräften eine ganze Klaviatur von „Anreiz“ bis hin zu „Zwang“ nutzen. Dies gilt für kapitalistische wie sozialistische Systeme. In den kapitalistischen waren die Anreize v.a. finanziell, in sozialistischen waren sie eher symbolisch, etwa mit Auszeichnungen für den Einsatz fürs Kollektiv. Im kapitalistischen „Westen“ bestand der Zwang in der ökonomischen Notwendigkeit des Selbsterhalts, im sozialistischen „Osten“ in einer allgemeinen sozialen Pflicht zur Arbeit. Obwohl auch im Selbstbild des Sozialismus Arbeit als Zwang nicht existierte, setzte man in der DDR Strafgefangene (auch politische Gefangene) unter Zwang zur Produktionssteigerung in Industrien ein. Ist Zwangsarbeit also kein westdeutsches Problem? Weit gefehlt: In Gefängnissen der DDR wurden auch Waren für große westliche Unternehmen produziert und damit auch für westdeutsche Märkte. Und Fürsorgezöglinge wurden in beiden Teilen Deutschlands durch Arbeitszwang diszipliniert und „erzogen“. Das Seminar vermittelt Kompetenzen zur Analyse ökonomischer und soziokultureller Strukturen und für zeitgeschichtliche Vergleiche, auch über den Eisernen Vorhang des Kalten Krieges hinweg.

Literatur: Richter, J. et al. (Hg.): Repression durch Jugendhilfe. Wissenschaftliche Perspektiven auf ein Phänomen in Ost und West, München 2014. Ch. Sachse: Das System der Zwangsarbeit in der SED-Diktatur, Leipzig 2014. J. Vesting: Zwangsarbeit im Chemiedreieck. Strafgefangene und Bausoldaten in der Industrie der DDR, Berlin 2012. J. Weberling (Hg.): Zwangsarbeit in der DDR - ein offenes Thema gesamtdeutscher Aufarbeitung, Baden-Baden 2015. T. Wunschik: Knastware für den Klassenfeind. Häftlingsarbeit in der DDR, der Ost-West-Handel und die Staatssicherheit (1970–1989), Göttingen 2014. Zimmermann, Verena: Den neuen Menschen schaffen. Die Umerziehung von schwererziehbaren und straffälligen Jugendlichen in der DDR (1945–1990), Köln 2004.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat und Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Industrie und Kultur in Europa, Teil 3: 19.-21. Jahrhundert

6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 20.11.2023 Mo, 11:15 - 14:45 Uhr Ort: GS 108

Die Teile 1 und 2 haben die protoindustrielle Entwicklung und koloniale Expansion Europas bis ins 19. Jhd. beleuchtet; Teil 3 schließt diese Reihe mit der Moderne des 19. und 20. Jhds. ab. Hochindustrialisierung und Imperialismus hatten zu der in den 1. Weltkrieg mündenden Krise beigetragen. Der Krieg und folgende nationale Abschottungen gegen Migration und Warenverkehr bewirkten eine Schwächung Europas. Die USA und Japan stiegen nun als neue industrielle und militärische Großmächte auf und verschärften den Wettbewerb um Märkte und Ressourcen. Erst nach dem 2. Weltkrieg konnte ein stabileres Weltwirtschaftssystem etabliert werden, und der Welthandel erreichte wieder das Volumen der Jahre vor 1914. In scheinbar paradoxer Weise trug gerade der Kalte Krieg zu dieser Stabilität bei. Mit seinem Ende treten auch asiatische Länder, die der Imperialismus abgedrängt hatte, wieder auf den Weltmärkten an. Die Vorlesung wird zunächst auf die Kriegswirtschaften der 1910er und 40er Jahre sowie auf die Krisen der Zwischenkriegszeit eingehen. Für den folgenden Kalten Krieg werden auch Parallelen zwischen liberalen und planwirtschaftlichen Systemen in den Blick kommen, denn bis in die 70er Jahre gab es über die Blockgrenzen hinweg viele Gemeinsamkeiten. (Gerade um diesen Aspekten gerecht zu werden, wird Teil 3 von Prof. Jajeśniak-Quast u. Prof. Weber gemeinsam bestritten.) Ein weit tieferer Graben trennte diese Ökonomien von der sogenannten Dritten Welt. Mit der Behandlung der Nord-Süd-Beziehungen und den ökologischen Folgen der globalisierten Wirtschaft führt die Vorlesung an die Probleme der Gegenwart heran.

Literatur: E. S. Rosenberg (Hrsg.): 1870-1945. Weltmärkte und Weltkriege, München 2012. R. Oldenziel / M. Hård: Consumers, Tinkerers, Rebels. The People Who Shaped Europe, New York 2013. P. J. Crutzen / M. Davis / M. D. Mastrandrea / S. H. Schneider / P. Sloterdijk: Das Raumschiff Erde hat keinen Notausgang. Energie und Politik im Anthropozän. Berlin 2011.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Klausur

Termine (präsenz): Mo 20.11.23, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108) | Mo 04.12.23, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108) | Mo 18.12.23, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108) | Mo 08.01.24, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108) | Mo 22.01.24, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108) | Mo 29.01.24, 11:15 - 14:45 Uhr (GS 108)

Sprache: Deutsch

Weberling, J.

JUR-V2744

Einführung in das Medienrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 16 - 18 Uhr Ort: AM 104

Sprache: Deutsch

Weinhardt, F.

WIW-S6848

Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023 Mo, 14 - 16 Uhr

Sprache: Englisch

Weinhardt, F.

WIW-V5041(1941MES)

The Economics of European Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 11 - 13 Uhr Ort: GD 203

Sprache: Englisch

Weinhardt, F.

WIW-V6099

Cause and Effect - An Introduction

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 12.12.2023 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 12.12.23 - 06.02.24, Di 11 - 13 Uhr (HG 217) | 14.12.23 - 08.02.24, Do 9 - 11 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Einführung in die Europasoziologie

MA-Studiengänge: 3/6 ECTS // MES: 6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GD 204

Die umfangreichen und weitreichenden soziopolitischen Veränderungen, die seit Mitte des 20. Jahrhunderts auf dem europäischen Kontinent stattfinden, haben die Entstehung neuer Ansätze und Forschungsfelder in den Sozialwissenschaften erforderlich gemacht. Eines davon ist die Entwicklung einer Soziologie der Europäisierung. Diese Disziplin hat sich in den letzten Jahren von einem Querschnittsthema der Politischen Soziologie, Kultur- oder auch Wirtschaftssoziologie zu einer eigenen Sub-Disziplin entwickelt. Dabei nimmt die Europasoziologie die gesellschaftlichen Aspekte der Europäisierung, der europäischen Integration und Entwicklung Europas in der Weltgesellschaft in den Blick. Mindestens ebenso relevant sind gesellschaftliche Ursachen und Folgen von Krisen, Konflikten und Desintegration in und um Europa. Mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine, populistischen Bewegungen und politischer Re-Autokratisierung, Migration und Mobilität, postkolonialen Debatten und transnationalen gesellschaftlichen Spaltungen fokussiert die Europasoziologie insbesondere die Ambivalenzen der europäischen Vergesellschaftung. Die Vorlesung basiert auf dem von Monika Eigmüller, Sebastian Büttner und Susann Worschech herausgegebenen ersten Lehrbuch zur Europasoziologie, das 2022 unter dem Titel "Sociology of Europeanization" bei DeGruyter erschienen ist.

Literatur: Büttner, Sebastian; Eigmüller, Monika; Worschech, Susann (Hg.) (2022): Sociology of Europeanization. Berlin: De Gruyter Oldenbourg. Bach, Maurizio; Hönig, Barbara (Hg.) (2017): Handbuch Europasoziologie: Nomos Verlagsgesellschaft MbH & Co

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich im Moodle-Kurs an. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind ebenfalls [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Essay am Ende der Vorlesung als Take-Home-Klausur. 6 ECTS (für MES-Studierende); 3 oder 6 für alle MA-Studiengänge außer MES.

Sprache: Deutsch

Protest, Political Violence, Revolutions: Sociology of large social change

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD 201

In this course, we will look at empirical examples and theoretical approaches to analyzing and understanding large-scale social change, including revolutions, protest and social movements, violent and nonviolent resistance, transformation processes, and the like. Drawing on classic writings in revolutionary studies - such as those of Charles Tilly, Theda Skocpol, and others - we will look at contemporary revolutions and revolutionary cycles, with a particular focus on Central and Eastern European cases. In doing so, we will also focus on the analysis of actors and interactions in protests and revolutions, examining mass mobilization, framing processes, and tactics (both violent and nonviolent) of social movements, protest movements, and civil resistance. Finally, we will embed revolution, protest, and resistance in episodes of major social change and discuss transformation, democratization, de-democratization, and Europeanization in a critical perspective. Students are expected to prepare case studies of specific revolutionary or protest events for their papers and assignments.

Literatur: Tilly, Charles. 1978. From Mobilization to Revolution: Tilly, Charles (1978): From Mobilization to Revolution. Reading, MA: Addison-Wesley. Tilly, Charles, and Sidney Tarrow. 2015. Contentious Politics. 2.th ed. New York: Oxford University Press. Lutsevych, Orysia. 2013. "How to Finish a Revolution: Civil Society and Democracy in Georgia, Moldova and Ukraine." Accessed January 14, 2013. <http://www.chathamhouse.org/publications/papers/view/188407>.

Hinweise zur Veranstaltung: Please register in the Moodle course. Further information about the event can also be found on Moodle. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Basically: regular reading, active participation & collaboration. 3 ECTS: Presentation incl. preparation of a briefing paper / 6 ECTS: Presentation incl. preparation of a briefing paper, Term paper of ~4000 words at the end of the semester / 9 ECTS: Presentation incl. preparation of a briefing paper, Research paper of ~7000 words at the end of the semester

Termine (präsenz): Mi 18.10.23, 11 - 13 Uhr | Mi 25.10.23, 11 - 13 Uhr | Mi 01.11.23, 11 - 13 Uhr | Mi 08.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 15.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 22.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 29.11.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 06.12.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 13.12.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 20.12.23, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 27.12.23, 11 - 13 Uhr | Mi 03.01.24, 11 - 13 Uhr | Fr 05.01.24, 9 - 13 Uhr | Mi 10.01.24, 9:30 - 11 Uhr (GD 201) | Mi 10.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 17.01.24, 9:30 - 11 Uhr (GD 201) | Mi 17.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Sa 20.01.24, 10 - 16 Uhr | Mi 24.01.24, 9:30 - 11 Uhr | Mi 24.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 31.01.24, 9:30 - 11 Uhr | Mi 31.01.24, 11 - 13 Uhr (GD 201) | Mi 07.02.24, 9:30 - 11 Uhr | Mi 07.02.24, 11 - 13 Uhr

Sprache: Englisch

IFRS Reporting and Capital Markets

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 12.12.2023 Block Ort: GD Hs7

Termine (präsenz): 12.12.23 - 06.02.24, Di 14 - 16 Uhr (GD Hs7) | 12.12.23 - 06.02.24, Di 16 - 18 Uhr (GD Hs7)

Sprache: Englisch

Environment and Climate Policies at EU level

6 ECTS

Seminar (Blended Learning): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023 Do, 16 - 18 Uhr

As the Earth is facing the existential threats of climate change and environmental degradation, the EU has been leading the world on a path to sustainability and climate neutrality. This course describes the main measures the EU is taking for that purpose.

We first consider the international context in which the urgent action is being taken: the UN Rio Conventions, mainly the Framework Convention on Climate Change and its major achievements, the Kyoto Protocol and the Paris Agreement. Then we describe the general objectives and lines of action of the European Green Deal, which has set the goal of climate neutrality in Europe by 2050, promising to transform the EU into a modern, resource-efficient and competitive economy.

In the second part of the course, we look into the policies and actual measures the EU is taking in individual, but interrelated, domains. On climate, we consider i.a. the European Climate Law, a word's first, which translates the Green Deal's goals into legal obligations; the EU Emissions Trading System, fundamental for putting a price on carbon emissions; and the action taken in the domain of transport, forests and land. On environment, we look into the efforts to preserve biodiversity, soil, the marine environment and forests; to achieve the best use of natural resources through the Circular Economy; and to protect health and the quality of life - air, noise, water, chemicals, pesticides and the ozone layer. In the energy sector, responsible for more than 75% of the EU's greenhouse gas emissions, we consider the promotion (and controversy) of renewable energy sources, the efforts to save energy, as well as the EU strategy for hydrogen.

The third part of the course refers to the next steps, with focus on the 'Fit for 55' package of Commission proposals: more appropriate pricing of carbon, so that polluters pay the right price of their emissions, including by third countries through the application of the new Carbon Border adjustment Mechanism. All policy targets are being adjusted towards 2050 climate neutrality, while economic sectors such as aviation and shipping will need to bear their right part of the climate effort.

Literatur: Mandatory reading: the script of the course, consisting of a set of notes and texts, will be uploaded on Moodle.

Useful links

- Communication from the Commission, The European Green Deal, 11.12.2019, [COM\(2019\) 640 final](#).
- European Environment Agency, The European environment — state and outlook 2020: knowledge for transition to a sustainable Europe, December 2019, [SOER](#).
- UN, The Paris Agreement [link](#)
- European Environment Agency: Trends and projections in Europe 2022, climate report [N° 10/2022](#).
- Communication from the Commission, 'Fit for 55': delivering the EU's 2030 Climate Target on the way to climate neutrality, 14.7.2021, COM(2021) 550 final.
- EU Commission site, Energy, Climate change, Environment, [link](#).
- Council of the EU site, Climate change: what the EU is doing, [link](#)

Hinweise zur Veranstaltung: Registration until 12.10.23 via e-mail to mes_students@europa-uni.de Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Examination

This is a 6 ECTS-point course. Assessment will be done through a written 90-minute exam. The language of the course is English.

Termine (präsenz): Do 16.11.23, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Fr 17.11.23, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 18.11.23, 9 - 18:30 Uhr (AM 02) | Do 23.11.23, 16 - 18 Uhr (LH 101/102)

Termine (online): Do 19.10.23, 16 - 18 Uhr | Do 26.10.23, 16 - 20 Uhr

Sprache: Englisch

N.N.
Externer Trainer

FAK-CC-8938

How to use LinkedIn effectively and professionally for your job and internship search

No ECTS

Workshop (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2023 Mo, 17 - 19 Uhr

In this online workshop we talk about the social recruiting and how important it is in today's work life. You get an overview about the social media channels and we concentrate on XING and LinkedIn. You learn how to build up a profile step by step and how you can use it for your application and networking efficiently. After this workshop you can decide if and how you can use XING and LinkedIn for your job search, your application strategy and your career planning.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration is via the following link: [How to use LinkedIn effectively and professionally for your job and internship search](#)

Sprache: Englisch

N.N.

FAK-CCV8801

Projektmanagement - Komplexe Vorhaben strukturiert bearbeiten

Workshop: MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Deutsch
